

18. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

FILM

FSFF.DE

ÜBER 100 SPIEL-, DOKUMENTAR-
UND KURZFILME
11 LEINWÄNDE • 10 TAGE
9 WETTBEWERBE
FOKUS VERSO LEVANTE
FILMGESPRÄCHE
EHRENGÄSTE
CORINNA HARFOUCH
HANS STEINBICHLER
MARTIN GSCHLACHT
ANDREAS DRESEN

03 SEP

12

GAUTING STARNBERG SEEFELD WESSLING

Kulturen erleben

Nonstop München – Taipeh – Asien



Jetzt die 5-Sterne-Airline buchen

evaair.com



BIGGER THAN LIFE

FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Liebe FilmfreundInnen,

ganz herzlich möchte ich Sie im Namen meines Teams bei den über 250 Vorstellungen und über 100 Filmen des 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS willkommen heißen. Mit großer Begeisterung und viel Engagement haben wieder viele Menschen im Team zum Gelingen dieser Filmfestivaltage beigetragen.

Ihnen gebührt mein großer Dank, genauso wie den vielen Förderern, allen voran der Bayerischen Staatskanzlei, dem FFF Bayern, dem Landratsamt Starnberg, der Stadt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, der ALR Treuhand GmbH, EVA AIR, der unabhängigen Initiative unserklima.jetzt von Anne und Alex Eichberger sowie Carsten und Susanne Zehm, den Hauptmedienpartnern Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung sowie unseren Festivalpaten und Werbekunden.

Es heißt, dass wir in einer schwierigen Zeit der Umbrüche leben. Es heißt, dass jeder nur noch in seinen Medien und seinen Gruppen zuhause ist.

Das Kino kann gegen diese Wahrnehmungen ein fast anachronistischer Ort der Suche nach Antworten sein. In seiner Konzentration auf die Bilder auf der Leinwand kann man die Geschichten hinter den Push-Nachrichten erfühlen oder den Mut von Einzelpersonen erleben, etwas an den Umständen zu ändern. Kino sollte *bigger than life* sein, wurde einmal gefordert und die Filme und Szenen, die wir dieses Jahr ausgesucht haben, wollen diesem Anspruch genügen, aber nicht in einer größeren Materialschlacht oder unwahrscheinlichen Zusammenstellungen, sondern eben im Aufzeigen der menschlichen Möglichkeiten. Manchmal ist die kleine Änderung schon *bigger than life* — zum Beispiel in der Geschichte von Hans und Hilde Coppi im Eröffnungsfilm unseres Ehrengastes Andreas Dresen, die sich gegen eine ganze Diktatur stellen. Und das *bigger than life* sollte man bewahren, nicht zerstören. Viele Geschichten zeigen uns die Möglichkeiten des Lebens auf, die Chancen, die wir nur ergreifen müssen — sowohl in den Hauptwettbewerben um den FÜNF SEEN FILMPREIS, den DOKUMEN-

TARFILMPREIS, den HORIZONTE FILMPREIS oder den PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS — als auch in den Sektionen BEST OF FESTIVALS, KURZFILM und SHORT PLUS AWARD, GASTLAND TAIWAN sowie der Sektion ODEON über Musik, Malerei, Architektur, Oper, Literatur, Videokunst und dem Filmschaffen an sich. Sehr am Herzen liegt mir aber die Reihe VERSO LEVANTE —konzipiert, aber leider auch angeregt durch die Ereignisse vom 7. Oktober 2023 in Israel. Trotz aller Geschehnisse und Gräueltaten geht es um die Menschen in einer wunderschönen, fruchtbaren und schon seit der Antike unterschiedlichst regierten, heftig umkämpften Landschaft.

Unsere Ehrengäste — neben Andreas Dresen Martin Gschlacht, Hans Steinbichler und Corinna Harfouch — werten auch dieses Festival mit ihren Besuchen und ihren Filmen auf. Sie alle stehen für die Faszination des Films und versuchen sie wieder und wieder zu kreieren. Wir versuchen ihnen zu folgen, hoffentlich mit Ihnen zusammen. Ergreifen Sie die Chance!
Ihr Matthias Helwig



GRUSSWORT

BAYERISCHE STAATSREGIERUNG

DR. FLORIAN HERRMANN



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Cineastinnen und Cineasten,

Starnberger See, Sommer, erstklassiges Filmprogramm. Eine unwiderstehliche Mischung, die jedes Jahr hochkarätige Gäste zum FÜNF SEEN FILMFESTIVAL lockt. So auch 2024!

Dazu zählt Corinna Harfouch, die gerade erst den Deutschen Filmpreis für ihre Rolle in STERBEN erhalten hat. Der Österreicher Martin Gschlacht, der bei der Berlinale mit dem Silbernen Bären für

seine Kameraarbeit bei DES TEUFELS BAD ausgezeichnet wurde. Oder Andreas Dresen, dessen neuer Film IN LIEBE, EURE HILDE die Zuschauerinnen und Zuschauer bei der Eröffnungsfeier zutiefst bewegen wird.

Mit solch prominenten Gästen strahlt das Festival seit langem weit über die Region hinaus. Ebenso mit seinem erstklassigen Programm! Über hundert der besten mitteleuropäischen Filme dieses Jahres sind hier zu sehen. Oft laufen sie in Bayern nur bei diesem Festival oder aber sie sind schon vor ihrem Kinostart zu sehen wie etwa TREASURE, der neue Film der Münchner Regisseurin Julia von Heinz. Einem anderen Vertreter des bayerischen Arthouse-Kinos, Hans Steinbichler, wird hier eine allererste Werkschau schon in relativ jungen Jahren gewidmet, aber vollauf verdient.

Die Würdigung unseres hiesigen Filmschaffens freut mich als bayerischen Medienminister ebenso wie der hohe Stellenwert, den der Nachwuchs im Programm erfährt. Das traditionsreiche Kurzfilmprogramm und der Short Plus Award sind eine Plattform für unsere jungen Filmemacherin-

nen und Filmemacher, der „Perspektive Spielfilmpreis“ zeichnet Regisseurinnen und Regisseure für ihre erste oder zweite Spielfilmproduktion aus.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ist für unsere bayerische Kinolandschaft und als kultureller Leuchtturm von immensem Wert. Daher steht ihm die Bayerische Staatsregierung mit dem FFF Bayern wie in den vergangenen Jahren als verlässlicher Förderpartner zur Seite.

Ich wünsche allen Gästen und Kinofans auch in diesem Jahr viele inspirierende, erhellende und unterhaltende Kinomomente im Fünfseenland!

Dr. Florian Herrmann, MdL



GRUSSWORT

LANDRAT LANDKREIS STARNBERG

STEFAN FREY

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

am 3. September ist es wieder so weit. Licht aus, Spot on und das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL rückt den Landkreis Starnberg in das Rampenlicht. Nicht nur ausgesuchte Filme finden ihren Weg in die über den Landkreis verteilten Spielstätten. Auch deren Schöpfer und viele Menschen, die dazu beitragen, dass ein Film von der Idee auf die Leinwand und von dort auf's FSFF kommt, geben sich ein Stelldichein. Cineasten fiebern diesem Augenblick erwartungsvoll entgegen. Ihre Terminkalender sind bereit, sie warten auf das Angebot an Kostbarkeiten, die Matthias Helwig und sein Team für 2024 an Land gezogen haben. Welche Schauspieler, Regisseure oder Drehbuchautoren werden nach Starnberg kommen? Welche Ereignisse, Geschichten, Sichtweisen, soziale Fragen, Dialoge und Charaktere haben es den Sichtern und Kuratoren angetan?

Die Welt befindet sich in einem so großen Umschwung, die Themen, die uns alle tagtäglich überfluten und beschäftigen sind unendlich. Welche Filme aber haben es auf das Festival geschafft und werden uns Anregung, Ablenkung, Motivation, Erkenntnisse oder auch Einblicke in fremde

Lebenswelten und Perspektiven verschaffen?

Eines ist schon jetzt sicher, in dem vielfältigen Programm findet jeder das Richtige für sich. Und ich kann Sie nur ermuntern, das Angebot rege zu nutzen.

Das FSFF ist nicht nur eine wichtige kulturelle Veranstaltung in unserem Landkreis, sondern auch ein bedeutender Treffpunkt für den interkulturellen Austausch und die Förderung von kultureller Vielfalt. Durch die Präsentation von Filmen aus aller Welt trägt es dazu bei, Barrieren abzubauen und Brücken zwischen den Menschen zu bauen. Und so wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und unvergessliche Momente.

Ihr
Stefan Frey
Landrat des Landkreises Starnberg

GRUSSWORT

ERSTER BÜRGERMEISTER STADT STARNBERG

PATRICK JANIK



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

vom 3. bis 12. September 2024 können Sie in unserem einzigartigen Fünfseenland wieder in die faszinierende Welt des Films eintauchen. Dann findet nämlich zum 18. Mal das herausragende FÜNF SEEN FILMFESTIVAL statt und bietet unvergessliche Momente, inspirierende Geschichten und neue Perspektiven.

Das 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL will Räume öffnen und Blicke weiten. Im Fokus stehen in diesem Jahr der mitteleuropäische Film und die Gastregion LEVANTE. Unter der Leitung von Matthias Helwig und seinem engagierten Team wurde auch dieses Jahr wieder ein anspruchsvolles und spannendes Programm zusammengestellt. An den Spielstätten Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling werden über 100 der besten mitteleuropäischen Filme dieses Jahres in acht Wettbewerben auf zwölf Leinwänden gezeigt.

Ich freue mich sehr, dass Starnberg mit dem Open Air Kino im Seebad, das jährlich auf das Filmfestival einstimmt, sowie der feierlichen Eröffnung und zahlreichen weiteren Vorführungen in der Starnberger Schlossberghalle und im Starnberger Kino

das Zentrum des Festivals sein darf. Umso mehr freut es mich daher, dass es dem Starnberger Stadtrat trotz sehr angespannter Haushaltslage ein großes Anliegen war, dass die Stadt Starnberg auch weiterhin einer der Hauptsponsoren dieses großartigen Festivals bleibt.

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ist eines der größten Filmfestivals Süddeutschlands und zählt zu einem der renommiertesten Filmfestivals des Landes. Auch in diesem Jahr verspricht das facettenreiche Programm, dass das Filmfestival das kulturelle Highlight im Starnberger Spätsommer wird. Erleben Sie die Magie des Kinos und genießen Sie die wunderbare Zeit voller Filmgenuss! Dem Festivalleiter und seinem Team, den Filmemachern und Schauspielern wünsche ich großen Erfolg bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung!

Mit besten Grüßen
Ihr Patrick Janik

Erster Bürgermeister
der Stadt Starnberg

HAUPTPARTNER

Gefördert von

Bayerische Staatskanzlei



FFF Bayern

bezirk oberbayern

STA
Landratsamt Starnberg

StadtStarnberg

Kreisparkasse
München Starnberg Ebersberg

ALR
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

EVA AIR
A STAR ALLIANCE MEMBER

DCSL

unserklima.jetzt

HAUPTMEDIENPARTNER

BR

Süddeutsche Zeitung

MEDIENPARTNER

Merkur
MEDIA

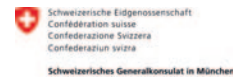
Kreisbote
Heimat ist unsere Stärke

crew united

BLICKPUNKT: FILM

artech
F1 Magazin

PARTNER



LightSOUND SERVICE.com

DAS GEDICHT

Selbach Umwelt Stiftung

LENBACHHAUS



Bayerische Akademie
der Schönen Künste



FilmPressKitonline



Beratungsstelle
Frauennotruf
München



KulturForum
Starnberg



Wir danken unseren Preisstiftern:

FÜNF SEEN FILMPREIS Landratsamt Starnberg

PERSPEKTIVE SPIELFILM Barbara Rosenthal

DOKUMENTARFILMPREIS Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

HORIZONTE FILMPREIS Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Starnberg

BEST OF FESTIVALS PUBLIKUMSPREIS Kino Breitwand, Matthias Helwig

KURZFILMPREIS Witha Veronelli, Weitwinkel e.V., Vier Jahreszeiten Starnberg

SHORT PLUS AWARD Gemeinde Weßling, Vier Jahreszeiten Starnberg

HANNELORE-ELSNER-PREIS Carsten und Susanne Zehm

FÜNF SEEN FILMPREIS



RAINER BOCK

Schauspieler. Seit 1989 stand Rainer Bock in über 110 Film- und Fernsehproduktionen vor der Kamera. Deutscher Schauspielpreis und Darstellerpreis des Günter- Rohrbach-Filmpreises für ATLAS. 2021 Bayerischer Fernsehpreis für DER ÜBERLÄUFER und DAS BOOT.

© Manuel Krug



OFIR GRAIZER

Regisseur, Autor, Cutter und Absolvent der Filmschule am Sapir College in Israel. Seine Filme (u.a. THE CAKEMAKER, AMERICA) wurden auf großen Filmfestivals gezeigt und erhielten internationale Anerkennung. Er lebt in Berlin und arbeitet international.

© Kathrin Borchert



CHRISTINE HAUPT

Christine Haupt ist Producerin und Produzentin an internationalen Koproduktionen. Ihre Filme liefen auf zahlreichen Filmfestivals weltweit und gewannen viele Preise und Auszeichnungen. Seit 2023 arbeitet sie beim FFF Bayern als Förderreferentin.

© Zeno Kuhn



FELIX VON POSER

Seit 2011 als Produzent tätig und seit 2017 gemeinsam mit Jean-Young Kwak Geschäftsführer der Amalia Film, Münchner Tochter der Studio Hamburg Production Group. Er produziert hochwertige Kino- sowie große TV-Programme zur linearen und digitalen Auswertung.

© Liedel



CHRISTIAN WAGNER

Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. 1959 in Immenstadt/Allgäu geboren. Zu seinen bekanntesten Filmen gehören im Kino WALLERS LETZTER GANG oder TRANS-ATLANTIS. Seine Filme wurden auf zahlreichen Festivals präsentiert und ausgezeichnet.

SHORT PLUS AWARD

KARLA CRISTÓBAL



LUKAS MÁRZ



AMOS OSTERMEIER



KURZFILMPREIS

JELENA SCHRYRO



BERNHARD WOHLFAHRTER



LUKAS ZELLNER



DOKUMENTARFILMPREIS

© Florentin Skimbski



ULI DECKER

Autorin, Regisseurin, Dozentin. Uli Deckers jüngster Film ANIMA – DIE KLEIDER MEINES VATERS hatte 2022 Premiere, wurde auf Festivals weltweit gezeigt - auch beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2022 - und gewann zahlreiche renommierte Auszeichnungen, u.a. Bayerischer Filmpreis 2023.



SABINE LIDL

Regisseurin. Geboren 1970 in Seefeld, Oberbayern. Seit 2006 arbeitet sie als Autorin von Dokumentarfilmen (2023 DORIS DÖRRIE – LA FLANEUSE, 2022 SIRI HUSTVEDT – THE BLAZING WORLD, 2020 HANNELORE ELSNER – OHNE SPIEL IST DAS LEBEN ZU ERNST u.a.).



MAKSYM MELNYK

Regisseur. Geboren 1982 in Uzhhorod (Ukraine). Nach dem Studium an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf schloss er das Studium mit seinem Spielfilm DREI FRAUEN ab, der auch auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL gezeigt und prämiert wurde.



SEBASTIAN SAAM

Regisseur. Sebastian Saam ist im niederbayerischen Passau aufgewachsen und lebt in Berlin. Er arbeitet als Regisseur für TV und Kino. Sein Dokumentarfilm EL ARTE DE PERDER (2022) ist mehrfach international ausgezeichnet und lief in 15 Ländern.

PERSPEKTIVE SPIELFILM

© Anuthinan Ratnamaheson



PHOEBE AMMON

Filmstudium an der Merz Akademie in Stuttgart. 2020 und auch 2021 gewann sie beim Drehbuchpreis Schleswig-Holstein. Ihr Film LONG NIGHT STAND feierte beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2023 seine Weltpremiere und wurde 2024 beim Blaue Blume Award zum Besten Film und für die Beste Regie gekürt.



CHIARA HÖFLICH

Deutsche Schauspielerin und Filmproduzentin. Ursprünglich aus München nun in der Ammersee Region wohnhaft. 2019 Setaufnahmeleiterin und kurz darauf Produzentin. Als Teil der Filmproduktion Kreisfilm ist sie maßgeblich an der Produktion von Musikvideos sowie Kurz- und Spielfilmen beteiligt.



LOUIS PANIZZA

Stadium Bühnenbild und Kostüm in München. Seine Arbeiten waren bisher zu sehen an der Münchner Kammerspielen, dem Residenztheater München, der Pinakothek der Moderne und anderen Orten. 2021 erhielt er den TASSILO-PREIS der Süddeutschen Zeitung.

JURYS

JURYS

MEET THE FESTIVAL



19
08

FSFF-SOMMER-APÉRO
FAHRT AUF DER MS STARNBERG
ABFAHRT 19:00 UHR
DAMPFERSTEG STARNBERG
KURZFILME
FILMQUIZ
VORSTELLUNG FSFF-PROGRAMM
STUMMFILMKLASSIKER
MIT LIVE MUSIK

03
09

ERÖFFNUNGSFEIER SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG
IN LIEBE, EURE HILDE IN ANWESENHEIT VON EHRENGAST ANDREAS DRESEN
AUFNAKT BEST OF FESTIVALS- UND DACH-PANORAMA PROGRAMM IN GAUTING
AUFNAKT ODEON- UND BEST OF FESTIVALS-PROGRAMM IN SEEFELD



IN LIEBE, EURE HILDE

04
09

ANTONIN SVOBODA ZU GAST BEI **PERSONA NON GRATA** IN GAUTING
 MARCUS O. ROSENMÜLLER ZU GAST BEI **MÜNTER & KANDINSKY** IN GAUTING & STARNBERG
A PLAN FOR PARADISE MIT EINFÜHRUNG DURCH NICOLAI BAEHR IN GAUTING
 DANIEL HOESL & JULIA NIEMANN ZU GAST BEI **VENI VIDI VICI** IN GAUTING
MEET @ 4 GAUTING KINO 4: HISTORISCHE STOFFE. KATALIN GÖDRÖS, ANDREAS DRESEN UND
 MARCUS O. ROSENMÜLLER IM GESPRÄCH MIT MATTHIAS HELWIG
 KATALIN GÖDRÖS ZU GAST BEI **JAKOBS ROSS** IN GAUTING
 ANDREAS DRESEN ZU GAST BEI **STILLES LAND, HALBE TREPPE & IN LIEBE, EURE HILDE** IN
 GAUTING

05
09

EMPFANG GASTLAND TAIWAN SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG, ANSCHL.
WHO'LL STOP THE RAIN IN KOOPERATION MIT DER TAIPEH-VERTRETUNG DER BUNDES-
 REPUBLIK DEUTSCHLAND (BÜRO MÜNCHEN)

DANIEL HOESL & JULIA NIEMANN ZU GAST BEI **VENI VIDI VICI** IN STARNBERG
 LAURENS PÉROL ZU GAST BEI **ÜBEN ÜBEN ÜBEN** IN GAUTING
 DARIA KUSCHEV ZU GAST BEI **WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN** IN GAUTING

ANTONIN SVOBODA ZU GAST
 BEI **PERSONA NON GRATA** IN STARNBERG
MEET @ 4 GAUTING KINO 4: FILM IN ÖSTERREICH.
 ANTONIN SVOBODA, JULIA NIEMANN UND DANIEL HOESL IM
 GESPRÄCH MIT MATTHIAS HELWIG
 KATALIN GÖDRÖS ZU GAST BEI **JAKOBS ROSS** IN SEEFELD
 ANDREAS DRESEN ZU GAST BEI **GUNDERMANN & IN LIEBE,**
EURE HILDE IN SEEFELD UND GAUTING
 KARIM SAYAD ZU GAST BEI **2G** IN GAUTING

GASTLAND TAIWAN: EMPFANG + FILM

Eine gute Tradition des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ist es, aus Taiwan Spielfilme und Kurzfilme zu zeigen, die nicht nur das Film-land, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. Der Generaldirektor der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Dr. Ian-Tsing Dieu, lädt am 05.09.2024 zu einem Empfang in die Schlossberghalle Starnberg ein.

18:30 Uhr: Empfang mit Sekt und Fingerfood
 20:00 Uhr: Begrüßung, Ansprachen
 + Film WHO'LL STOP THE RAIN von Regisseurin Su I-hsuan

JAKOBS ROSS



06
09

HANS STEINBICHLER ZU GAST, AUFTAKT WERKSCHAU MIT **HIERANKL & LANDAUER & WINTERREISE** IN STARNBERG
 DORIS METZ ZU GAST BEI **PETRA KELLY - ACT NOW!** IN STARNBERG
 STEFANIE KOLK ZU GAST BEI **MELK**
 KARIN & PETER MEJDLING ZU GAST BEI **URGEWALD**
 DARIA KUSCHEV ZU GAST BEI **WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN** IN GAUTING
MEET @ 4 GAUTING KINO 4:
 ERSTE FILME. STEFANIE KOLK UND LISA GERTSCH IM GESPRÄCH MIT MATTHIAS HELWIG
 LISA GERTSCH ZU GAST BEI **ELECTRIC FIELDS** IN GAUTING
 OHAD MILSTEIN ZU GAST BEI **MONOGAMIA** IN GAUTING
BEGINN DES FSFF-PROGRAMMES IN WESSLING
 COCKTAILABEND IM RESTAURANT TATI IN GAUTING

07
09

HANS STEINBICHLER ZU GAST BEI **AUTISTIC DISCO & DIE ZWEITE FRAU** IN STARNBERG
UND **EINE UNERHÖRTE FRAU & DAS BLAUE VOM HIMMEL** IN GAUTING
MARTIN GSCHLACHT ZU GAST BEI **REVANCHE & DES TEUFELS BAD** IN STARNBERG
FILMSCHAFFENDE ZU GAST BEI **SHORT PLUS 1 & 2 & 3**,
HARALD FRIEDL **24 STUNDEN**, DOMINIQUE MARGOT **BERGFAHRT**,
ALDO GUGOLZ **OMEGÄNG**, ALEXANDER HORWARTH **HENRY FONDA FOR PRESIDENT**,
FLORIAN KOFLER & JULIA GUTWENIGER **VISTA MARE**, FRAUKE LODDERS **GOTTESKINDER**,
OHAD MILSTEIN **MONOGAMIA**, KARIN & PETER WEJDLING **URGEWALD**,
REBECCA HIRNEISE **ZWISCHEN UNS GOTT**, LISA GERTSCH **ELECTRIC FIELDS**,
JAN GASSMANN **LES PARADIS DE DIANE**, STEFANIE KOLK **MELK**
YASEMIN SANDRELLI **SAMIA**, MARCO AMENTA **ANNA**

VISTA MARE

08
09

PANEL: KULTURSCHAFFENDE IN DER LEVANTE REGION

IN GAUTING

VIDEO-ART-KURZFILME IN STARNBERG

FILMGESPRÄCH AM SEE POLIT. AKADEMIE TUTZING

THEMA: BRAUCHEN FILMSCHAFFENDE FILMFESTIVALS?

MIT HANS STEINBICHLER & MATTHIAS HELWIG

MARTIN GSCHLACHT ZU GAST BEI **WOMEN WITHOUT MEN**

IN STARNBERG

HANS STEINBICHLER ZU GAST BEI **DIE HALBE WAHRHEIT** IN GAUTING & **EIN**

GANZES LEBEN IN STARNBERG

FILMSCHAFFENDE ZU GAST BEI **SHORT PLUS 1 & 2 & 3**

UND **KURZFILMPROGRAMM 1** IN GAUTING

HARALD FRIEDL **24 STUNDEN**, DOMINIQUE MARGOT **BERGFAHRT**,

ALDO GUGOLZ **OMEGÄNG**, FRAUKE LODDERS **GOTTESKINDER**,

ALEXANDER HORWARTH **HENRY FONDA FOR PRESIDENT**,

FLORIAN KOFLER & JULIA GUTWENIGER **VISTA MARE**,

REBECCA HIRNEISE **ZWISCHEN UNS GOTT**, MARCO AMENTA **ANNA**

AXEL JAVIER SULZBACHER **BLACK WATER GREEN GOLD**,

JAN GASSMANN **LES PARADIS DE DIANE**, SABINE LIDL **DORIS DÖRRIE**

JULIA VON HEINZ ZU GAST BEI **TREASURE**, SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG



09
09

DIE IRONIE DES LEBENS VERLEIHUNG HANNELORE-ELSNER-PREIS AN CORINNA HARFOUCH

SABINE LIDL **DORIS DÖRRIE**

PIERRE MONNARD ZU GAST BEI **BISONS** IN GAUTING

JANNIS ALEXANDER KIEFER **ANOTHER GERMAN TANK STORY**,

HANNES SCHILLING **GOOD NEWS**, SARAH NEUMANN **JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**,

CATHERINE CAPELLA & SHU AIELLO **UN PAESE DI RESISTENZA**, OHAD MILSTEIN **MONOGAMIA**,

AXEL JAVIER SULZBACHER **BLACK WATER GREEN GOLD**, MAX GRUBER **ER FLOG VORAUSS**

MEET @ 4 GAUTING KINO 4: SARAH NEUMANN, ALEX JAVIER SULZBACHER UND HANNES SCHILLING

KURZFILMPROGRAMM 2 MIT GÄSTEN IN WESSLING



DIE IRONIE DES LEBENS

10
09

CORINNA HARFOUCH ZU GAST BEI
DIE SCHAUSPIELERIN, WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN & STERBEN
LITERATUR IM KINO ANTON G. LEITNER & DR. NORBERT GÖTTLER
FILMSCHAFFENDE ZU GAST BEI **KURZFILMPROGRAMM 3** IN STARNBERG
ZU GAST: PIERRE MONNARD **BISONS**, MERI KOIVISTO **WALD: SINFONIE**
JANNIS ALEXANDER KIEFER **ANOTHER GERMAN TANK STORY**,
HANNES SCHILLING **GOOD NEWS**, SARAH NEUMANN **JENSEITS DER BLAUEN GRENZE**,
CATHERINE CATELLA, SHU AIELLO **UN PAESE DI RESISTENZA**,
MAX GRUBER **ER FLOG VORAUSS**, EVA & ROMAN HALLER **IRENA'S VOW**,
MARTHA MECHNOW **DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEILNEHMERIN**
MEET @ 4 GAUTING KINO 4: PIERRE MONNARD & JANNIS ALEXANDER KIEFER

11
09

MARTHA MECHNOW ZU GAST BEI **DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEILNEHMERIN**
ABSCHLUSSFEIER MIT PREISVERLEIHUNG & STUMMFILM **DAS WACHSFIGURENKABINETT**
MIT LIVE-VERTONUNG DURCH DAS TRIO TEMPO NUOVO
IN DER SCHLOSSBERGHALLE STARNBERG

12
09

FSFF-PUBLIKUMSTAG WIEDERHOLUNG DER PROGRAMMHIGHLIGHTS
UND DER **GEWINNERFILME**
EVA & ROMAN HALLER ZU GAST BEI **IRENA'S VOW** IN GAUTING



IRENA'S VOW

MEET THE FESTIVAL



VENI VIDI VICI

STARKE FRAUEN, STARKE BILDER

EIN STREIFZUG DURCH DIE SEKTIONEN DES FESTIVALS

Eine niederländische, zwei deutsche, zwei Schweizer und drei österreichische Filmproduktionen konkurrieren um den **FÜNF SEEN FILMPREIS 2024**. Sie präsentieren erneut ein diverses und beeindruckendes Filmschaffen, sowohl von erfahrenen RegisseurInnen als auch von DebütfilmerInnen. Starke, mutige Frauen bestimmen die meisten der Wettbewerbsfilme. Die junge Hannah wächst in einer klerikalen Familie mit ihren Gesetzen auf (**GOTTESKINDER**), Agnes heiratet im 18. Jahrhundert in ein fremdes Dorf und seine Regeln ein (**DES TEUFELS BAD**), Robin bekommt ein Sternkind und versucht still und beharrlich das traumatische Erlebnis zu überwinden, während ihre Brüste weiter Milch geben (**MELK**), Diane dagegen bringt ihr Kind zur Welt, kann die Verantwortung nicht ertragen und flieht in den unwirklichen Ort Benidorm (**LES PARADIS DE DIANE**), Beate reist als Vertreterin einer europäischen Organisation in den Balkan, um dort den Kapitalismus voranzutreiben (**EUROPA**), Hilde Coppi lernt in einem Sommer während der Nazizeit Hans kennen, entscheidet sich, mit ihm gegen die Diktatur aufzustehen, wird schwanger, verhaftet und bringt dieses Kind in der Todeszelle zur Welt (**IN LIEBE, EURE HILDE**) und Viktoria Maynard lebt mit ihrem Mann ein beinahe perfektes Leben als Milliardärin, das - egal, was sie beide tun - unantastbar erscheint (**VENI VIDI VICI**). In **BISONS** schließlich versucht ein eng verbundenes Bruderpaar im Spannungsfeld von ver-

gehender Tradition den heimischen Bauernhof mit der Mutter zu retten.

Der **FÜNF SEEN FILMPREIS** in Höhe von 5.000,- Euro wird vom Landkreis Starnberg gestiftet und am 11.09.2024 in der Schlossberghalle Starnberg verliehen.

DOKUMENTARFILMPREIS

Das Fühlen und Miterleben des Unbekannten und Ungewohnten schaffen die **DOKUMENTARFILME** im Programm der diesjährigen 18. Ausgabe des **FÜNF SEEN FILMFESTIVALS** wie die warme Hand auf dem Eis in **BERGFAHRT**. Sie

streift am Gletschereis entlang und spürt die Jahrhunderte nach, die längst vergangenen Leben und Geschehnisse, festgehalten im nicht mehr ewigen, nun wegtauenden Eis. Die Alpen sind nicht nur Gesteinsmassen, wie es ein erster Blick oder Eindruck vermuten lässt.

Schnell geht der Mensch von heute an den anderen vorbei, hört kaum zu, wischt im wahrsten Sinne des Wortes Menschen und Hintergründe weg. Die ausgesuchten Filme aber bleiben stehen und fragen nach. Was glauben wir eigentlich? Warum glauben wir? Zu welchem Glauben sind wir erzogen? In **ZWISCHEN UNS GOTT** geht die



EUROPA

FÜNF SEEN FILMPREIS

Regisseurin mit diesen Fragen zu ihrer eigenen Familie — und findet verwirrende Ansichten. Den gleichen Weg sucht der Israeli Ohad Milstein in **MONOGAMIA**. Mit der Frage, ob man ein Leben lang mit einer Person zusammenbleiben sollte oder nicht, begibt er sich zu seinen Eltern und seiner eigenen Frau — mit daraus folgenden erstaunlichen Wendungen.

Die Filme **VISTA MARE** und **24 STUNDEN** greifen nicht in den Fortgang der Geschehnisse ein. Sie sind Langzeitbeobachtungen, in denen das Publikum wegschauen soll vom Bekannten und scheinbar Offensichtlichem. Eine Saison in den Touristenhochburgen an der Adria hinter der für die Urlauber aufgebauten Fassade zeigt die Mechanismen dieser Welt auf, die Planung, die dafür angeheuerten Menschen und die Manipulation. Das Arbeitsjahr für die Rumänin Sadina besteht aus einer **24 STUNDEN**-Betreuung von kranken alten Menschen in Österreich. Sie braucht die Arbeit für ihren Lebensunterhalt, ist aber monatelang von ihrer Heimat und ihrer Familie getrennt. Das Handy hat die Welt so weit verbunden, dass es heute die Gesellschaften weltweit prägt. In der Wüste ist es lebenswichtig geworden. Schon in der Anfangseinstellung von **2G** wird ein steiniger, karger Hügel langsam erklommen, um Netz zu bekommen. Die Männer in der Wüste befinden sich zwischen Migrantenhandel und Goldgräbertum, ständig rollenden Lastwagen und faszinierender, flirrender Weite im Überlebenskampf. Sie stehen unbeachtet am Anfang der uns bekannten Flüchtlingsbilder und sind deswegen umso wichtiger, um ihnen näherzukommen, sie zu verstehen.

Verstehen wird man bei **OMEGÄNG** erst einmal



BERGFAHRT

wenig. Aber die Suche nach der Bedeutung dieses berndeutschen Begriffes zeigt, wie ein Dokumentarfilm einfach amüsant oder undramatisch sein kann, indem er unsere eigene alltägliche Umwelt betrachtet und vor allem seiner Sprache zuhört. Der Preis ist mit 3.000,- € dotiert und wird von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet. Eine Jury entscheidet über den Gewinnerfilm.

PANORAMA

Das deutsche, Schweizer und österreichische Filmschaffen ist reich und auf dem **FÜNF SEEN FILMFESTIVAL** sehr beliebt. Aus diesem Grunde haben wir die neue Sektion **DACH-PANORAMA** geschaffen, in der Produktionen und Koproduktionen aus diesen Ländern zusammengefasst werden. Wieder dabei ist ein Film von der bereits

mehrfach prämierten österreichischen Regisseurin Ruth Beckermann, die schon einmal unserem Festival die Ehre erwiesen hat. Diesmal zeigt sie in **FAVORITEN**, wie Schule in einem stark migrantisch geprägten Stadtteil Wiens funktionieren kann. Eine herzerreißende Beobachtung über ein Jahr hinweg. Ebenfalls in Österreich spielt die Komödie **80 PLUS - TONI UND HELENE**, in der Christiane Ostermayer als Helene mit der gänzlich unterschiedlichen Toni in einem schicken Oldtimer einen Ausbruch aus dem Altersheim wagt und mit ihr Richtung Schweiz fährt. Wenn sie dort ins Kino gingen, würden sie eine wunderbare Komödie über eine junge Frau vom Bauernhof sehen, die wegen ihrer mathematischen Talente das Studium an einer feinen Pariser Universität anstrebt - **LA VOIE ROYALE**, eine berührende Komödie. Französisch gesprochen wird erstaunlicherweise in der Ur-Schweizer Komödie **BON SCHUUR TI-**

FAVORITEN



PANORAMA



BON SCHUUR TICINO

CINO, die der erfolgreichste Schweizer Film war und sogar AVATAR zwischen Genfer See und Graubünden übertrumpfte. Denn bei einer fiktiven Volksabstimmung über eine einheitliche Schweizer Sprache kam überraschend Französisch heraus, was die gesamte deutschsprachige Bevölkerung samt dem Polizisten Walter Egli aus Zürich in erhebliche Schwierigkeiten bringt. Aber ging alles mit rechten Dingen bei der Wahl zu? Viel weiter zurück in der Schweizer Geschichte geht JAKOBS ROSS von Katalin Gödrös, die auch schon einmal das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL besucht hat. Elsie kann wunderschön singen, doch das ist in der patriarchisch geprägten Welt des 19. Jahrhunderts nicht gefragt. Elsie muss selber die Fesseln abstreifen und aufbrechen.

Ganz anders ist der Schweizer Film WHILE THE GREEN GRASS GROWS gelagert. Er lehrt uns Achtsamkeit. Peter Mettlers Zugang ist geprägt von Offenheit und Demut gegenüber dem Leben und der Natur. An Hand des Todes der eigenen Eltern gerät er in eine kreisende und fließende Bewegung - wie das fortwährende Vorbeiziehen der Wolken. Ein Suchender in Österreich ist auch Regisseur Alexander Horwarth. Er verbindet sein Filmwissen und seine Verehrung für Henry Fonda — das Bild im Gautinger Breitwand-Kino mit Henry Fonda kommt auch in diesem Film vor — mit der Entwicklung der USA von den Anfängen bis heute. Wie würde die Welt aussehen, wenn Henry Fonda mit seinen Werten damals für den Präsidenten kandidiert hätte, gegen Ronald Reagan? Die Assoziationen zur heutigen Politik sind beabsichtigt. Die heutige Politik in Österreich prägt auch den Film PERSONA NON GRATA von Antonin Svoboda. Es geht um Machtmissbrauch einer herrschenden Clique, hier des österreichischen Skiverbandes. Haben sich die Zeiten geändert? Darf man jetzt etwas gegen den mächtigen touristischen und wirtschaftlichen Mitspieler der österreichischen Gesellschaft sagen? Wer will das im Angesicht florierender Hotelbauten vor immer noch bestechender Al-

penkulisse?

Und wer will in Deutschland an die Vergangenheit erinnert werden? In TREASURE, dem neuen Film von Julia von Heinz, will es zunächst nicht einmal der Auschwitzüberlebende. Erst während der Fahrt mit seiner Tochter durch Polen findet er zurück zu den Geschehnissen und den verlorenen Schätzen der Jugend.

Die weiteren Filme dieser Sektion sind Debütfilme oder zweite Produktionen. Sie konkurrieren um den PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS. Er ist mit 3000,- Euro dotiert, wird von Barbara Rosenthal gestiftet und bei der Abschlussfeier verliehen. Die Filme sind gänzlich unterschiedlich und zeigen eine große Bandbreite an junger Schaffenskraft. In ANTIER NOCHE wird eine Gruppe junger Leute in der Estremadura in Spanien beobachtet, die dort — wie der Titel besagt — in einer schwebenden Zeit und einem schwebenden Raum angesiedelt ist, zwischen Tradition und Moderne,

zwischen Mensch und Tier, zwischen einer tausendjährigen Eiche und Tinder. ANIMAL wendet sich den AnimatuerInnen auf einer griechischen Insel zu. Kalia ist schon lange in ihrer Gruppe, aber mehr und mehr will sie diesem harten, ständig in der fröhlichen Fassade versackenden Leben entkommen. Genauso weit weg erscheint für die Bayern die Brandenburgische Provinz in ANOTHER GERMAN TANK STORY. Hier soll ein großer amerikanischer Film gedreht werden, wodurch das gezeigte Dorf Wiesenwalde ganz unterschiedlich reagiert, von der Jugend bis zum Alter. Eine herrlich lakonische Komödie über die Schrülligkeiten der Nachbarn und des Alltags. Eine Entdeckungsreise in intellektueller und formaler Hinsicht ist DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEILNEHMERIN. Flippa und Furia verbringen ein paar Tage auf Sardinien und versuchen dabei literarisch, theologisch, politisch und filmisch das Patriarchat zu entzaubern. Wer Lust an unbändiger Experimentierfreude und am Geschichtenerzählen hat, ist hier genau richtig. In Schwarz-Weiß sind die beiden Filme ELECTRIC FIELDS und GOOD NEWS gedreht. Erstere Farbgebung mündet in ergreifend poetische Bilder, die sechs Geschichten von Menschen erzählen, deren Normalität auf mysteriöse Weise aus den Fugen gerät. Letzteres körniges Schwarz-Weiß-Bild erinnert an frühere Dokumentationen, aber auch an rasch aufgenommene Sequenzen in fernen Ländern. Leo erfindet auf der Suche nach Anerkennung eine Geschichte über Terroristen in Thai-



ANTIÉR NOCHE

land, die er plötzlich belegen muss, als ein Fotograf bei ihm auftaucht, der die Bilder dazu schießen soll.

Die letzten beiden Filme in diesem Wettbewerb sind JENSEITS DER BLAUEN GRENZE und WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN. Während letzterer in unserer unmittelbaren Umgebung, nämlich in Buchendorf bei Gauting spielt, ist der Erstgenannte eine Verfilmung des Buches von Dorit Linke und führt zurück in die Zeit kurz vor der Wende 1989, als zwei Jugendliche, darunter eine bis dahin linientreue Schwimmerin, beschließen über die Ostsee in die Freiheit zu gelangen. In einer ganz anderen Freiheit, nämlich einer, die so mancher als Einschränkung sehen würde, befinden sich die Nonnen, die im bis jetzt einzigen russisch-orthodoxen Frauenkloster Deutschlands leben. Regisseurin Daria Kushev wurde für dieses Kaleidoskop von Schicksalen, Begegnungen und Trennungen soeben mit dem Kulturpreis des Landkreises Starnberg ausgezeichnet.

BEST OF FESTIVALS

Der PUBLIKUMSPREIS des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS gehört für die Verleiher zu den wichtigsten Preisen des Festivals, weil sie anhand dieser Auszeichnung sehen können, was vor allem den Zuschauern jenseits aller Themen und der filmischen Aufarbeitung gefallen hat. Die Zusammenstellung des Programmes BEST OF FESTIVALS gelingt während der Besuche der Festivals im Laufe eines Jahres. Den Auftakt machen dabei jeweils die Filmfestspiele von Venedig. Hier haben wir bei der Ausgabe 2023 THE BEAST entdeckt, das dort umstrittene neue Werk von Bertrand Bonello. In dem Science-Fiction-Melodram bewegt sich eine Liebesgeschichte durch drei verschiedene Schauplätze zu drei verschiedenen



YOUNG HEARTS

Zeiten: Paris im Jahr 1910, 2014 in Los Angeles und nochmals Paris im Jahr 2044. Dabei kommen durchaus Assoziationen zum Werk von David Lynch auf.

Auf den Filmfestspielen in Venedig kämpfte auch ANNA in der von uns sehr geliebten Sektion GIORNATE DEGLI AUTORI ihren Kampf gegen den Kapitalismus und die eigenen Dorfbewohner auf Sardinien, die ihre Erde und die ganze Tradition an reiche Hotelinvestoren verkaufen wollen. Auf dem Zürich Filmfestival fanden wir ein Feel-good-Musical über Liebe und Verlust, dazu inspiriert von der Musik von Neil Diamond, das mit Witz und überwältigendem Working-Class-Charme zu überzeugen wusste: CHUCK CHUCK BABY.

Herzhaft gelacht haben wir auch bei FEINFÜHLIGE VAMPIRIN SUCHT LEBENSMÜDES OPFER auf dem Filmfestival von Thessaloniki im Novem-

ber 2023. Eine wunderbare frische Parodie auf das Genre über eine Vampirin, die nichts Böses tun will und ihren zunächst lebensmüden Freund als Opfer für ihre Bedürfnisse gewinnen will.

Wie immer entdeckten wir auf der Berlinale viele Filme, die wir unserem Publikum auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL präsentieren wollten. SHAMBHALA faszinierte durch die Wucht der Berge des Himalaya und mit seiner Geschichte des Weges zur Erleuchtung durch die Suche von Pema nach ihrem Mann über Pässe und Gipfel hinweg. YOUNG HEARTS spiegelte genau die Gefühle, Hoffnungen, Enttäuschungen, Widrigkeiten und Ängste der 14-Jährigen wider, durchglänzt vom Sonnenlicht eines Sommers. HOLY WEEK befasste sich einmal mehr mit dem Thema dieses Festivals, dem grassierenden Antisemitismus, hier in einer rumänischen Dorfgemeinschaft am Ende des 19. Jahrhunderts.

PUBLIKUMSPREIS

ANNA



Hass und gegenseitiges Unverständnis prägte auch den ungarischen Beitrag **EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES**. Ein harmloser Zwischenfall an einer Schule wird von der Presse aufgebauscht zu einem Zeugnis für fehlenden Nationalismus in einer aufgeheizten Gesellschaft.

Auf dem nächsten großen Festival — in Cannes — wurde **ALL WE IMAGINE AS LIGHT** und **DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE** gezeigt, zwei ganz unterschiedliche Filme. Das eine ist ein sozialrealistisches und präzises Porträt der Stadt Mumbai, in dem zwei Frauen mit den Gegebenheiten der überbordenden Stadt, aber auch den Differenzen zwischen den Religionen und Vorurteilen zurecht kommen müssen. Dazu passend zeigen wir den Jugendfilmbeitrag **RIKSCHA GIRL**. Dieser Film ist gänzlich anders gelagert und zeigt zwei Brüder, die erst nicht voneinander wussten und dann über die Musik zusammenfinden. Mit viel Spaß geht es um die einfache Botschaft, sein Talent zu entfalten und dabei seinem Herzen zu folgen.

Jedes Jahr im April findet das **CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL** in Linz statt und überrascht immer wieder mit einer intensiven Auswahl an vor allem osteuropäischen Filmen. Die Entdeckung dort war dieses Mal **ULTIMA THULE** über einen jungen Mann, der wirklich eine der letzten bewohnten nördlichen Inseln Europas aufsucht und in der kargen, faszinierenden Landschaft inmitten von Schafen und einer kleinen Inselgemeinschaft zu sich selbst findet.

Das **MÜNCHNER FILMFEST** sammelt große Filme und Stars, die das **FÜNF SEEN FILMFESTIVAL** gerne nachspielt. Kate Winslet brilliert als die Kriegsfotografin Lee Miller in **DIE FOTOGRAFIN**, Jessica Chastain in dem schmerzhaften Liebesfilm **MEMORY**, in dem sie sich mit einem Mann ohne Gedächtnis einlässt, um dann zu merken, dass eben dieser sie in den Kindheitstagen missbraucht hat. **SAMIA** wiederum legt den Finger in die Wunde unserer Flüchtlingspolitik auf dem Mittelmeer. Die somalische Leichtathletin Samia

Yusuf Omar rennt und rennt und rennt und träumt davon, 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilzunehmen. Dass sie es schafft, ist nur ein Strang der Geschichte. Der andere führt sie Jahre später auf ein Flüchtlingsboot über das Mittelmeer.

Den letzten Film dieser Sektion verdanken wir schließlich einfach einem Hinweis. **IRENA'S VOW** war uns so unbekannt wie die Geschichte der Irena Gut. Sie passt jedoch genau in dieses Festival und seine Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus. Irena Gut ist Polin und muss während der Kriegszeit bei einem deutschen Major arbeiten. Immer wieder wird sie mit dem Grauen der damaligen Zeit konfrontiert und beschließt schließlich, eine Gruppe von Juden genau dort im Hause des Majors zu verstecken. Als eine der Verfolgten schwanger wird, wird das Unterfangen fast unmöglich, aber — um nicht die gesamte Geschichte zu erzählen, das Kind wird geboren und das **FÜNF SEEN FILMFESTIVAL** erwartet es am 10.09. zur Vorstellung in der

Schlossberghalle Starnberg. Am 11.09. wird eben dort auch der Publikumspreis verliehen, gestiftet vom Kino Breitwand, verbunden mit einer Kinofreikarte.

HORIZONTE FILMPREIS

Nicht nur der Klimawandel, sondern viele andere Themen, die unsere Gesellschaft betreffen, sind in dieser Sektion 2024 subsummiert. Themen, die da sind, wenn man hinschaut. Was sind eigentlich die Folgen unserer Vorlieben für Avocados, was geschieht in Mexiko, wo sie angebaut wird? Bei uns ist diese Herkunft aus dem Sinn, für die indigene Bevölkerung in **BLACK WATER GREEN GOLD** bittere Realität. Anders kann man sie auch nicht auf einer serbischen Müllhalde bezeichnen: Männer, Frauen, ganze Familien kümmern sich in **BOTTLEMEN** um den Plastikmüll unserer Zeit. Wir sind sehr froh, dass unser Pate für diesen Film — die Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH — vor den Filmvorstellungen auf unsere Müllpolitik hinweisen will. Wichtig wäre an anderer Stelle auch die Veränderung in der Landwirtschaft. Noch gibt es Kleinbauern und manchmal an unglaublichen Orten. **GERLACH** kämpft weiter um seine Äcker in der Nähe des Flughafens von Amsterdam, umgeben von aus den Boden gestampften Fabrikhallen und McDonalds-Filialen. Wenn er nicht in seinem Kaffeeshop die Nachbarschaft empfängt, geht er mit seiner sehr auffälligen, leicht gebeugten Figur über die Felder, hebt die Erde auf und prüft sie. Es ist sein Land, sein Leben. In Afrika gibt es ein Leben mit den Heuschrecken. Wir kennen es nicht, aber in dem Film **GRASSHOPPER REPUBLIC** wird uns eine grüne Welt nahegebracht, die uns nur Staunen lässt.



GRASSHOPPER REPUBLIC



BLACK WATER GREEN GOLD

Alles wird für den großen Tag vorbereitet, für die Nacht, in der die Heuschrecken ausschwärmen und wie Hagelkörner auf die Wellblechhütten im Licht der Gaslaternen prasseln werden, für den Markt, für den Gewinn. Es gilt dagegen die anderen Werte hochzuhalten, zu kämpfen, für Würde, für Gleichberechtigung. Kaum eine andere hat es in den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts so vermocht wie Petra Kelly. Der Film *PETRA KELLY. ACT NOW!* zeichnet ihren Weg nach und ist Vorbild für den heutigen Widerstand, der doch irgendwann zum Erfolg führt, politisch in *UN PAESE DI RESISTENZA* in Süditalien oder in *URGEWALD - AUF DEN SPUREN DES GELDES*.



ARCHITEKTION

ODEON

Das Odeon ist ein Gesprächsraum in der Antike gewesen, ein Ort des Austausches um die schönen Künste. Das ist unser Wunsch auch für diese Sektion in diesem Festival. Mit drei Filmen geht es um Architektur. Faszinierend ist *A PLAN FOR PARADISE*, in dem ein finnisches Architektenbüro auf nepalesische Ansichten trifft und die ach so hehren Entwürfe letztendlich nicht verwirklichen kann. Gebaut wurden dagegen die Entwürfe von Karl Schwanzer, in München weithin sichtbar das BMW-Hochhaus. Der Film *ER FLOG VORAUSS - KARL SCHWANZER, ARCHITEKTENPOEM* begleitet den Weg des Architekten. Zu beiden Filmen hält Nicolai Baehr, Stamberger Architekt, die Einführung. Die Voraussetzung für all diese Gedanken über die Baukunst bietet *ARCHITEKTION*. Er ist eine epische, intime und poetische Meditation über Architektur. Inwiefern offenbart der Blick auf

Konstruktion und Gestaltung alter Bauwerke einerseits zwar die allgegenwärtige Zerstörung und gibt andererseits aber auch Grund zur Hoffnung und zeigt einen Weg in die Zukunft?

Erstmals haben wir eine Opernaufführung *LIVE* aus dem *ROYAL OPERA HOUSE LONDON* im Programm. *DIE HOCHZEIT DES FIGARO* kann erneut begeistern, in diesem Falle das Publikum im Kinosaal, während man in *WALD: SINFONIE* in eine finnische Kleinstadt reisen muss, um Musik zu erleben. Tausende Menschen kommen hier zusammen, um neben der Ruhe der finnischen Seen- und Waldlandschaft Musik-Kultur zu erleben. Hochkultur ist im Hinterwald nicht nur möglich, sondern geradezu magisch. Vielleicht hat Trine in *ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN* davon gehört oder strebt an, einmal dort zu spielen. Denn sie macht sich mit ihrer Trompete und der Komposition *OB-LIVION* von Astor Piazzola von den Lofoten nach

Oslo auf, um dort vorzuspielen und zu studieren. Das haben in der Malerei weder *JEFF KOONS* noch *Gabriele Münter* oder *Wassily Kandinsky* in *MÜNTER & KANDINSKY* nötig. Während der erste in den großen Galerien heute reüssiert, suchten die anderen beiden im Murnauer Blauen Land ihre Inspiration.

Inspiration, die Anton G. Leitner und Dr. Norbert Göttler aus der Mundart und der heimischen Geschichte ziehen. Vor dem Film *ALLES IN BESTER ORDNUNG* als Hommage an Preisträgerin *CORINNA HARFOUCH* brillieren sie als sensible, aber auch streitbare Vortragskünstler mit Mut zum offenen Wort.

Mit mehr als dem Wort versuchen die *VIDEO-ART-* KünstlerInnen mit dem Bild ihre Geschichten auszudrücken. Auf der Suche nach dem wahren Leben haben die KuratorInnen *Juschi Bannaski*, *Christoph Nicolaus*, *Rasha Ragab* und *Roman Wörndl* acht Filme zusammengestellt, begleitet von *André Gides* Aussage: "Glaube denen, die die Wahrheit suchen, und zweifle an denen, die sie gefunden haben."

Die Filmkunst kann dazu viele andere Wege gehen. Erstaunlich ist immer wieder die Knettechnik. In dem Langfilm *ALL UNSERE DÄMONEN* kommt sie kongenial zum Ausdruck, ein Kunstwerk, in dem jedes Bild handgemacht ist und zurückführt in die Welt des Großvaters, der Liebe und Geborgenheit.

Zum Abschluss geht es um das Filmemachen selbst. Wie fügt sich ein Leben für und mit dem Film, welche Höhen und Tiefen gibt es? *DORIS DÖRRIE* ist die Flanierende, die *FLANEUSE*, die schon einmal selbst auf dem *FÜNF SEEN FILMFESTIVAL* vorbeigeschaut hat und die nun hier von *Sabine Lidl* porträtiert wird. Ein Leben für den Film, ein Leben mit dem Film.



ANTON G. LEITNER



DR. NORBERT GÖTTLER



WALD: SINFONIE

ODEON

CORINNA HARFOUCH



CORINNA HARFOUCH IST
AM 09.09.2024
BEI DER VERLEIHUNG DES
HANNELORE-ELSNER-
SCHAUSPIELPREISES
UM 20:00 UHR
IN DER SCHLOSSBERGHALLE
STARNBERG ZU GAST

KÄLTE UND WÄRME

Der diesjährige Hannelore-Elsner-Preis geht an die große Schauspielerin Corinna Harfouch. Am 9. September nimmt sie in der Schlossberghalle Starnberg den Preis entgegen und präsentiert ihren neuen Kinofilm DIE IRONIE DES LEBENS. Am 10. September ist sie bei den Vorstellungen von vier weiteren Filmen anwesend.

Ein Porträt von Filmjournalistin Margret Köhler

Sie gilt als kühl und unnahbar. Dass sie auch eine andere Seite hat, bewies Corinna Harfouch bei der Gala des Deutschen Filmpreises in diesem Jahr, als sie mit der Lola als Beste Hauptdarstellerin in Matthias Glasners wuchtigem Familiendrama STERBEN ausgezeichnet wurde. In der Laudatio lobte Sandra Hüller sie dafür, „so unaufwendig Härte und Kälte zu zeigen“ und trotzdem ihre „Liebesfähigkeit und Wärme unter all dem“ spüren zu lassen. Da rollten bei der Preis-

trägerin auf der Bühne die Tränchen: „Ich hätte nie gedacht, dass ich hier oben heule“, sagte sie.

Gerade diese scheinbare Gegensätzlichkeit macht ihre Stärke aus. Sie ist keine, die sich anbiedert, sie redet schon mal Klartext, wenn es um „MeToo“ und die deutsche Filmbranche geht. Und die 69-Jährige hat keine Berührungsängste mit dem Alter – nur bitte keine Klischees. So ließ sie ihre Agentur wissen: „Frau, verlassen von Mann, Kinder aus dem Haus, dadurch kein Sinn im Leben mehr und furchtbar traurig“ – mit diesen Rollen sei es vorbei.

Auf der Bühne oder Leinwand kann sie alles spielen, zählt sie doch zu den bedeutendsten Schauspielerinnen dieses Landes und zu denen aus dem Osten Deutschlands, die sich nach der Wende auch im Westen in die Erste Liga katalpultierten, neben Katrin Sass, Henry Hübchen

oder dem verstorbenen Michael Gwisdek, ihrem Ex-Ehemann und Vater ihres Sohnes Robert Gwisdek, der in die Fußstapfen seiner Eltern tritt.

Geboren wurde Corinna Harfouch in Suhl, aufgewachsen ist sie im sächsischen Großenhain, nach dem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur Krankenschwester, es folgte ein Studium zur Textilingenieurin an der TU in Dresden. Ihr erster Bewerbungsveruch an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin scheiterte, beim zweiten wurde sie aufgenommen.

Ihre Karriere begann im Theater unter Heiner Müller an der Volksbühne Berlin als „Lady Macbeth“, ihren ersten großen Filmerfolg verzeichnete sie als DIE SCHAUSPIELERIN von Siegfried Kühn 1988, einer DEFA-Produktion,



© Norbert Kuhroeber

DIE SCHAUSPIELERIN

HANNELORE-ELSNER-PREIS



ALLES IN BESTER ORDNUNG

die beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zu sehen ist. Nach der Wende eroberte sie im Eiltempo die „andere“ Berliner Theaterszene – wie das Deutsche Theater und die Berliner Schaubühne. Gastspiele führten sie unter anderem ans legendäre Wiener Burgtheater, ans Staatstheater Stuttgart und zu den Salzburger Festspielen.

Sie scheut sich auch nicht, in heiklen Stücken aufzutreten wie in Christian Weises „Queen Lear“ im Berliner Maxim Gorki 2022, einem Mix aus Film und Theaterstück mit wechselnden Geschlechterrollen, wo sie als kontrollierte Herrscherin in die tiefe Einsamkeit einer Mutter abstürzt, die von ihren Söhnen verraten wurde. Die Lust, nicht immer das ewig Gleiche zu tun, prägt auch ihre rund 100 Kino- und Fernsehfilme. Im Fernsehen machte sie unter anderem 2001 Furore im Zweiteiler „Vera Brühne“, für den sie den Deutschen Fernsehpreis erhielt, begeisterte in der Fernsehreihe „Blond: Eva Blond!“, es folgten diverse „Tatorte“, seit 2023 ermittelt sie im Berliner Tatort an der Seite des von Mark Waschke gespielten Robert Karow.

Unvergessen ist ihre Rolle in Margarethe von Trottas Kinodrama DAS VERSPRECHEN (1994), der Geschichte eines durch die Mauer getrennten Paares, das sich nach einem kurzen Treffen in Prag erst 1989 wiedersieht. Selten hat man Corinna Harfouch so nah und so gefühvoll erlebt. Phänomenal war sie auch als Magda Goebels in Oliver Hirschbiegels DER UNTERGANG (2004).

Das Schöne an ihrem Beruf sei, Menschen zu ergründen und herauszufinden, wer diese im Innersten sind, sagte sie. Und lotet deshalb ein weites Spektrum aus. Sie machte Ausflüge in den Kinderfilm wie CHARLIE & LOUISE – DAS DOPPELTE LOTTCHEN (1994), BIBI BLOCKSBERG (2002) und BIBI BLOCKSBERG UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN EULEN (2004), wo sie als Hexen-Chefin Rabia den „Deutschen Filmpreis“ für die Beste Nebenrolle bekam. Manchmal wagte sie sich sogar in sehr leichte Komödien vor wie KEIN SEX IST AUCH KEINE LÖSUNG (2011) oder FACK JU GÖHTE 3 (2017).

Sie trumpft immer auf, ob in einem bunten Ensemble oder im Kammerpiel, drehte mit namhaften Regisseuren und Regisseurinnen wie

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verleiht seit 2019 im Angedenken an die Schauspielerinnen Hannelore Elsner einen Preis für bedeutende Schauspielkunst im Wert von 5.000,- Euro.

2024 geht der Preis an die Schauspielerin Corinna Harfouch. Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zeigt fünf Filme mit ihr: ALLES IN BESTER ORDNUNG, DIE SCHAUSPIELERIN, DIE IRONIE DES LEBENS, STERBEN und WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN.

Corinna Harfouch wird am 9. und 10.09. in Starnberg zu Gast sein.

Der Preis ist gestiftet von Carsten und Susanne Zehm vom Rotary Club Starnberg.

FILMOGRAPHIE

Auswahl

- 2024 Sterben
- 2024 Die Ironie des Lebens
- 2023 Der Junge, dem die Welt gehört
- 2022 Was man von hier aus sehen kann
- 2021 Alles in bester Ordnung
- 2021 Das Mädchen mit den goldenen Händen
- 2019 Lara
- 2013 Finsterworld
- 2012 Was bleibt
- 2012 Der Mondmann
- 2011 Puppe
- 2009 Whisky mit Wodka
- 2009 Giulias Verschwinden
- 2008 Im Winter ein Jahr
- 2006 Das Parfum
- 2006 Elementarteilchen
- 2005 Durch diese Nacht sehe ich keinen einzigen Stern
- 2004 Der Untergang
- 1999 Der große Bagarozzy
- 1998 Solo für Klarinette
- 1997 Knockin' on Heaven's Door
- 1995 Das Versprechen
- 1994 Charlie und Louise - Das doppelte Lottchen
- 1990 Der Tangospieler
- 1988 Die Schauspielerin
- 1988 Yasemin
- 1988 Fallada - letztes Kapitel
- 1987 Der kleine Staatsanwalt
- 1983 Verzeihung, sehen Sie Fußball?



STERBEN

Sherry Hormann (IRREN IST MÄNNLICH, 1996), Tom Tykwer (DAS PARFUM – DIE GESCHICHTE EINES MÖRDERS, 2006), Oskar Roehler (ELEMENTARTEILCHEN, 2006) oder Caroline Link (IM WINTER EIN JAHR, 2008). Die Liste ließe sich fortsetzen.

Drei Filme aus den letzten Jahren beweisen ihre großartige Varianz und Kraft, ihre Liebe zu Frauenfiguren, die es niemandem leicht machen, sich an Widerständen reiben. In Katharina Marie Schuberts Spielfilmdebüt DAS MÄDCHEN MIT DEN GOLDENEN HÄNDEN (2021) wehrt sie sich gegen den Ausverkauf eines ostdeutschen Städtchens und brilliert als Kämpferin für Gerechtigkeit. Außerdem beeindruckte sie in der auf sie zugeschnittenen Rolle der kratzbürstigen Nachbarin in ALLES IN BESTER ORDNUNG (2021), die nicht loslassen kann und mit nostalgischem Krepel bis zur Decke haust und sich erst durch die Freundschaft mit einem jungen

Mann wieder dem Leben zuwendet, ein Lächeln wagt. Natja Brunckhorst schwärmt von der Darstellerin ihres Spielfilmdebüts: „Da kann man manchmal gar nicht mehr Regie führen, sondern einfach nur staunen“. Die Arbeit mit Regie-Neulingen ist kein Problem für die erfahrene Aktrice, ein Risiko gebe es immer, „auch bei der Arbeit mit irgendeinem renommierten, männlichen Regisseur“. Zwei Jahre zuvor erntete sie Begeisterung mit dem Drama LARA (2019) unter der Regie von Jan-Ole Gerster. Wieder spielte sie eine Mutter und wie in STERBEN (2024) liegt ein emotionaler Abgrund zwischen Mutter und Sohn. Man könnte endlos zusehen, wie Corinna Harfouchs Figur trotz Bösartigkeit Sympathien gewinnt.

In dem fantasievollen Ensemblefilm WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN von Aron Lehmann (2022) spielte sie eine Frau mit besonderer Fähigkeit: Wann immer sie von einem Okapi

träumt, stirbt ein Dorfbewohner – das setzt in dem Ort so einiges in Bewegung: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt, bevor es zu spät ist. Gespannt sein darf man auf ihren kommenden Film DIE IRONIE DES LEBENS von Regisseur Markus Goller, in dem sie mit Uwe Ochsenknecht ein Paar spielt, das sich 25 Jahre nach der Trennung im Angesicht einer tödlichen Krankheit wieder annähert.

Ihr Herz hängt an der Arbeit, und an die will sie sich erinnern: „Also nehme ich immer eine Kleinigkeit aus jedem Set und auch von Theaterstücken mit, mit Erlaubnis natürlich, das kann auch ein Kleidungsstück sein, das ich dann im Alltag trage, das finde ich schön“. Bei der Filmpreisverleihung in diesem Jahr dankte Corinna Harfouch ihrem Regisseur Matthias Glasner für die durch ihn gebotene „Möglichkeit zu wachsen und zu lernen“. Stillstand ist wahrlich nicht ihr Ding.



DIE IRONIE DES LEBENS

ANS LIMIT GEHEN

EHRENGAST KAMERAMANN MARTIN GSCHLACHT

© JOACHIM GERN



MARTIN GSCHLACHT IST
AM 07.09. UND 08.09.2024
ZU GAST AUF DEM
FÜNF SEEN FILMFESTIVAL

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL würdigt seit jeher herausragende Bildgestalter: Dieses Jahr kommt als Ehrengast der gefeierte österreichische Kameramann Martin Gschlacht und präsentiert die preisgekrönten Filme DES TEUFELS BAD, REVANCHE und WOMEN WITHOUT MEN.

Interview von Dominik Petzold

Herr Gschlacht, für DES TEUFELS BAD haben Sie bei der diesjährigen Berlinale den Silbernen Bären erhalten. Ihr wichtigster Preis?

Ich glaube schon. Ich wusste gar nicht, dass Kameraleute den Bären gewinnen können, insofern war ich sehr überrascht. Aber ich sehe das als Preis für den Film: Kein Film kriegt einen Kamerapreis, nur weil er schöne Bilder hat – sondern weil er insgesamt eine Qualität hat, zu der unter anderem die visuelle Umsetzung beiträgt.

Für ICH SEH ICH SEH haben Sie den Europäischen Filmpreis bekommen, Regie führten wie bei DES TEUFELS BAD Veronika Franz und Severin Fiala. Sehen Sie einen Zusammenhang?

Ich glaube, das ist kein Zufall. Die beiden sind künstlerisch sehr fordernd und ermutigen, ans Limit zu gehen, sich auf dünnes Eis vorzuwagen. Nur so kann man solche Preise kriegen. Und wir drehen immer auf 35mm-Film, was natürlich eine eigene Qualität einbringt. Da sieht man das Ergebnis erst Tage oder im Fall von DES TEUFELS BAD sogar Wochen später. Das war teilweise eine technische Gratwanderung, und wir waren lange im Ungewissen, ob sie so aufgeht wie erwünscht. Ich bin froh, dass wir sie über weite Strecken gut hingekriegt haben.



DES TEUFELS BAD

Sie haben in sehr dunklen Räumen und im Wald gedreht ...

Da ist man abhängig von Geräten wie Farbtemperaturmesser und Lichtmesser und von seiner Erfahrung. Ich bin dankbar, dass ich filmisch noch in der analogen Welt sozialisiert wurde und nicht nur in der digitalen.

Ist man konzentrierter, wenn man auf Film dreht?

Ich bin hoffentlich immer gleich konzentriert. Aber beim Dreh mit Film hat man ein bisschen mehr Respekt, diesen roten Knopf der Kamera zu drücken. Bei Digitalaufnahmen hat sich der Glaube eingeschlichen: Man drückt halt drauf, es kostet ja nichts. Das ist ein großer Irrtum. Denn irgendjemand muss alles anschauen, ko-

pieren, den Ton anlegen. Auch das kostet Geld. Aber beim Dreh auf Film ist es noch heikler: Da ist man in einem wirtschaftlichen Korsett, aus dem man tunlichst nicht ausbrechen sollte, weil es sonst richtig viel Geld kostet. Deshalb ist der Fokus der Menschen hoch, wenn die Kamera läuft. Und eine Flamme oder eine Haut neben einem Feuer sehen analog anders aus. Dieses Anders hat DES TEUFELS BAD gutgetan. Ich glaube nicht, dass ich mit der gleichen Arbeit digital einen Silbernen Bären gekriegt hätte.

Ist der Film so dunkel, weil es wie im 18. Jahrhundert aussehen sollte oder weil er von einer depressiven Frau erzählt?

Ersteres. Ich habe im Vorfeld mit Darstellerin Anja Plaschg und den RegisseurInnen in dem alten Häuschen gewohnt, in dem die Hauptfigu-



DES TEUFELS BAD



REVANCHE



WOMEN WITHOUT MEN

ren leben, um ein bisschen zu spüren, wie sich das Leben in so einem Haus mit winzigen Fenstern im November anfühlte, ohne Strom und ohne die Annehmlichkeiten unserer Zeit. Wir haben uns vielleicht nur besseren Schnaps besorgt, als die damals hatten. Damals war es einfach wahnsinnig finster. Die Leute haben viel Zeit in der Dunkelheit verbracht, vor allem in diesem Milieu, weil selbst Kerzen noch sehr teuer waren. Sie hatten Tranlichter, das muss unglaublich gestunken haben. Wegen dem Thema Depression müsste man keinen dunklen Film machen. Ich habe zum Beispiel gerade die sechsteilige Serie „Kafka“ gedreht, in der war überhaupt nichts Kafkaeskes. Wir haben da kein dunkles, deprimirendes Schwarz-Weiß geschaffen, sondern eine durchaus farbenfrohe, helle Kafka-Welt.

Wir zeigen beim Festival auch REVANCHE von 2008. Wie erinnern Sie sich daran?

Das war mein dritter Film mit Götz Spielmann. Wir versuchten, mit möglichst wenig Technik zu arbeiten und die ganze Kraft in die kreative Umsetzung und ins Schauspiel zu legen. Das war für mich eine interessante neue Herangehensweise, so gut wie möglich mit den Gegebenheiten zu arbeiten und möglichst viel Freiraum zu schaffen. Ich habe es schnell verinnerlicht und liebe es, mit wenig Technik zu arbeiten. Meine Oberbeleuchter sind manchmal ganz nervös, wie wenig Equipment wir im LKW haben, aber ich glaube, man kann mit geringen technischen Mitteln sehr gute Ergebnisse einfangen. Das war für mich bei REVANCHE so bahnbrechend damals. Man kann bei dem Film vielleicht in der visuellen Gestaltung Schwächen erkennen, wenn man darauf achtet, aber sie sind völlig belanglos, denn sie werden von den Stärken des Films verdrängt: im Schauspiel, in der Geschichte. Es gibt auch sehr wenig Schnitte und sehr lange Plansequenzen, das mag ich auch sehr gerne.

Zum Beispiel?

Der Banküberfall, den wir in Echtzeit und ohne Schnitt erzählen. Es ist interessant, wie lange so

ein Banküberfall dauert: im Film keine zwei Minuten. Wir haben das gedreht, der erste Take war gut, der zweite war gut, der dritte war gut und es war 10 Uhr vormittags und wir hatten für den Drehtag nichts weiter geplant und konnten ganz frei dann noch andere Dinge drehen.

Den Film WOMEN WITHOUT MEN haben Sie mit der berühmten iranischen Künstlerin Shirin Neshat gedreht. Wie kam es dazu?

Es ging zunächst nur um eine Episode. Die sollte ein iranischer Kameramann drehen, doch er wurde am Flughafen in Teheran aufgehalten und man hat ihm von offizieller Seite nachdrücklich abgeraten, dieses Projekt zu machen. Er musste darum absagen, und der Produzent Philippe Bober, den ich schon lange kannte, rief mich an und fragte, ob ich in zwei Wochen Zeit habe. Ich habe sofort zugesagt. Ich kannte Shirin Neshats Kunst und dachte mir: Wahnsinn – hier als Kameramann zu arbeiten, muss ein visuelles Fest sein. Wir haben uns gut verstanden und ein Jahr später dann die restlichen Episoden des Spielfilms gedreht. Parallel haben wir fünf Kunstinstallationen hergestellt. Das ist eine etwas andere Art zu arbeiten als für einen Kinofilm. Die Zusammenarbeit war für mich ein schöner Glücksfall.

Sie arbeiten auch als Produzent, sind einer der Gründer und Geschäftsführer der Coop 99 Filmproduktion. Wie ist das im Vergleich zur kreativen Arbeit als Kameramann?

Als Kameramann zu arbeiten ist, wofür ich brenne und was ich liebe. Aber es ist schön, als Produzent zu arbeiten, wenn man als Kameramann gerade Stehzeiten hat, dann sitzt man nicht zu Hause rum oder liegt im Schwimmbad, sondern kann einen zweiten Beruf ausüben. Ich finde toll, was wir geschaffen haben: Wir sind eine Filmproduktion, die seit 25 Jahren keine Werbung und kein Fernsehen macht, sondern ausnahmslos europäisches Arthouse-Kino.

Welchen Film würden Sie gern noch machen?

Ein Wunschtraum, den ich immer hatte, lässt sich nicht mehr verwirklichen: Ich wollte einen Film mit David Bowie drehen. Ich bin über die Musik zum Film gekommen. Ich habe früher Schlagzeug gespielt, habe aber gemerkt, dass mit der Musik wird beruflich sicher nichts. Ich habe damals so großartige Musikfilme wie zum Beispiel TOMMY von Ken Russell gesehen und irgendwann gedacht: Hey, Film ist eigentlich auch geil. Nachdem ich zwei Jahre Wirtschaft studiert hatte, weil ich nicht recht wusste, was ich machen soll, habe ich mich auf der Filmakademie beworben und bin genommen worden.

FILMOGRAPHIE

- 2024 Des Teufels Bad
- 2023 Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste
- 2023 Club Zero
- 2019 Little Joe - Glück ist ein Geschäft
- 2019 Hochwald
- 2018 Alpha
- 2018 The Field Guide To Evil
- 2017 Teheran Tabu
- 2017 Auf der Suche nach Oum Kulthum
- 2016 Stille Reserven
- 2016 Das Geheimnis der Hebamme
- 2015 Drei Eier im Glas
- 2014 Amour Fou
- 2014 Im Keller
- 2014 Ich seh Ich seh
- 2014 Therapie für einen Vampir
- 2013 Oktober November
- 2012 Der Fall Wilhelm Reich
- 2012 Die Wand
- 2012 Grenzgänger
- 2011 Black Brown White
- 2011 Atmen
- 2009 Lourdes
- 2009 Women Without Men
- 2009 Was du nicht siehst
- 2008 Revanche
- 2007 Immer nie am Meer
- 2006 Slumming
- 2004 Visions of Europe
- 2004 Hotel
- 2004 Antares
- 2003 Böse Zellen
- 2001 Lovely Rita
- 1999 Inter-View

WIE HÄTTE ICH MICH VERHALTEN?

INTERVIEW MIT EHRENGAST ANDREAS DRESEN

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL eröffnet am 3. September mit *IN LIEBE, EURE HILDE* über die NS-Widerstandskämpferin Hilde Coppi. Der diesjährige Ehrengast Andreas Dresen wird seinen neuen Film persönlich präsentieren und zudem drei ältere Werke: *STILLES LAND* (1992), *HALBE TREPPE* (2002) und *GUNDERMANN* (2018). Ein Gespräch mit dem gefeierten Regisseur über diese Werke und über das Filmmachen.

Interview von Dominik Petzold

Herr Dresen, Ihr Film *IN LIEBE, EURE HILDE* zeigt Widerstand gegen den Nationalsozialismus mal ganz anders. Hilde und Hans Coppi sind keine überlebensgroßen

Helden und ihre Aktionen werden fast beliebig gezeigt. Wieso haben Sie sich dem Thema so genähert?

Das hat auch mit meiner Herkunft zu tun. In der DDR wurde der antifaschistische Widerstand fast glorifiziert. Widerstandskämpfer waren Superhelden, man mochte sich nicht mit ihnen vergleichen, weil sie so tapfer und mutig waren. Dahinter steckte auch politische Absicht: Wenn man sich mit solchen Menschen nicht zu vergleichen wagt, traut man es sich eben selbst auch nicht. Als ich Bilder von Hans und Hilde Coppi und anderen Mitgliedern der von der Gestapo so genannten „Roten Kapelle“ gesehen habe, war ich fasziniert ob der Alltäglichkeit: Man sah junge Leute an einer Badestelle sitzen, auf dem Segelboot, an der Bushaltestelle, das



© Peter Hartwig

ANDREAS DRESEN



IN LIEBE, EURE HILDE

hatte so eine wundervolle Normalität und ich dachte: Die sind wie ich in dem Alter. Sie wollen sich verlieben, eine Familie gründen, ein ganz normales Leben führen und die Welt genießen. Plötzlich waren sie mir ganz nah und ich dachte, es wäre schön, sie auch so nahbar zu zeigen, weil man dann eher in die Lage versetzt ist als Zuschauer, sich mit ihnen zu vergleichen und zu fragen: Wo würde ich stehen?

Der Widerstand der Coppis lief nicht auf einen Umsturz hinaus, sondern war eher subversiv. Wie schätzen Sie ihn ein?

Welche Form des Widerstands man auch übt, es ist eine unfassbare Leistung, sich gegen den gesellschaftlichen Trend zu stellen. Auch Stauffenberg und die Scholls sind ja gescheitert – aber ist Widerstand deswegen weniger wert? Was Hilde, Hans und ihre Freunde getan haben, ist unfassbar mutig.

Kommt der Film angesichts des Rechtsrucks der Gesellschaft zur perfekten Zeit?

Filme über solche Menschen sind immer wichtig. Ein Film muss größer sein als der aktuelle Zeitgeist, muss auch in zwanzig Jahren noch eine Nachricht zu vermitteln haben, auch außerhalb der deutschen Grenzen. Aber in unserer politi-

schen Situation in Deutschland erscheint er traurigerweise passender denn je.

In dem Film sind erstaunlich wenig Nazi-Insignien zu sehen. Wieso?

Es gibt fast eine Art Kanon, wie Filme dieser Art auszusehen haben: mit massenhaft wehenden Flaggen, aufmarschierenden Stiefeln, pathetischer Musik und Sepiafarben. Das ist das Bild, das wir von dieser Zeit haben. So zieht sich eine Art musealer Folie über diese Zeit und erschwert die Identifikation. Natürlich waren nicht alle Nazis prügeln SA-Männer, die Gesellschaft jener Tage wurde vor allem getragen von der Masse der Mitläufer, die sich opportunistisch verhalten haben oder zu feige waren, sich zu wehren, weil sie auch berechnete Ängste hatten. Wir wollten auch die Menschen, die mit dem System gelaufen sind, so darstellen, dass man sich mit ihnen identifizieren kann. Dann wird es einfacher, darüber nachzudenken, auf welcher Seite man selber stehen würde, und man kann viele Fragen auch ins Heute übertragen: Wo verhalte ich mich in meinem Alltag opportunistisch, und sei es gegenüber meinem Vorgesetzten? Wo halte ich den Mund, wo ich ihn nicht halten sollte?

Der Film handelt auch von Mutterliebe, von Hildes Liebe zu ihrem Sohn. War von vornherein klar, dass das dramaturgisch so zentral wird?

Ja. Im Gefängnis ist sie bei der Fürsorge für ihr Baby über sich hinausgewachsen. Es nimmt einen Großteil der Filmerzählung ein, weil es zeigt, wie aus Fürsorge und Verantwortung eine große innere Kraft entsteht.

Dieses Baby hat überlebt, der heute über 80-jährige Hans Coppi jr. hat Ihr Projekt begleitet. Waren Sie nervös, als sie ihm den fertigen Film gezeigt haben?

Klar. Hans Coppi ist in der Vorbereitung und Drehbuchentwicklung ein wunderbarer, hilfreicher Begleiter gewesen, er ist ein toller Mensch. Ich habe immer seine Mutter in ihm gesehen, weil er so zart und fein ist, das hat mich oft sehr gerührt. Und natürlich erwächst daraus eine Verantwortung, so sorgfältig wie möglich zu erzählen. Hans Coppi hat immer gesagt: Zeigt meine Eltern bitte als Menschen und nicht als die Überfiguren, zu denen sie oft stilisiert werden. Bei der Vorführung war ich sehr aufgeregt und es war extrem bewegend. Er sieht plötzlich seine Eltern auf der Leinwand, die er persönlich erlebt hat, aber nicht erinnern kann. Er war sehr

berührt und wir waren es auch. Besonders schön war, als er bei der Uraufführung bei der Berlinale auf die Bühne kam und 2000 Menschen ihm Standing Ovations gaben. Er hat die Faust nach oben gereckt, es muss wie eine späte Genugtuung für ihn gewesen sein, dass über 80 Jahre nach ihrem furchtbaren Tod plötzlich Respekt da ist für das, was seine Eltern getan haben und auch für das, was er in seinem Leben durchlitten hat, weil er durch diese Erfahrung natürlich auch traumatisiert ist. Mir schossen die Tränen in die Augen – das sind die Momente, für die ich Filme mache. Es gibt wichtigere Dinge, als ob ein guter Film entsteht oder nicht. Das war ein Moment von Gerechtigkeit. Schon dafür war es die Arbeit wert.

Auch an Ihrem Film GUNDERMANN waren Nachkommen beteiligt. Ist das Filmemachen da anders?

Ja und nein. Es ist ein Spagat zwischen der Wahrnehmung einer Verantwortung gegenüber den Beteiligten und der künstlerischen Wirkung. Denn wir sind ja Filmemacher und möchten, dass die Menschen im Kino ergriffen, berührt sind und davon etwas mit nach Hause nehmen.

Hat sich Gerhard Gundermann angeboten, um einen Blick auf die DDR zu werfen, der vielen Menschen im Westen fremd ist?

Ganz bestimmt. Die Drehbuchautorin Laila Stie-

ler und ich haben natürlich das Bedürfnis, ein differenziertes Bild der Verhältnisse zu zeigen, in denen wir groß geworden sind. Wir haben uns von Zeit zu Zeit geärgert, wie in Filmen die DDR dargestellt wurde: häufig sehr verkürzt und mit vielen Klischees. Da war gerade so eine zerrissene Figur wie Gundermann spannend. Man kann sich in so einem Menschen spiegeln und, ähnlich wie bei Hilde Coppi, befragen: Wie hätte ich mich verhalten?

Gundermann erkennt, dass er sich durch seine Tätigkeit für die Stasi schuldig gemacht hat, entschuldigt sich aber nicht dafür. Er bleibt widersprüchlich, das unterläuft typische Seherwartungen des Zuschauers.

Wir haben dreimal die Produzenten wechseln müssen, weil immer von uns erwartet wurde, ein Reue-Drama zu entwickeln. Dass die Figur erkennt, einen großen Fehler gemacht zu haben, und sich dafür entschuldigt. Abgesehen davon, dass es nicht so gewesen ist, hätten wir das auch falsch gefunden. Wie kann man sich für sein Leben entschuldigen – und gegenüber wem? Gegenüber den Unbeteiligten aus dem Westen? Den Zuschauern? Wenn, dann doch gegenüber den einzelnen Menschen, die man verraten hat. Das genau hat er getan, er ist einfach zu den Leuten nach Hause gegangen, die öffentliche Entschuldigung ist ausgeblieben. Er

hat stattdessen gesagt: „Mir selbst werde ich das nicht verzeihen.“

Sie haben Gundermanns Musik neu arrangiert. Wieso?

Die Songs sind überwiegend in den 80er, 90er Jahren mit den entsprechenden Sounds aufgenommen. Wir wollten Gundermann für ein heutiges, jüngeres Publikum erschließen und hatten mit Alexander Scheer einen großartigen Sänger und Darsteller. Wir haben uns entschlossen, alles neu aufzunehmen mit der Begleitband von Gisbert zu Knyphausen, den ich als Singer-Songwriter unfassbar schätze. Das hat die Songs nochmal auf ein völlig anderes Level gehoben und auch gezeigt, wie zeitlos sie sind.

Viele Menschen haben Gundermanns Musik über den Film entdeckt.

Wir sind mit der Band und Alexander Scheer auf Tour gegangen und spielen bis heute, mittlerweile auch im Westen. Ich freue mich, dass diese Musik endlich die Mauer übersprungen hat, die es seit über 30 Jahre nicht mehr gibt.

Beim Festival läuft auch Ihr Debütfilm STILLES LAND von 1992. Wie blicken Sie selbst darauf?

Manchmal ein bisschen verschämt, weil er, wie viele Debütfilme, noch ein bisschen unbeholfen daherkommt. Ich hatte nach der Filmhochschule



GUNDERMANN

dank des Mauerfalls sehr schnell die Chance, einen großen Film zu machen. Da ist man furchtbar aufgeregt und greift nach jedem Gelände, an dem man sich festhalten kann. Der Film geht auf Nummer sicher. Auf der anderen Seite ist er ein tolles Zeitdokument, weil er auf charmante Art von der Wendezeit erzählt: nicht an den historischen Brennpunkten, sondern in der sogenannten Provinz in Anklam. Wenn man ein Gefühl dafür kriegen möchte, wie diese Wendezeit auf die Menschen gewirkt hat, kann man in STILLES LAND eine Menge erfahren.

In dem Film reagiert ein Theaterregisseur auf die revolutionären Ereignisse, indem er wie besessen eine Inszenierung umgestaltet – doch am Schluss will sie keiner sehen. Ist das ein Kommentar, dass die Kunst ihre Bedeutung nicht überschätzen sollte?

Ganz sicher. Die Kunst spielt immer mal eine Rolle, auch bei politischen Entwicklungen, aber man sollte das auch nicht überbewerten. In der Diktatur hatte das Kunsttheater eine besondere Wirkung, weil bestimmte Dinge in den Medien nicht vorkamen. Das Publikum war gewöhnt,

zwischen den Zeilen zu lesen, und hat im Theater, in Filmen und Büchern die Zwischentexte mit politischen Nachrichten geradezu besessen gesucht. Nach dem Mauerfall hat sich die Rolle der Kunst verändert, weil man nicht nur alles sagen konnte – sondern viel zu viel sowieso schon gesagt wurde.

Den Film HALBE TREPPE haben Sie auf ganz andere Art gemacht, ohne den sonst üblichen großen Apparat. Hat der große Erfolg Ihre Sicht auf das Filmmachen verändert?

Absolut, das ist für mich einer der wichtigsten Filme. Wir wollten uns von dem industriellen Aspekt der Filmproduktion ein bisschen befreien. Ich fühlte mich in den 90er Jahren oft eingeeignet von dieser Maschinerie. Für mich war das immer mit Ängsten verbunden, dieser große finanzielle Druck lähmt einen auch künstlerisch, man traut sich nicht, voll ins Risiko zu gehen. HALBE TREPPE ist ohne Drehbuch entstanden, komplett improvisiert, mit einem ganz kleinen Team und sehr wenig Geld. Filme macht man vor allen Dingen mit Fantasie und Risikobereitschaft, da war HALBE TREPPE für mich wie ein Befrei-

ungsschlag. Dass sowas am Ende sogar kommerziell funktionieren kann, ist der Beweis, dass man auf Erfolg sowieso nicht spekulieren kann.

Ihre Figuren reden in all Ihren Filmen nicht wie Figuren, sondern wie echte Menschen. Spielt da eine Rolle, dass Sie in Ihrer Ausbildung in Babelsberg erst mal eineinhalb Jahre Dokumentarfilme machen mussten?

Ganz bestimmt. Es ist wunderbar, Dokumentarfilme zu machen und sich auf die Realität einzulassen – aber es ist auch als Methode interessant. Jeder Spielfilm beginnt bei mir mit einer umfänglichen Recherche. Ich empfinde das immer als Geschenk, andere Bereiche des Lebens kennenzulernen. Als Laila Stieler und ich den Film DIE POLIZISTIN gemacht haben, sind wir tage- und nächtelang mit auf Streife gefahren. In Rostock fragte ich einen Polizisten: „Was sind denn hier so die Fälle in eurem Alltag?“, und er sagte: „Ach weißt du, viel ist eigentlich nicht los. Vater, Mutter, Bratpfanne.“ Solche Sätze kann man sich nicht ausdenken.

FILMOGRAPHIE ANDREAS DRESEN

- 2024 In Liebe, Eure Hilde
- 2022 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush
- 2018 Gundermann
- 2017 Timm Thaler oder das verkaufte Lachen
- 2015 Als wir träumten
- 2012 Herr Wichmann aus der dritten Reihe
- 2011 Halt auf freier Strecke
- 2009 Whisky mit Wodka
- 2008 Wolke 9
- 2006 Sommer vorm Balkon
- 2005 Willenbrock
- 2003 Herr Wichmann von der CDU
- 2002 Halbe Treppe
- 2000 Die Polizistin
- 1999 Nachtgestalten
- 1992 Stilles Land



HALBE TREPPE

Andreas Dresen ist am 03., 04. und 05.09.2024 zu Gast auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL



WERKSCHAU HANS STEINBICHLER

HANS STEINBICHLER IST
AM 06., 07. UND 08.09.2024
ZU ALLEN VORSTELLUNGEN SEINER FILME
AUF DEM FÜNF SEEN FILMFESTIVAL
ANWESEND.
DAZU AM 08.09., 14:00 UHR ALS
TEILNEHMER AM FILMGESPRÄCH AM SEE
IN DER POLIT. AKADEMIE
IN TÜTZING



© Marco Nagel

WINTERREISE

FÜR EINEN FILM WÜRDEN ICH ALLES TUN

FILMOGRAPHIE

2023 Ein ganzes Leben
 2022 Das Boot - Staffel 3
 Episoden 1 - 2 - 3 - 4 - 5
 2021 Hannes
 2019 Walpurgisnacht -
 Die Mädchen und der Tod
 2018 Gefangen - Der Fall K.
 2018 Der Tod und das Mädchen -
 Van Leeuwens dritter Fall
 2016 Eine unerhörte Frau
 2016 Das Tagebuch der Anne Frank
 2016 Das Dorf des Schweigens
 2014 Landauer - Der Präsident
 2013 Hattinger und die kalte Hand -
 Ein Chiemseekrimi
 2012 Polizeiruf 110: Schuld
 2011 Polizeiruf 110:
 Denn sie wissen nicht, was sie tun
 2010 Das Blaue vom Himmel
 2009 Deutschland 09 -
 13 kurze Filme zur Lage der Nation
 2009 Die halbe Wahrheit
 2008 Die zweite Frau
 2007 Autistic Disco
 2006 Winterreise
 2003 Hierankl

Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL widmet Hans Steinbichler eine erste Werkschau: Der in München lebende Regisseur wird bei allen neun Filmen anwesend sein, von seinem Debüt HIERANKL (2003) bis zu EIN GANZES LEBEN (2023), der Verfilmung von Robert Seethalers Erfolgsroman. Wir haben mit ihm vorab über seine Filme und deren Entstehung gesprochen.

Interview von Matthias Helwig
 und Dominik Petzold

Herr Steinbichler, Sie feierten schon mit Ihrem Hochschul-Abschlussfilm HIERANKL den Durchbruch. Für den Film konnten Sie unter anderem Josef Bierbichler und Barbara Sukowa gewinnen. Wie schafft man so etwas als junger Regisseur?

Ich habe das Drehbuch damals Barbara Sukowa nach New York geschickt: in Papierform, 140 Seiten lang und mit handschriftlichem Brief. Nach zwei, drei Wochen klingelte das Telefon. Damals sah man

noch nicht, wer dran war. Ich nahm ab und sie sagte: „Hier ist Barbara Sukowa, ich habe Ihr Drehbuch gelesen, es gefällt mir ausgesprochen gut.“ Ich konnte es nicht glauben – sie war ja der ferne Star, der in New York lebt. Damit war der Film im Grunde genommen finanziert.

Sepp Bierbichler mussten Sie auch noch gewinnen.

Ich habe ihm das Drehbuch auch geschickt, und er hat mich ins Blaue Haus der Münchner Kammerspiele kommen lassen. Seine erste Frage war: Bist Du schwul? Denn die Figur des Sohnes, den Frank Giering spielt, ist homosexuell. Er dachte, der Film ist so ein Coming-out-Ding für mich.

Hätte das für ihn einen Unterschied gemacht?

Es hätte ihn jedenfalls sehr gefreut, wenn er

ins Schwarze getroffen hätte. (lacht)

Der Film spielt im Chiemgau, wo Sie aufgewachsen sind.

HIERANKL entsprach meinem Bedürfnis, Verhältnisse aus meinem Umfeld zu beschreiben, aus einem kleinen Dorf, mit einer bäuerlich-bürgerlichen Familie. Bierbichler spielt in dem Film quasi meinen Vater. Da gab es eine lustige Situation: Als mein Vater beim Dreh im Chiemgau war, beugte er sich zu Sepp Bierbichler vor und sagte: „Sag mal, Dir ist schon klar, dass Du mich spielst, oder?“. Ich habe Bierbichler am Set auch wie einen Vater behandelt – und er mich wie einen unwissenden Sohn.

Wie lange ging das so?

Letztlich bis heute. Wir hatten so harte Auseinandersetzungen, er hat oft getobt und mich runtergemacht. Bei dem Film „Fraktur“,



© Frizzi_Kurhaus

DIE HALBE WAHRHEIT



© Jürgen Olczyk

DREHARBEITEN ZU DAS BLAUE VOM HIMMEL

einer Episode aus „Deutschland 09“, war ein Tonmann dabei, der auch bei „Fitzcarraldo“ dabei war, und der dachte, wir würden uns an die Gurgel gehen wie Klaus Kinski und Werner Herzog. Ich habe damals auf die letzte Klappe geschrieben: „Ich werde nie mehr mit Sepp Bierbichler drehen“.

Bei LANDAUER – DER PRÄSIDENT haben wir ihn einige Jahre später aber wieder in der Hauptrolle gesehen.

Da habe ich den Schwur gebrochen. Das war alternativlos. Leute wie er sind so einmalig, gerade weil sie so sind, wie sie sind.

Nach Ihren ersten beiden gemeinsamen Filmen HIERANKL und WINTERREISE drehten sie einen Film auf völlig andere Weise: AUTISTIC DISCO. Wie kam's?

Ich habe ein Preisgeld bekommen und es in diesen Film gesteckt. Nach HIERANKL und WINTERREISE wollte ich wieder dahin, wo ich in der Zeit der Filmhochschule war, wollte gemeinsam mit ein paar interessierten Leuten etwas erschaffen. Wir haben ohne Drehbuch gedreht, ich habe mich abends mit der Autorin zusammengesetzt, wir haben geschrieben und am nächsten Tag gedreht. Das war eine unglaubliche Freiheit, ohne Lastwägen und großes Equipment. Es war sehr kreativ, alle haben etwas beigetragen.

Hätten Sie zu dieser Zeit, nach den Erfolgen Ihrer ersten beiden Filme, nicht auch einen „größeren“, aufwendigeren Film machen können?

Nach AUTISTIC DISCO wäre ich gern den nächsten Schritt gegangen und hätte einen größeren Film gemacht, hatte aber nicht den Stoff dafür. Ich hätte gern DER VORLESER gemacht, das wäre genau mein Skript gewe-

sen – aber die Rechte waren schon weg. Ich wollte auch die Rechte von DIE WAND bekommen – aber sie waren auch schon weg. DAS BLAUE VOM HIMMEL war dann der erste Stoff, um diesen Schritt zu gehen, aber da fehlte uns dann das Geld, um den Film noch größer aufzuziehen.

Sie haben mit vielen tollen Schauspielerinnen und Schauspielern gearbeitet, zum Beispiel mit Matthias Brandt bei dem preisgekrönten Fernsehfilm DIE ZWEITE FRAU. Nimmt einem das als Regisseur viel Arbeit ab?

Im Grunde gar nicht – die Hauptarbeit ist es, jemanden wie ihn überhaupt zu bekommen.

Wenn solche Könner dann vor der Kamera stehen, läuft alles einfacher?

Das ist ein Trugschluss. Das Härteste ist, Schauspielern abzugewöhnen, was sie immer machen. Ich setze alles immer ganz neu auf. Matthias Brandt hört so gut zu, ist so sensibel. Aber manchmal habe ich gespürt, dass er etwas einfach „herstellt“ – doch für diese Hinweise ist er dann auch offen. Für mich gibt es nichts Schöneres, als mich mit Schauspielern auseinanderzusetzen.

Aber einmal haben Sie mit DIE HALBE WAHRHEIT einen Ausflug ins Dokumentarische unternommen.

Das stimmt nicht ganz. Während meiner Zeit an der Filmhochschule habe ich für den BR 45-minütige Features gemacht und war Werkstudent bei ProSieben. Da habe ich für die Nachrichten oder für Sendungen wie „taff“ oder „SAM“ Beiträge gemacht. Bei diesen Boulevard-Stücken habe ich gelernt, wie man erzählt. An der Hochschule haben wir

die hehre Kunst gefeiert – und im Fernsehen kam es darauf an, wie man Leute erreicht.

DIE HALBE WAHRHEIT war dann ein 90-minütiger Dokumentarfilm, in dem Sie von Ihrer Familie erzählen.

Mein Vater hat sechs Geschwister, sie alle sind zwischen 1936 und 1949 geboren. 2008, als mein Vater 72 Jahre alt war, wusste ich: Ich muss das jetzt machen, die Gelegenheit gibt es nie wieder. Die sieben Geschwister sind sehr unterschiedlich – von Opus-Dei-Katholizismus bis zu Linksradikalismus ist alles dabei. Einer durfte nach dem Studium wegen des „Radikalerlasses“ nicht arbeiten.

Angeichts Ihrer visuell opulenten Filme hätte man angenommen, dass Sie diese bayerische Familie vor einer barocken Bergkulisse platzieren...

... aber sie sitzen vor schwarzem Hintergrund. Jeder durfte das Sitzmöbel mitbringen, auf dem er sich wohlfühlt, und hat erzählt. Ich merke übrigens immer mehr, wieviel ich von meinem Vater habe: den ungemainen Ehrgeiz, ich will um jeden Preis gewinnen, will die Dinge durchziehen, ans Licht drängen – so wie Schröder an den Stäben des Kanzleramts rüttelte. Darunter ging es halt nicht.

Ist das nötig, um als Regisseur in dem harten Business erfolgreich sein zu können?

Ich glaube, dass heute andere Regisseure nachkommen. Aber ich hatte immer das Gefühl, ich komme nur mit ganzer Kraft und Hingabe voran, und das Gefühl habe ich heute noch. Für einen Film würde ich alles

tun. Die Identifikation mit dem, was ich mache, ist krass.

Sie setzen oft sehr stark Musik ein. Können Szenen nicht allein durch das Bild wirken, so wie das viele Altmeister gemacht haben?

Ich bin einfach sehr verliebt in Wirkung. In manchen Filmen habe ich das falsch gemacht. Manchmal ist die Musik zu viel, das sehe ich genauso. Aber zum Beispiel bei EIN GANZES LEBEN wollte ich durch Musik die Macht der Natur verstärken – wenn diese zu spüren ist. Ansonsten ist es still. Die Musik soll nicht herausholen, was nicht da ist, sondern sie soll verstärken. Ich habe großes Vertrauen in Bilder. Sie sind für mich immer Erzählung. Ich mache keine schönen Bilder, sondern versuche, mit den Kameraleuten die richtigen Bilder zu machen.

Wie ist das für Sie, Ihre eigenen Werke mit Abstand zu sehen?

Filme sind wie Kinder, es dauert lange, bis sie gezeugt, geboren und großgezogen werden. Das Drehen ist die Geburt – ein schmerzhafter Prozess – und dann muss man diese Wesen zum Laufen bringen. Und wenn man dabei Fehler macht, liebt man sie zwar dennoch, aber sie haben halt Defizite. Bei allen sehe ich Fehler, und unter denen leidet man immer. Man weiß immer, wo etwas falsch war, wo etwas schiefgelaufen ist.

Blickt man mit der Zeit nicht entspannter auf die Filme?

Nein, ich baue nie Distanz zu meinen Filmen auf.



LANDAUER. DER PRÄSIDENT



LIFE ACCORDING TO AGFA

DAS ANDERE ZIMMER

VON MATTHIAS HELWIG

Wann beginnt und wann endet diese Geschichte des Leids, des Wehs und des Wehklagens? Sicher nicht, als junge Seefahrer in dem Film KAOS der Gebrüder Taviani der vor den Bourbonen flüchtenden Familie als Hoffnung zurufen: VERSO LEVANTE — nach Osten, nach dem Osten des Mittelmeeres zu fruchtbaren, seit der Antike bewohnten Gestaden. Dieser Ruf war zu dieser Zeit eine Verheißung, war von Geheimnissen umwoben, das gelobte Land, das Land Gottes. Das war am Ende des 19. Jahrhunderts. Wenig später gab es eine erste Palästina-Resolution und noch später den Holocaust, eines der schlimmsten Verbrechen der Menschheit, ohne das die heutige Geschichte nicht gesehen werden kann. Filme wie IRENA'S VOW oder TREASURE und viele andere berichten noch heute davon. Sie und das Erinnern daran haben nichts am wieder aufkommenden Antisemitismus geändert, an der grassierenden Fremdenfeindlichkeit, die es schon seit Jahrhunderten, ja Jahrtausenden gab und gibt, die zum Menschen zu gehören scheint, leider. Als im vergangenen Herbst dieser Antisemitismus sich auch in Reden bayerischer Politiker breitmachte, beschloss ich — noch vor dem 7. Oktober 2023 — Israel als nächstes Gastland des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS zu wählen und nach Israel zu reisen. Im Kopf hatte ich den mir im Gedächtnis gebliebenen LIFE ACCORDING TO AGFA aus den 90er-Jahren, eine Bestandsaufnahme des Landes Israel an Hand der Geschehnisse einer Nacht in einer Bar in Tel Aviv. Es gibt die Künstler, die Palästinenser, die mit den Israelis zusammenleben wollen, die Israelis, die mit den Palästinensern zusammenleben wollen, und es gibt die Armee.

Eine junge Frau schießt Bilder dieser Nacht, doch als sie diese entwickelt und der Film farbig wird, ist die Katastrophe bereits passiert, zur Musik von Leonard Cohen. In der Politik gab es damals Hoffnung, gab es einen Yitzhak Rabin, der schließlich erschossen wurde.

Ich reiste nach Israel und fand ein faszinierend vielschichtiges Land, mit einer unglaublichen Geschichte, nicht nur in Nazareth oder am See Genezareth, nicht nur in Jerusalem, sondern auch an der Küste, von den Römern und anderen Machthabern. In einigen Momenten schien das Zusammenleben dort zwischen den Kulturen möglich — bis man an Grenzzäune stieß oder durch besetztes Land fuhr.

Wir kamen in der Nacht in Haifa an. Von Müdigkeit oder falschen digitalen Helfern geführt stie-

gen wir zunächst in einem falschen Hotel ab. Die Türen standen offen, niemand vom Hotelpersonal war zu sehen und nur der Schlüssel lag für Gäste bereit. Wir nahmen ihn, öffneten die Tür und schauten uns in dem kleinen, weiß gestrichenen Raum um. Irgendetwas war seltsam und schien nicht zu passen, bis wir merkten, dass wir in einer falschen, fast gleichlautenden Bleibe gelandet waren. Später dachte ich mir, dass es zu dieser Region passte — in einem anderen, falschen Raum zu sein. Ich konnte ihn verlassen, konnte dorthin gehen, wo Menschen aller Nationen zusammenkamen, ihren Urlaub verbrachten oder ihrer Arbeit nachgingen. Es spielte keine Rolle, wo sie herkamen oder welche Geschichte sie hatten. Aber auch dieses war das falsche Zimmer. Am 7. Oktober 2023 wachten wir mit dem Einschlagen

VERSO LEVANTE



PANEL: FILMKULTUR IN DER LEVANTE REGION

THE VANISHING SOLDIER - IS IT POSSIBLE? KULTURSCHAFFENDE IN KRISENREGIONEN

DISKUSSION ÜBER DIE KULTUR IN DER KRISENREGION ISRAEL, LIBANON UND PALÄSTINA.

KINO GAUTING SO., 08.09., 11:00 UHR

EINTRITT FREI

THE VANISHING SOLDIER



WHERE OLIVE TREES WEEP

von Bomben auf und danach waren das Land Israel und die Region völlig anders. Wir kehrten von Tel Aviv, von wo aus wir zurück nach Deutschland fliegen wollten, zurück in das Zimmer unseres Hotels in Haifa. Doch es leerte sich. Die Menschen waren auf der Flucht, suchten ihren Weg über Jordanien oder Zypern zurück in die Heimat, Cafés und Lokale schlossen und in einer Nebenstraße stellten in einem alternativ geführten Restaurant die MitarbeiterInnen Care-Pakete für ihre Soldaten zusammen, schweigend und bedrückt. Die Angst vor der zweiten Front mit der Hisbollah grassierte, Militärjets rasten über die Stadt, man stand vor den großflächigen Fernsehern an der Straßenecke. Auf den Bildschirmen verfolgte man die Soldaten in Ego-Shooter-Manier, mit wirklichem Blut, wirklichen Toten, wirklicher Brutalität.

Gab es je einen Traum? Gab es je dieses andere Zimmer? Als wir eine Woche nach dem Anschlag Haifa Richtung Heimat verließen, waren wir die letzten in unserem Hotel, selbst das Personal kam nicht mehr zum Frühstück. Wir konnten die Kaffeemaschine alleine bedienen und das restliche Brot mit den noch vorhandenen, in Plastik gehüllten süßen Belägen zu uns nehmen. Als wir zum Abschied die Straße ein letztes Mal entlangfuhren, lag unsere erste nur kurz benutzte Unterkunft neben uns. Sie war verschlossen, die Fenster vergittert. Wir fuhren weiter, zurücklassend leere Zimmer.

Trotz der dem terroristischen, grausamen Überfall der Hamas folgenden Ereignisse blieben wir dabei, die Levante als Gastregion in den Fokus des 18. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS zu stellen. Es bleiben die Menschen hinter den Kriegsbewegungen, die sichtbar gemacht werden müssen. Am 7. Oktober wurde David Cunio von den Hamas als Geisel genommen. Es ist für uns eine

Selbstverständlichkeit, dass wir noch einmal den Film zeigen, für den er auf der Berlinale 2013 gefeiert wurde: YOUTH. Dieser Film zeigt wie auch alle anderen in dieser Sektion das normale, entbehrungsreiche Leben in dieser zerstrittenen Region. Aber es geht nicht nur um Rache und Krieg und Vernichtung. Es geht um Möglichkeiten der Veränderung, kleine Hoffnungen wie in dem mehrfach ausgezeichneten Film LEMON TREE, in dem ein reicher Israeli gerne den Zitronenhain seiner Nachbarin aus Aussichtsgründen vernichten würde. Hiam Abbass mit ihrem markanten Gesicht stellt sich in der Figur der Salma dem entgegen und findet letztendlich unter Frauen Solidarität — vielleicht eine Möglichkeit auch in der heutigen Zeit. Hiam Abbass - inzwischen berühmte SchauspielerIn - ist auch Hauptfigur in dem Film ihrer Tochter. Denn in BYE BYE TIBERIAS spürt diese ihrer eigenen Geschichte nach, der Trennung von Familie und Galliläa, den Erfahrungen der Menschen mit Vertreibung, Enteignung und Exil. Es ist eine Geschichte, die nicht aufhört. WHERE OLIVE TREES WEEP ist ein erschütternder Einblick in die Kämpfe und die Widerstandsfähigkeit der Palästinenser unter israelischer Besatzung. Diese ist nun mal Realität und kann nicht geleugnet, muss diskutiert werden.

Über die Grenze nach Jordanien hinweg ist das Leben der Frauen noch weit entfernt von Gleichberechtigung. Nawal droht nach dem Tod ihres Mannes in INSHALLAH A BOY alles zu verlieren, es sei denn, sie bekommt noch ein Kind und zwar einen Jungen. Verkrustete patriarchale Strukturen lasten auf allen Gesellschaftsschichten und Geschlechtern. Doch Widerstand regt sich. Der Männerdominanz werden Frauen entgegengesetzt, die sich vehement für ihre Rechte einsetzen und dem Nachwuchs ein hoffnungsvolles Vorbild sind.

Das versuchen auch die AktivistInnen in Beirut. Hier herrscht ein korruptes Regime, das in einem Frühling der Revolution hinweggefegt werden könnte. Doch die DIARIES FROM LEBANON haben kein gutes Ende. Der Hafen von Beirut explodiert und die herrschenden Kräfte bleiben an der Macht.

Aus Israel kommen drei ausgewählte Filme, die sich bewusst mit den Dingen des Lebens beschäftigen: mit der Fahnenflucht Shlomis, der in THE VANISHING SOLDIER das Zusammenleben mit seiner Liebe dem Dienst in der Armee vorziehen will, oder etwa mit der Art des Zusammenlebens an sich in MONOGAMIA. Ohad Milstein lebt in einer glücklichen Beziehung, doch er fragt, wie es weitergehen soll. Bei dieser Frage stößt er auf seine Eltern, auf ihr Zusammenleben, auf das Leben in einer langen Beziehung. Der daraus entstandene Dokumentarfilm nimmt dabei überraschende Wendungen und Eingriffe in das wirkliche Leben. Am Ende steht TETHYS SEA, eine SHORT PLUS-Entdeckung auf dem Haifa Filmfestival, als ich noch dachte, ein Zusammenleben dort in der Levante wäre möglich. Der alte Avshalom macht sich mit viel jüdischem Schalk auf nach Tethys, um zumindest sein irdisches Leben dort zu beenden. Er sitzt dort oben und schaut über das karge Land. Es ist ein Blick voller Erinnerungen, aber auch voller Dankbarkeit.



GESUNDHEITSVERSORGUNG IST EIN MENSCHENRECHT!



Auch in Deutschland sind Hunderttausende Menschen vom regulären Gesundheitssystem ausgeschlossen.

Ärzte der Welt setzt sich dafür ein, dass alle Menschen überall ihr Recht auf Gesundheit geltend machen können.

Dabei unterstützen wir sie mit medizinischer Hilfe und politischer Arbeit.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende:

Ärzte der Welt e.V.
DE06 1203 0000 1004 3336 60
BIC: BYLADEM1001

aerztederwelt.org



	Di., 03.09.	Mi., 04.09.	Do., 05.09.	Fr., 06.09.	Sa., 07.09.	
KINO STARNBERG & SCHLOSSBERGHALLE						
SBH						SBH
11:00						11:00
11:00					AUTISTIC DISCO *	11:00
11:15					MONOGAMIA *	11:15
14:00					TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE ...	14:00
15:00				HIERANKL *	DIE ZWEITE FRAU *	15:00
15:45			RIKSCHA GIRL	FAVORITEN	GERLACH	15:45
SBH		SHAMBHALA	THE BEAST	DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	ANNA *	SBH
17:00						17:00
17:30		JEFF KOONS	A PLAN FOR PARADISE	LANDAUER *	REVANCHE *	17:30
18:00		MEMORY	NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND	ULTIMA THULE	SAMIA *	18:00
SBH	19:00 ERÖFFNUNGSFEIER	80 PLUS - TONI UND HELENE *	18:30 TAIWAN EMPFANG 20:00 WHO'LL STOP THE RAIN	LA VOIE ROYALE	BON SCHUUR TICINO	SBH
20:00						20:00
20:00	SHAMBHALA	THE VANISHING SOLDIER *	PERSONA NON GRATA *	PETRA KELLY - ACT NOW! *	VISTA MARE *	20:00
20:15	IN LIEBE, EURE HILDE	MÜNTER & KANDINSKY *	VENI VIDI VICI *	WINTERREISE *	DES TEUFELS BAD *	20:15
KINO GAUTING						
11:00		YOUNG HEARTS	NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND	DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	FAVORITEN	11:00
11:15		MEMORY	THE BEAST	EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES	SAMIA *	11:15
11:30		SHAMBHALA	ÜBEN ÜBEN ÜBEN	WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN *	WHILE THE GREEN GRASS GROWS	11:30
11:45		STILLES LAND	GUNDERMANN *	ZG *	BERGFAHRT *	11:45
					DES TEUFELS BAD	11:45
14:00				RIKSCHA GIRL	FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD	14:00
14:00					GRÜBE VOM MARS	14:00
14:30					SHORT PLUS PROGRAMM 1 *	14:30
15:45					ZWISCHEN UNS GOTT *	15:45
16:00		MEET @ 4	MEET @ 4	MEET @ 4	VENI VIDI VICI	16:00
17:00		MÜNTER & KANDINSKY *	ALL UNSERE DÄMONEN	JEFF KOONS	EINE UNERHÖRTE FRAU *	17:00
17:00		HALBE TREPPE *	80 PLUS - TONI UND HELENE *	WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN *	SHORT PLUS PROGRAMM 2 *	17:00
17:15		DIE FOTOGRAFIN	THE BEAST	ALL WE IMAGINE AS LIGHT	GOTTESKINDER *	17:15
18:00		GERLACH	BOTTELMEN	GRASSHOPPER REPUBLIC	URGEWALD *	18:00
18:00		YOUTH	BYE BYE TIBERIAS	DIARIES FROM LEBANON	24 STUNDEN *	18:00
19:45	HOLY WEEK	PERSONA NON GRATA *	WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN *	ELECTRIC FIELDS *	DAS BLAUE VOM HIMMEL *	19:45
20:00	FEINFÜHLIGE VAMPIRIN SUCHT ...	A PLAN FOR PARADISE *	ÜBEN ÜBEN ÜBEN *	URGEWALD *	SHORT PLUS PROGRAMM 3 *	20:00
20:00	DIE FOTOGRAFIN	IN LIEBE, EURE HILDE *	NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND	DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	SAMIA *	20:00
20:15	MEMORY	VENI VIDI VICI *	EUROPA	MELK *	LES PARADIS DE DIANE *	20:15
20:30	LA VOIE ROYALE	JAKOBS ROSS *	ZG *	MONOGAMIA *	OMEGÄNG *	20:30
KINO IM SCHLOSS SEEFELD						
14:30					WHILE THE GREEN GRASS GROWS	14:30
15:00					PETRA KELLY - ACT NOW!	15:00
17:30		YOUNG HEARTS	GUNDERMANN *	DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE	ELECTRIC FIELDS *	17:30
18:00		BYE BYE TIBERIAS	YOUTH	WHERE OLIVE TREES WEEP	THE VANISHING SOLDIER	18:00
20:00	ÜBEN ÜBEN ÜBEN	ANIMAL	JAKOBS ROSS *	ANTIÉR NOCHE	HENRY FONDA FOR PRESIDENT *	20:00
20:15	CHUCK CHUCK BABY	SHAMBHALA	IN LIEBE, EURE HILDE *	VENI VIDI VICI	MELK*	20:15
KINO IM PFARRSTADEL WESSLING						
20:00				MÜNTER & KANDINSKY	BERGFAHRT *	20:00

EVENTS

* MIT GAST

FÜNF SEEN FILMREPEIS	HORIZONTE FILMPREIS	WERKSCHAU EHRENGÄSTE	BEST OF FESTIVALS	TAIWAN	EVENTS
DUKUMENTAR FILMPREIS	DACH PANORAMA	KURZFILM + SHORT PLUS	ODEON	VERSO LEVANTE	KINDERFILM

	So., 08.09.	Mo., 09.09.	Di., 10.09.	Mi., 11.09.	Do., 12.09.
KINO STARNBERG & SCHLOSSBERGHALLE					
SBH 11:00	DIE FOTOGRAFIN				SBH 11:00
11:00	VIDEO-ART-KURZFILM	ER FLOG VORAUSS *	STERBEN *		11:00
11:15	WOMEN WITHOUT MEN *	SAMIA	WAS MAN VON HIER AUS ... *		11:15
14:00	FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD	80 PLUS - TONI UND HELENE			14:00
15:00	EIN GANZES LEBEN *				15:00
15:45	WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN	GRÜBE VOM MARS			15:45
SBH 17:00	CHUCK CHUCK BABY	YOUNG HEARTS	EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES		SBH 17:00
17:30	OMEGÄNG *	ARCHITECTON	WALD: SINFONIE *	SHAMBHALA	17:30
18:00	ANNA *	FEINFÜHLIGE VAMPirin SUCHT ...	GOOD NEWS *	D. ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEIL... *	18:00
SBH 20:00	JULIA VON HEINZ TREASURE *	CORINNA HARFOUCH DIE IRONIE DES LEBENS *	IRENA'S VOW *	ABSCHLUSSFEIER MIT PREISVERLEIHUNG	SBH 20:00
20:00	VISTA MARE *	MONOGAMIA *	KURZFILMPROGRAMM 3 *	NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND	20:00
20:15	GOTTESKINDER *	EUROPA	BISONS *	WHILE THE GREEN GRASS GROWS	20:15

KINO GAUTING						
11:00	PANEL VERSO LEVANTE + FILM *				11:00	
11:15	DIE HALBE WAHRHEIT *				11:15	
11:30	SHORT PLUS PROGRAMM 3 *				11:30	
11:45	DORIS DÖRRIE - DIE FLANEUSE *				11:45	
11:45	GOTTESKINDER *					
14:00	TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE ...				14:00	
14:00	HENRY FONDA FOR PRESIDENT *				14:00	
14:30	SHORT PLUS PROGRAMM 2 *				14:30	
15:45	24 STUNDEN *		DIE SCHAUSPIELERIN *		15:45	
16:00	IN LIEBE, EURE HILDE	MEET @ 4	MEET @ 4		16:00	
17:00	ARCHITECTON	DORIS DÖRRIE - DIE FLANEUSE *	ER FLOG VORAUSS *	ALL UNSERE DÄMONEN	MÜNTER & KANDINSKY	17:00
17:00	SHORT PLUS PROGRAMM 1 *	YOUNG HEARTS	ANTIER NOCHE	FAVORITEN	TREASURE	17:00
17:15	GOTTESKINDER *	WALD: SINFONIE *	IN SEARCH OF A MIXED IDENTITY	MONGREL	GEWINNER FÜNF SEEN FILMPREIS	17:15
18:00	PETRA KELLY - ACT NOW!	BLACK WATER GREEN GOLD *	UN PAESE DI RESISTENZA *	GRASSHOPPER REPUBLIC	GEWINNER PUBLIKUMSPREIS	18:00
18:00	BERGFAHRT *	MEMORY	INSHALLAH A BOY	WHERE OLIVE TREES WEEP	LIFE ACCORDING TO AGFA	18:00
19:45	BON SCHUUR TICINO	ANOTHER GERMAN TANK STORY*	19:30 OPER-LIVE DIE HOCHZEIT ...	CHUCK CHUCK BABY	NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND	19:45
20:00	BLACK WATER GREEN GOLD *	UN PAESE DI RESISTENZA *	LITERATUR IM KINO: ALLES IN ...	ULTIMA THULE	IRENA'S VOW *	20:00
20:00	KURZFILMPROGRAMM 1 *	TREASURE	D. ÄNGSTLICHE VERKEHRST... *	ANIMAL	DIE FOTOGRAFIN	20:00
20:15	DES TEUFELS BAD *	BISONS *	DIE IRONIE DES LEBENS	EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES	THE BEAST	20:15
20:30	ZWISCHEN UNS GOTT *	GOOD NEWS *	JENSEITS DER BLAUEN GRENZE *	FISH MEMORIES	HOLY WEEK	20:30

KINO IM SCHLOSS SEEFELD						
14:30	FAVORITEN				14:30	
15:00	BOTTLEMEN				15:00	
17:30	80 PLUS - TONI UND HELENE	SAMIA	NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND	EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES		17:30
18:00	INSHALLAH A BOY	DIARIES FROM LEBANON	LEMON TREE	35 MM: LIFE ACCORDING TO AGFA		18:00
20:00	ALL WE IMAGINE AS LIGHT	JENSEITS DER BLAUEN GRENZE *	ANOTHER GERMAN TANK STORY*	TREASURE		20:00
20:15	LES PARADIS DE DIANE *	DES TEUFELS BAD	WALD: SINFONIE *	THE BEAST		20:15

KINO IM PFARRSTADEL WESSLING					
20:00	ÜBEN ÜBEN ÜBEN	KURZFILMPROGRAMM 2	PERSONA NON GRATA	LEMON TREE	20:00

EVENTS

14:00 Polit. Akademie Tutzing
FILMGESPRÄCH AM SEE

* MIT GAST

FÜNF SEEN FILMPREIS	HORIZONTE FILMPREIS	WERKSCHAU EHRENGÄSTE	BEST OF FESTIVALS	TAIWAN	EVENTS
DOKUMENTAR FILMPREIS	DACH PANORAMA	KURZFILM + SHORT PLUS	ODEON	VERSO LEVANTE	KINDERFILM

24 STUNDEN

DOKUMENTARFILMPREIS. 24 Stunden am Tag sind neun Autostunden entfernt: Alle paar Monate fährt Sadina vom rumänischen Vulcan ins österreichische Bad Vöslau, wo sie rund um die Uhr für die 86-jährige bettlägerige Elisabeth sorgt. Sie ist eine der 60.000 rumänischen PflegerInnen, deren Arbeitsbedingungen von der österreichischen Pflegereform weitestgehend ignoriert werden. Füttern, waschen, Windeln wechseln, tragen – während Sadina versucht, der Eintönigkeit per Smartphone zu entkommen, beginnt der Tag schon wieder von vorn. Freizeit hat Sadina eigentlich keine, höchstens kurze Pausen, in denen sie eine Zigarette raucht und in die Sonne blinzelt. Sadina wird nicht als Opfer der Umstände, sondern als Person gezeigt, die es entgegen aller Widrigkeiten schafft, sich auch um sich selbst zu kümmern.

AT 2024, 100 Min., OmU
Regie & Buch: Harald Friedl, Besetzung: Sadina Lungu, Elisabeth Pöschl, Kamera: Helmut Wimmer

07.09.2024 18:00 GAUTING
08.09.2024 15:45 GAUTING

2G

DOKUMENTARFILMPREIS. Ein hypnotisierender Film, der die Widersprüche einer Region einfängt, die das Überleben zu ihrem Credo gemacht hat: Ibrahim, sein Sohn Abdelsalam, Daouda und El Bak haben bisher Menschen in den Norden geschleust. Als die nigerianische Regierung verbietet, illegale Migranten durch die Wüste zu transportieren, sind sie dazu gezwungen, alternative Lösungen zum Überleben zu finden. Sie beginnen eine Reise durch die Sahara, um sich Goldwäschern anzuschließen, die sich in der Wüste verirrt haben. Dominiert von einer atemberaubenden Weite, in der das Licht aus ganz anderen Welten zu kommen scheint, entsteht eine ganz besondere Atmosphäre. Wie das Wüstenlicht und die verbitterten, gierigen Gesichter derer, denen es endlich gelingt, Gold zu finden, scheint sich alles augenblicklich ändern zu können.

CH 2023, 76 Min., OmU, Regie & Buch: Karim Sayad
Kamera: Patrick Tresch

05.09.2024 20:30 GAUTING
06.09.2024 11:45 GAUTING



80 PLUS - TONI UND HELENE

80 PLUS TONI UND HELENE

PANORAMA. Ein tragikomisches Roadmovie, in dem das Limit „Gebrechlichkeit“ völlig neue Möglichkeiten schafft. Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva lebt zurückgezogen in der Seniorenresidenz, in der sich die ehemalige Pflegerin und Frührentnerin Toni von einem Sturz erholen muss. Beide könnten unterschiedlicher nicht sein. Helene begegnet ihren Ängsten mit Allüren und Kontrollwahn, während Toni Probleme mit Witzen überspielt oder mit Schnaps hinunterspült. Helene entschließt sich in die Schweiz zu fahren, um dort Sterbehilfe zu bekommen. Als Toni Helenes Einsamkeit spürt, bietet sie sich kurzerhand als Chauffeurin an. Dass sie keinen Führerschein hat, ist im folgenden nur das kleinste Hindernis. Der Roadtrip mit Helenes schicken Oldtimer verläuft ganz anders als geplant und endet nicht wie vorhergesehen.

AT 2024, 92 Min., Regie: & Buch: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl, Besetzung: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia Koschitz, Manuel Rubey, Thomas Mráz
Kamera: Anna Hawliczek

04.09.2024 20:00 SBH STARNBERG
05.09.2024 17:00 GAUTING
08.09.2024 17:30 SEEFELD
09.09.2024 14:00 STARNBERG

A PLAN FOR PARADISE

ODEON. Ein intimer Einblick in den Arbeitsprozess eines renommierten Architekten und seiner engsten Mitarbeiter. Es ist eine Studie über kulturelle Unterschiede und über Menschen, die versuchen, diese Unterschiede zu überwinden. Der finnische Architekt Pekka Helin wird nach einem gewonnenen Wettbewerb mit der Planung einer neuen Stadt für 600.000 Menschen in einem nahezu unberührten Tal außerhalb von Kathmandu beauftragt. Die neue Stadt soll sich durch Grünflächen, nachhaltige Energie und qualitativ hochwertige Wohnungen auszeichnen und Traditionen mit modernen Stilen verbinden. Ein Paradies für seine Bewohner! Was aber folgt, ist das Aufeinanderprallen der unterschiedlichen Kulturen – durchorganisierte, westliche Denkweise trifft auf traditionelles Leben in Nepal.

FI 2023, 74 Min., OmU, Regie & Buch: Kati Juurus
Kamera: Jouni Solkkeli, Hannu Kettunen, Jussi Meling, Hans-Peter Dhuy

04.09.2024 20:00 GAUTING
05.09.2024 17:30 STARNBERG



2G



ALL WE IMAGINE AS LIGHT



ANIMAL

ALL UNSERE DÄMONEN

ODEON. Ein Kunstwerk. Jedes Bild handgemacht in Stop-Motion-Knet-Animation. Rosa arbeitet als erfolgreiche Designerin in einer großen Stadt. Doch erst der unerwartete Tod ihres Großvaters führt ihr vor Augen, dass sie sich hier nicht wirklich wohlfühlt und sie beginnt, sich nach einer Heimat voller Liebe und Geborgenheit zu sehnen. Von Schuldgefühlen geplagt beschließt sie, in das Landhaus zurückzukehren, in welchem sie unter der Obhut ihres Großvaters aufwuchs. Doch dort angekommen, holt sie die Vergangenheit ihres Großvaters ein, der durch sein eigenümliches Verhalten die ganze Dorfgemeinschaft gegen sich aufgebracht hat. Die von ihm gefertigten unheimlichen Tonfiguren erwachen in Rosas Träumen zum Leben und verfolgen sie mit Visionen und Erinnerungen. Sie muss sich ihnen stellen – da sie auch ihre eigenen geworden sind.

PT/ES/FR 2023, 83 Min., Regie: Nuno Beato
Drehbuch: Possidónio Cachapa, Cristina Pinheiro
Kamera: Celia Benavent

05.09.2024 17:00 GAUTING
11.09.2024 17:00 GAUTING

ALL WE IMAGINE AS LIGHT

BEST OF FESTIVALS. Ein sozialrealistisches und präzises Porträt des heutigen Mumbai. Mumbai, heißt es an einer Stelle, sei eine Stadt, an deren Illusion man glauben müsse — andernfalls werde man verrückt. Hier leben Anu und Prabha, zwei Krankenschwestern, sowie Parvaty, die an unterschiedlichen Punkten ihres Lebens stehen. Prabha ist eine ernst- und gewissenhafte Frau, die eine arrangierte Ehe eingegangen ist. Ihr Mann hat sie aber verlassen, um in Deutschland Arbeit zu finden. Im Gegensatz dazu steht die junge Anu, die mit einem Muslim zusammenleben will, was im modernen Indien fast unmöglich ist. Parvaty, eine eigenwillige Witwe, ist die älteste der drei. Die Räumung von Elendsvierteln bedeutet, dass ihr Haus aufgrund mangelnder Papiere abgerissen wird und sie keinen Ort mehr hat, an den sie gehen kann.

IN 2024, 115 Min., OmU, Regie & Buch: Payal Kapadia
Besetzung: Kani Kusruti, Divya Prabha, Chhaya Kadam, Hridhu Haroon, Kamera: Ranabir Das

06.09.2024 17:15 GAUTING
08.09.2024 20:00 SEEFELD

ANIMAL

PANORAMA. Ein tief ergreifender Film mit Bildern, die bleiben – für jeden, der schon mal im Urlaub war. Da ist der Spaß, da sind die Ablenkungen, da ist der Zeitvertreib und da ist die Unterhaltung. AnimatourInnen begleiten den heutigen Urlaub. Unter der heißen Sonne und inmitten der schweißtreibenden Nächte eines ewigen Sommers bereiten sich Kalina und ihre KollegInnen der bunt zusammengewürfelten Truppe an HotelanimatourInnen auf den Höhepunkt der Tourismussaison vor. Jeden Abend müssen sie präsent sein, neue Ideen vorstellen, ansprechbar sein, auch noch für den empathielosesten Gast. Dann kommt die Nacht, der ersehnte Schlaf — oder auch nicht. Die persönlichen Sehnsüchte treten zurück, die Ausbeutung geht weiter, Tag für Tag, Nacht für Nacht und die Ausgelassenheit weicht dem Exzess.

AT/GR/RO/BG/CY 2023, 116 Min., OmU, Regie & Buch: Sofia Exarchou, Besetzung: Dimitra Vlagopoulou, Flomaria Papadaki, Ahilleas Hariskos, Chronis Barbarian, Voodoo Jürgens, Kamera: Monika Lenczewska

04.09.2024 20:00 SEEFELD
11.09.2024 20:00 GAUTING

ANNA

BEST OF FESTIVALS. So schön, wild und anziehend wie die unberührten Landschaften ihrer Heimat Sardinien, lebt Anna im Einklang mit ihrem eigenen Land, das ihre Wunden heilt und ihre Seele nährt. Gebeugt, aber ungebrochen von den Strapazen, die sie erduldet hat, ist Anna eine Frau, die keine Angst mehr hat, gegen die Konzerne, aber auch die Mehrheit der einheimischen Bevölkerung aufzustehen. In der von ihrem Vater hinterlassenen kleinen Farm scheint die Zeit stillzustehen. Diese raue Landschaft schützt sie bis zu dem Tag, an dem die Bagger der Hotelinvestoren die Erde in dem Versprechen, Arbeit für die Einheimischen zu schaffen, aufreißen. Die Bewahrung der Schönheit und die Bewahrung ihrer Freiheit werden zu Annas Schlachtruf. Die eigenen Überzeugungen lassen sich nicht kaufen und verkaufen.

IT 2023, 119 Min., OmU, Regie: Marco Amenta
Drehbuch: Niccolò Stazzi, Marco Amenta, Anna Mittone, Besetzung: Rose Aste, Daniele Monachella, Marco Zucca, Kamera: Giovanni Lorusso

07.09.2024 17:00 SBH STARNBERG
08.09.2024 18:00 STARNBERG

ANNA



ANOTHER GERMAN TANK STORY

PANORAMA. Das Brandenburger Dorf Wiesenwalde leidet unter dem demographischen Wandel und der Eintönigkeit. Als eine amerikanische Crew dort eine Serie über den Zweiten Weltkrieg drehen will, wittert nicht nur die Bürgermeisterin ihre Chance. Während sie ihre Heimat nur berühmt machen will, taucht nach Jahren der Abwesenheit ausgerechnet Bert auf, ein Mochtegern-Journalist und Ex-Freund der Bürgermeisterin, der glaubt, von den amerikanischen Gästen profitieren zu können. Neben diesen beiden Protagonisten gibt es aber das Dorfleben und die teils schrulligen Charaktere, die das Wesen dieses Landstrichs und der Provinz ausmachen. Doch als plötzlich der Strom ausfällt, droht das ambitionierte Mammutprojekt in Wiesenwalde aus dem Ruder zu laufen und auch der Panzer, der versteckt in einer Scheune steht, kann nicht mehr helfen.

DE 2024, 95 Min., OmU, Regie: Jannis Alexander Kieffer, Drehbuch: Jannis Alexander Kieffer, Theresa Weininger, Besetzung: Johannes Scheidweiler, Meike Droste, Monika Lennartz, Roland Bonjour, Gisa Flake, Alexander Schuster, Kamera: Adam Grad

09.09.2024 19:45 GAUTING
10.09.2024 20:00 SEEFELD

ANTIER NOCHE

PANORAMA. *Antier noche*, was wörtlich übersetzt *vorletzte Nacht* bedeutet, ist ein heute selten gebrauchter Ausdruck, den der Filmemacher von seiner Großmutter übernommen hat. In Anlehnung an diesen Titel ist der Film in einer schwebenden Zeit und einem schwebenden Raum angesiedelt, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Mensch und Tier, zwischen einer tausendjährigen Eiche und Tinder in der Extremadura im Südwesten von Spanien. Entstanden ist so ein Porträt über vier junge Leben in einem verlassenen Landstrich Spaniens, das die Grenze zur Fiktion immer wieder überschreitet.

Die Jugendlichen sind Teil einer jugendlichen Modernität, die mit den ältesten Traditionen koexistiert.

„Ein blendend anmutiger Debütfilm.“ (Emilie Bujès, *Visions du réel* Nyon)

CH/ES 2023, 106 Min., OmU, Regie & Buch: Alberto Martín Menacho, Besetzung: Juan Francisco Cambero Domínguez, Pepa Gracia, Antonio Acosta Narciso, Alba Domingo Martínez, Kamera: Sara Gallego Grau, Sergio Garot

06.09.2024 20:00 SEEFELD
10.09.2024 17:00 GAUTING

AUTISTIC DISCO

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Auf einer abgeschiedenen Alm im Berchtesgadener Land finden sich in Begleitung eines Jägers sieben namenlose junge Frauen und Männer ein, die aus der Gesellschaft gefallen sind. Sie werden dort von einer Sozialarbeiterin und einem Helfer empfangen. Diese sollen den Jugendlichen in einem einmaligen Resozialisierungsprogramm den steinigen Weg zurück in die Gemeinschaft weisen. Doch die übermächtige Natur wird bald zur bedrohlichen Bühne, auf der sich die Protagonisten wie eingesperrt, entfremdet und verstört bewegen. Zudem greift die Führungsschwäche der Verantwortlichen auf die Gruppe über und mündet in einem offenen Kampf um Anerkennung, Zugehörigkeit und Liebe.

DE 2007, 84 Min., Regie: Hans Steinbichler, Drehbuch: Melanie Rohde, Besetzung: Benjamin Bieber, Markus Böker, Anne Grabowski, Kamera: Bella Halben

07.09.2024 11:00 STARNBERG

ARCHITECTON

ODEON. Epische, intime und poetische Meditation über Architektur.

Inwiefern offenbart der Blick auf Konstruktion und Gestaltung alter Bauwerke einerseits zwar die allgegenwärtige Zerstörung und gibt andererseits aber auch Grund zur Hoffnung und zeigt einen Weg in die Zukunft?

Eine Reise von den Tempelruinen von Baalbek im Libanon aus dem ersten Jahrhundert n. Chr. bis zu den zerstörten Städten in der Türkei nach einem verheerenden Erdbeben der Stärke 7,8 präsentiert einen forschenden Blick auf den Größenwahn des Menschen und seine prekäre Beziehung zur Natur. Er wirft dabei drängende Fragen auf: Wie bauen wir, und wie können wir besser bauen, bevor es zu spät ist?

DE/FR/US 2024, 94 Min., Regie & Buch: Victor Kosakovsky, Kamera: Ben Bernhardt

08.09.2024 17:00 GAUTING
09.09.2024 17:30 STARNBERG



BERGFAHRT REISE ZU DEN RIESEN

DOKUMENTARFILMPREIS. Kein Film mit dem moralischen Zeigefinger, sondern einer, der Bergen Respekt zollt und mehr für Naturverständnis und Umweltbewusstsein tut als viele Parolen. Der Mensch ist nicht das Maß aller Dinge.

In fantastischen Aufnahmen werden die Größe und Schönheit der Berge weit entfernt von dem heimattümelnden Alpenbild gezeigt, dazu Menschen, die dieses einzigartige Welterbe erforschen, es verstehen und bewahren wollen. Imposante Bergpanoramen und -impressionen wechseln dabei mit kreativen, kontemplativen und wissenschaftlichen Passagen ab und schaffen anregende und aufregende Perspektiven auf die hochalpine Bergwelt.

CH 2024, 97 Min., OmU, Regie & Buch: Dominique Margot, Besetzung: Namiya Chiharu, Luc Moreau, Carla Jaggi, Jakob Falkner, Erika Hiltbrunner, Claudio Landolf, Kamera: Simon Guy Fässler, Pascal Reinmann, Thomas Senf, Dominique Margot

07.09.2024 11:45 GAUTING
07.09.2024 20:00 WESSLING
08.09.2024 18:00 GAUTING

BISONS

FÜNF SEEN FILMPREIS. Ein Schweizer Traditionssport ist das Schwingen. Es ist Teil der Schweizer Kultur und Tradition, mit Regeln und Sitten. Bei illegalen Kampfwetten hingegen bewegt man sich außerhalb von Sitten und Kultur, außerhalb der Schweizer Grenze. Die Idee der Tradition wird durchbrochen und an die Realität angepasst.

Im jurassischen Hinterland leben Mutter Mathilde und Sohn Steve. Er ist schweigsam, Meister im Schwingen und voller Emotionen, die er noch gar nicht kennt. Mit seiner Mutter befindet er sich in einer Zwickmühle der Hoffnungslosigkeit, in die sie der verstorbene Vater mit Familienschulden gebracht hat. Die Situation nimmt durch die Rückkehr des zweiten Sohnes eine Wende. Joël weiß, wie man Geld machen kann und zieht seinen Bruder mehr und mehr in illegale Kämpfe jenseits der Grenze.

CH/FR 2024, 103 Min., Regie: Pierre Monnard, Drehbuch: Patrick Delachaux, Emmanuelle Fournier-Lorentz, Dominique Turin, Nicolas Hilaire, Joseph Incardona, Besetzung: Maxime Valvini, Karim Barras, India Hair, Marie Berto, Kamera: Joseph Areddy

09.09.2024 20:15 GAUTING
10.09.2024 20:15 STARNBERG



BISONS

BLACK WATER GREEN GOLD

HORIZONTE FILMPREIS. Die Avocado in unseren Gemüsekörben. Woher kommt sie? Was geschieht in ihrem Ursprungsland? Was bedeutet es, in einer Region zu leben, die ihre Umwelt opfern muss, um dem globalisierten Markt Waren zu liefern? In Zentralmexiko boomt der Anbau dieses grünen Goldes, seitdem es in der reichen Welt als Delikatesse entdeckt wurde. Die indigene Gemeinschaft am Pátzcuaro-See in Zentralmexiko ist bedroht durch die Auswirkungen dieser globalisierten Wirtschaft und des Klimawandels. Es sind der Rückgang des Wasserspiegels, die anhaltenden Waldbrände und die Unsicherheit, die die Region heimsuchen. Trotz des enormen wirtschaftlichen Drucks versucht die Gemeinschaft für ihren See, ihre Traditionen und ihre Zukunft zu kämpfen.

DE 2023, 83 Min., OmU
Regie & Buch: Axel Javier Sulzbacher, Kamera: Axel Javier Sulzbacher, Jonas Kako
08.09.2024 20:00 GAUTING
09.09.2024 18:00 GAUTING

BOTTLEMEN

HORIZONTE FILMPREIS. Eine Geschichte des Mülls. Am Rande der serbischen Hauptstadt Belgrad liegt Vinča – eine der größten Mülldeponien Europas. Auf der einstigen archäologischen Stätte arbeiten die „flašaroši“, die in einer unwirklichen Umgebung von absurder Schönheit und umschwirrt von tausenden kreischenden Möwen nach wiederverwertbaren Plastikflaschen suchen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Getrieben von Geldnot kamen sie einst auf die Deponie, arbeiteten, schufen Hierarchien, ernannten „Yani“ zum Gruppenführer und durchlebten Spannungen. Doch dann wird bekannt, dass eine private Firmengruppe das Areal aufkaufen wird. Die „Bottlemen“, so Yani, verschwinden wie einst die Dinosaurier.

RS/SI 2023, 84 Min., OmeU, Regie & Buch: Nemanja Vojinović, Besetzung: Yani Boc, Kamera: Igor Marović
05.09.2024 18:00 GAUTING
08.09.2024 15:00 SEEFELD

BON SCHUUR TICINO

PANORAMA. Eine herrliche Feel-Good-Komödie, leicht, sommerlich, mit ernstem Hintergrund. Erfolgreichster Schweizer Film vor allen amerikanischen Blockbustern. Die Vielfalt macht ein Land aus, in diesem Falle die Schweiz. Doch die Idee eines sinnistischen Politikers ist es, in der Schweiz nur noch eine Sprache gelten zu lassen. Bei einer Volksabstimmung wird diese Idee wahr und führt zum allgemeinen Erstaunen dazu, dass es Französisch wird. Der Polizist Walter Egli, der bei der Bundespolizei arbeitet und dafür sorgen muss, dass der Übergang in die Einsprachigkeit ordnungsgemäß über die Bühne geht, passt sich an. Es ist nun einmal Gesetz und das ist demokratisch bestimmt worden. Nur das Tessin wehrt sich. Walter Egli wird beauftragt, mit einem Kollegen die Widerstandsgruppe im Schweizer Süden aufzudecken.

CH/IT 2023, 88 Min., OmU, Regie: Peter Luisi
Drehbuch: Peter Luisi, Beat Schlatter, Besetzung: Beat Schlatter, Vincent Kucholl, Catherine Pagani, Pascal Ulli, Leonardo Nigro, Kamera: Rafael Kistler
07.09.2024 20:00 SBH STARNBERG
08.09.2024 19:45 GAUTING

BYE BYE TIBERIAS

VERSO LEVANTE. Die Schauspielerinnen Hiam Abbass musste ihr Dorf Deir Hanna in Galiläa verlassen, um sich ihren Traum zu erfüllen, Schauspielerin zu werden. Dafür liebte sie ihre Mutter, Großmutter und sieben Schwestern zurück. In Paris brachte Hiam ihre erste Tochter Lina zur Welt und begann eine erfolgreiche Karriere, die sie zu einem Weltstar machte. Lina Soualem kehrt nun mit der Kamera in der Hand in das Dorf ihrer Mutter zurück, fest entschlossen, die Geschichte ihrer Familie zu erforschen. Erinnerungen scheinen hier vor allem in den Körpern archiviert zu sein, in den Händen, Gesichtern oder Stimmen. Mit Hilfe von Archivmaterial, alten Familienvideos und Fotografien webt Lina eine persönliche Erzählung, die die Kämpfe, Hoffnungen und Ängste von Frauen über vier Generationen hinweg schildert.

PAL/FR/BE/QT 2023, 82 Min., OmU, Regie: Lina Soualem, Drehbuch: Lina Soualem, Nadine Naous, Gladys Joujou, Besetzung: Hiam Abbass, Lina Soualem, Kamera: Frida Marzouk
04.09.2024 18:00 SEEFELD
05.09.2024 18:00 GAUTING



BLACK WATER GREEN GOLD

CHUCK CHUCK BABY

BEST OF FESTIVALS. Eine Feel-Good-Komödie und ein Musical über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft, dazu eine Hommage an die ArbeiterInnen von North Wales, voller liebevoller Figurenzeichnungen, Solidarität und vor allem britischen Humor. In einer Kleinstadt in North Wales lebt Helen mit ihrem Mann, seiner neuen Partnerin, deren gemeinsamem Kind und ihrer Schwiegermutter Gwen. Sie kümmert sich um Gwen und arbeitet in der Hühnerfabrik Chuck Chuck Baby. Die Geschichte beginnt wie ein Märchen und nimmt eine überraschende Wende, als Johanna zurückkehrt. Vor Jahren hat sie die Stadt verlassen. Für sie ist es ein Ort voller grausamer Erinnerungen, aber gleichzeitig auch einer, der sie an ihre Jugendliebe Helen erinnert. Es wird Zeit, sie wieder aufleben zu lassen.

GB 2023, 102 Min., OmU, Regie & Buch: Janis Pugh
Besetzung: Louise Brealey, Annabel Scholey, Sorcha Cusack, Celyn Jones, Kamera: Sarah Cunningham

03.09.2024 20:15 SEEFELD
08.09.2024 17:00 SBH STARNBERG
11.09.2024 19:45 GAUTING

DAS BLAUE VOM HIMMEL

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. In eindrucksvollen Bildern und in großem Gefühlskino entfaltet Hans Steinbichler eine Familienchronik und enthüllt schrittweise ein über Jahrzehnte verdrängtes Ereignis, das die Beziehung zwischen den Generationen entscheidend geprägt hat. Ihr ganzes Leben lang hat Marga ihrer Tochter Sofia kaum mütterliche Gefühle entgegengebracht. Nun ist sie dement und sucht nach ihrem längst verstorbenen Mann Juris. Aus den Erinnerungsbruchstücken ahnt Sofia, dass die Vergangenheit in Lettland etwas mit ihr selbst zu tun haben könnte. Kurzerhand reisen die beiden Frauen nach Riga. Ihre Mutter Marga ist dabei in ihrer Erinnerung an ihre Jugendliebe Juris genauso gefangen wie die Fliege im Bernstein, den er ihr in den 30er Jahren aus dem lettischen Sand fischte.

DE 2010, 102 Min., Regie: Hans Steinbichler, Drehbuch: Josephin und Robert Thayenthal, Besetzung: Juliane Köhler, Hannelore Elsner, Karoline Herfurth, David Kross, Matthias Brandt, Kamera: Bella Halben

07.09.2024 19:45 GAUTING



CHUCK CHUCK BABY

DES TEUFELS BAD

FÜNF SEEN FILMPREIS. Eine Frau klopft an das Burgtor und erklärt völlig emotionslos: „Ich habe etwas zu gestehen.“ Es ist die Geschichte ihrer Einsamkeit im Eheleben. Basierend auf historischen Gerichtsakten fasst der Film einen deutschen und einen österreichischen Kriminalfall zu einer Geschichte zusammen, der ein bisher unbeachtetes Schicksal europäischer (Frauen-) Geschichte erzählt. Agnes heiratet ihren Mann und zieht in sein Dorf, in eine ihr fremde Welt. Sie ist grausam, voller Aberglauben und seltsamer Bräuche. In dem Haus, in dem sie nun lebt, herrscht eine unnachgiebige Schwiegermutter. Der Mann verweigert aus zunächst unerklärlichen Gründen den Beischlaf, das geforderte Kind will so nicht kommen. Agnes zieht sich immer mehr in sich selbst zurück, weg von der bäuerlichen Welt der Arbeit und dem Alltag.

AT/DE 2024, 121 Min., Regie & Buch: Veronika Franz, Severin Fiala, Besetzung: Anja Plaschg, David Scheid, Maria Hofstätter, Kamera: Martin Gschlacht
07.09.2024 11:45 GAUTING / 20:15 STARNBERG
08.09.2024 20:15 GAUTING
09.09.2024 20:15 SEEFELD

DIE ÄNGSTLICHE VERKEHRSTEILNEHMERIN

PANORAMA. Eine Entdeckungsreise in intellektueller und formaler Hinsicht. Elemente des Kinos, des Theaters und der Literatur: Improvisation, poetische Sprache, freimütige philosophische Betrachtungen, hemmungslose Höhenflüge und sogar eine eingehende Analyse der Romane von Jane Austen werden hier miteinander verknüpft. Auf Sardinien findet Flippa ihre ältere Schwester Furia wieder, die eine Weile aus ihrem Leben verschwunden war. Gemeinsam verbringen die beiden Zeit in einer Frauenselbsthilfe-Kommune. Solange der heterosexuelle Knoten aber noch nicht zer schlagen ist, das erkennt sie schnell, ist die Reise noch nicht zu Ende. Weder die innere noch die äußere noch die intellektuelle. Die Bibel muss feministisch neu und Jane Austen genauer gelesen werden. Ein genuin freier Film.

AT/DE 2023, 100 Min., OmeU, Regie & Buch: Martha Mechow, Besetzung: Selma Juana Schulte-Frohlinde, Ann Göbel, Joseph Löcker, Inga Busch, Max Grosse Majenich, Susanne Bredehöft, Kamera: Nils Jakob Timm, Luis August Krawen
10.09.2024 20:00 GAUTING
11.09.2024 18:00 STARNBERG

DIARIES FROM LEBANON

VERSO LEVANTE. Vier turbulente Jahre der libanesischen Nation in Aufruhr. Während das Land von Verwerfungen erschüttert wird, kämpfen drei ProtagonistInnen ums Überleben und suchen nach dem Sinn. Wie lässt sich weiter träumen, wenn rundherum alles zerfällt?

Joumana kandidiert im Jahr 2018 für das libanesisches Parlament und tritt damit gegen ein politisches System an, das den Libanon seit 40 Jahren im Würgegriff hält. Sie wird gewählt, doch schon am nächsten Tag durch Betrug wieder abgesetzt. Perla Joe gehört bald zum Symbol des Aufstands. Doch die Vergangenheit liegt wie ein Schatten über Perla Joes Hoffnung auf Fortschritt und Veränderung. Georges ist ein Veteran des libanesischen Bürgerkriegs. Er klammert sich weiter an seine Vorstellungen von Ruhm und Ehre. Dann gibt es eine riesige Detonation im Hafen von Beirut.

LBN/FR/QAT/SAU 2024, 110 Min., Regie & Buch: Myriam El Hajj, Besetzung: Joumana Haddad, Perla Joe Maalouli, Georges Moufarrej, Kamera: Jihad Saade, Myriam El Hajj, Mohamed Siam
06.09.2024 18:00 GAUTING
09.09.2024 18:00 SEEFELD

DIE FOTOGRAFIN

BEST OF FESTIVALS. Lee Miller war eine der bedeutendsten Kriegsberichterstatterinnen und Fotoreporterinnen. Miller arbeitete mit Man Ray zusammen und reiste nach seinem Tod nach Europa, um von der Front zu berichten. Es entstanden Fotos vom Zusammentreffen der US-Armee mit den sowjetischen Truppen in Torgau und die Einnahme von Adolf Hitlers Berghof auf dem Obersalzberg in Berchtesgaden. Was Lee in Dachau und in ganz Europa auf Film festhielt, war schockierend und entsetzlich. Ihre Aufnahmen des Krieges, seiner Opfer und seiner Folgen gehören zu den bedeutendsten und historisch wichtigsten des Zweiten Weltkriegs. Sie veränderte die Kriegsfotografie für immer, aber der persönliche Preis, den Lee dafür zahlte, war hoch. Kate Winslets Darstellung dieser Frau ist beeindruckend.

GB 2023, 117 Min., OmU, Regie: Ellen Kuras, Drehbuch: Liz Hannah, John Collee, Besetzung: Kate Winslet, Andy Samberg, Alexander Skarsgård, Marion Cotillard, Josh O'Connor, Kamera: Pawel Edelman
03.09.2024 20:00 GAUTING
04.09.2024 17:15 GAUTING
08.09.2024 11:00 SBH STARNBERG
12.09.2024 20:00 GAUTING

DIE FOTOGRAFIN



DIE HALBE WAHRHEIT

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Hans Steinbichler erzählt hier mit seiner eigenen Stimme von seinem Vater, dessen sechs Geschwistern und davon, wie ein Ort eine Familiengeschichte geprägt hat. Alle sieben wuchsen in dem kleinen Dorf Öd im Chiemgau auf. Die Geschwister und der Ort sind das, was für Steinbichler seine Heimat ausmacht. Dort ist auch der Filmemacher groß geworden, dorthin kehrt er immer wieder zurück.

Hans Steinbichler hat einen berührenden Film gemacht über Menschen, ihre Wahrnehmung der Welt und ihre Träume, die realisierten ebenso wie die gescheiterten. Mit großer emotionaler Kraft erzählt uns **DIE HALBE WAHRHEIT** die ganze Wahrheit über eine Familie in ihrer Heimat, stellvertretend für viele Familien im vergangenen Jahrhundert.

DE 2009, 90 Min., Regie & Buch: Hans Steinbichler, Besetzung: Rosemarie Deiss, Gertraud Langen, Agnes Steinbichler, Kamera: Bella Halben
08.09.2024 11:00 GAUTING

DIE IRONIE DES LEBENS

CORINNA HARFOUCH. Edgar ist Ende 60 und zählt zu den erfolgreichsten Comedians Deutschlands. In seinem Programm macht er sich vor allem über Dinge lustig, die ältere Menschen betreffen, seien es gescheiterte Beziehungen, undankbare Kinder, die nachlassende Libido, die sich verschlechternde Gesundheit oder der Tod. Doch während er auf der Bühne das blühende Leben und ein sehr extrovertierter Typ ist, wird nach der Show aus ihm ein einsamer, trauriger Mann. Nach 25 Jahren begegnet er seiner Ex-Frau Eva wieder. Die beiden beginnen sich gegen jede Wahrscheinlichkeit wieder anzunähern. Eva entscheidet sich, Edgar auf seiner Comedy-Tour durch Deutschland und Österreich zu begleiten. Eine Reise im Zeichen ihrer fortschreitenden Krankheit, die Edgar zurückbringt zu sich selbst und irgendwann sogar zu seinen entfremdeten Kindern.

DE 2024, 119 Min., Markus Goller, Drehbuch: Oliver Ziegenbalg, Besetzung: Corinna Harfouch, Uwe Ochsenknecht, Emilia Schüle, Henning Peker, Robert Gwisdek, Kamera: Torsten Breuer
09.09.2024 20:00 SBH STARNBERG
10.09.2024 20:15 GAUTING



DIE IRONIE DES LEBENS

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

BEST OF FESTIVALS. Die Diagnose ist ein Schock: Der erfolgreiche Dirigent und Komponist Thibault hat Leukämie. Als seine Schwester den ärztlichen Test für eine Knochenmarkspende absolviert hat, kommt heraus, dass sie gar nicht seine leibliche Schwester ist. Thibault wurde als Kind adoptiert, was ihm seine Mutter bis heute verschwiegen hat. Bei der Recherche nach seinen leiblichen Eltern erfährt Thibault, dass er noch einen Bruder hat. Jimmy ist ein Fabrikarbeiter, der in einfachen Verhältnissen lebt. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise, denn was die beiden verbindet, ist die Musik. Jimmy ist ein talentierter Posaunist in der lokalen Blaskapelle und Thibault ein geborener Organisator.

FR 2024, 103 Min., OmU, Regie: Emmanuel Courcol
Drehbuch: Emmanuel Courcol, Irène Muscaï, Besetzung: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco
Kamera: Maxence Lemonnier

06.09.2024 11:00 GAUTING
06.09.2024 17:00 SBH STARNBERG
06.09.2024 17:30 SEEFELD
06.09.2024 20:00 GAUTING

DIE ZWEITE FRAU

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Mit Ende 30 betreibt Erwin zurückgezogen mit seiner Mutter eine Tankstelle irgendwo in der Provinz. Durch Irina wird das biedere Dasein von Mutter und Sohn gehörig auf den Kopf gestellt. Erwin, der sich am liebsten mit seinem Aquarium beschäftigt, ist von ihrer Energie völlig überfordert. Seine Mutter hingegen bewegt die Angst, ihren einzigen Sohn an Irina zu verlieren. Dabei haben sie sich selbst an eine rumänische Heiratsagentur gewendet, damit Erwin versorgt ist, wenn seine Mutter mal nicht mehr ist. Und nun sitzen die drei zwischen den Stühlen, irgendwo zwischen Aufbruch und purer Verzweiflung, weil sich ihr Leben von Grund auf ändern wird.

DE 2008, 88 Min., Regie: Hans Steinbichler, Drehbuch: Robert Seethaler, Besetzung: Monica Bleibtreu, Matthias Brandt, Maria Popistasu, Sven Pippig, Nikolaus Paryla, Kamera: Christian Rein

07.09.2024 15:00 STARNBERG



DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE

DORIS DÖRRIE DIE FLANEUSE

ODEON. Es gibt keine weibliche Form des „Flaneurs“. Eine Frau flaniert nicht, und wenn sie etwas erzählt, dann zu Hause sitzend, von innen heraus, autobiografisch. So war es jedenfalls, als sich die junge Doris Dörrie von Hannover aufmachte, um in Amerika zu studieren. Aus der Fremde bringt sie einen frischen Blick auf die Heimat und die Möglichkeiten des Erzählens mit und wird damit zur Ausnahmeerscheinung in der deutschen Kinolandschaft der Achtzigerjahre. Mit gerade mal dreißig Jahren gelingt ihr der Überraschungserfolg, **MÄNNER** lockt zuhause über fünf Millionen Zuschauer ins Kino. Nur, wie macht man nach so einem Erfolg weiter? Dörrie beginnt zu flanieren, die Welt betrachten und darüber berichten, on the road, immer auf der Suche, nach Erleuchtung, nach den Kirschblüten des Lebens.

DE 2024, 64 Min., Regie & Buch: Sabine Lidl
Besetzung: Doris Dörrie, Kamera: Bettina Borgfeld, Filip Zumbrunn, Jonas Schneider, Sabine Lidl

08.09.2024 11:45 GAUTING
09.09.2024 17:00 GAUTING

EIN GANZES LEBEN

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Aufmerksamkeit für die Schönheit im Schlichten und das Staunenswerte im Beiläufigen: Imposante Verfilmung des gleichnamigen Jahrhundertromans von Robert Seethaler. Die österreichischen Alpen um 1900. Niemand weiß genau, wie alt der Waisenjunge Andreas Egger ist, als er auf den Hof vom Kranzstocker kommt. Der gottesfürchtige, aber gewalttätige Bauer nimmt ihn auf, taugt er doch als billige Hilfskraft. Doch kaum ist Egger erwachsen, schließt er sich einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut, die auch Elektrizität und TouristInnen ins Tal bringen sollen. Mit seinem Ersparten pachtet Egger eine Holzhütte in den Bergen, wo er für sich und seine große Liebe Marie ein Zuhause schafft.

DE 2023, 115 Min., Regie: Hans Steinbichler
Drehbuch: Ulrich Limmer, Besetzung: August Zirner, Stefan Gorski, Andreas Lust, Julia Franz Richter
Kamera: Armin Franzen

08.09.2024 15:00 STARNBERG

DIE SCHAUSPIELERIN

CORINNA HARFOUCH. In den 1930er-Jahren lernen sich die Schauspielerinnen Maria Rheine und der Schauspieler Mark Löwenthal an einem kleinen Theater kennen. Sie verlieben sich ineinander. Dem Juden Mark wird gekündigt, Maria macht Karriere. An einem Premierenabend findet sie von Mark, der ans Jüdische Theater nach Berlin gegangen ist, einen Blumenstrauß in ihrer Garderobe. Nach dem Erlass der *Nürnberger Gesetze* kann er ihr persönlich nicht mehr begegnen, ohne sie zu gefährden. Doch Maria entscheidet sich für ihre Liebe. Sie fährt mit einem gefälschten Pass nach Berlin zu Mark. Sie hat eine Rolle angenommen, von der sie weiß, dass sie den Tod bringen kann. Ein Zurück gibt es für sie nicht. Sie lässt sich ebenfalls am Jüdischen Theater engagieren.

DDR 1988, 87 Min., Regie & Buch: Siegfried Kühn, Besetzung: Corinna Harfouch, André Hennicke, Michael Gwisdek, Blanche Kommerell, Jürgen Watzke, Martin Brandt, Edda Schwarzkopf, Kamera: Peter Ziesche

10.09.2024 15:45 GAUTING



DIE SCHAUSPIELERIN



EIN GANZES LEBEN



EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES



ELECTRIC FIELDS

EINE ERKLÄRUNG FÜR ALLES

BEST OF FESTIVALS. Scharfe und witzige Gesellschaftssatire. Der junge Abel sollte sich auf sein Abschlussstudium konzentrieren, aber er ist mehr damit beschäftigt, hoffnungslos in seine beste Freundin Janka verliebt zu sein. Sie wiederum ist in den verheirateten liberalen Geschichtslehrer Jakob verliebt, der zuvor Meinungsverschiedenheiten mit Abels Vater, dem konservativen Nationalisten György, hatte. Als es Zeit für Abels Geschichtsabschlussprüfung ist, kommen diese zugrunde liegenden Spannungen auf höchst unerwartete Weise zum Vorschein. Es gibt einen Kommentar des Lehrers, der von der Familie Abels aufgebauscht und von den Medien begierig aufgenommen und verdreht wird. Das Folgende ist eine böse Satire auf die aktuellen politischen Bezüge überall auf der Welt.

HU/SK 2023, 152 Min., OmU, Regie: Gábor Reisz, Drehbuch: Gábor Reisz, Eva Schulze, Besetzung: Gáspár Adonyi-Walsh, István Znamenák, András Rusznák, Rebeka Hatházi, Eliza Sodró, Kamera: Kristóf Becsey

06.09.2024 11:15 GAUTING
10.09.2024 17:00 SBH STARNBERG
11.09.2024 17:30 SEEFELD
11.09.2024 20:15 GAUTING

EINE UNERHÖRTE FRAU

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Was, wenn einem niemand glauben will. Schon als Kind keiner so richtig glauben wollte. Hanni, Bäuerin und dreifache Mutter, macht sich Sorgen um ihre jüngste Tochter Magdalena. Das Mädchen ist kleiner als die anderen, empfindlicher, bricht oft, sieht immer schlechter. Bestimmt die Psyche, sagen die Ärzte, die Lehrerin und auch die Familie. Eine Brille mit Fensterglas wird sicher helfen. Aber Hanni ist Magdalenas Mutter und sie spürt, dass eine Brille nichts ändern wird, dass es um mehr geht. Selbst geplagt von einer unerhörten Jugenderinnerung beginnt sie, unbeirrt und unaufhaltsam, um das Leben ihrer Tochter zu kämpfen und setzt dabei nicht nur das Familienglück und ihre Existenz aufs Spiel, sondern schreckt am Ende auch vor der bayerischen Justiz nicht zurück.

DE 2016, 88 Min., Regie: Hans Steinbichler, Drehbuch: Angelika Nachtmann, Besetzung: Rosalie Thomass, Romy Butz, Florian Karlheim, Gisela Schneeberger, Gundi Ellert, Sylvana Krappatsch, Sebastian Bezzel, Sissi Steinhuber, Kamera: Christian Rein

07.09.2024 17:00 GAUTING

ELECTRIC FIELDS

PANORAMA. Eine Sinfonie des Lebens und ein magisches Universum voller Suchender und Liebender, in denen man sich wieder-erkennt. Die Menschen gehen mit vergessenen Träumen durchs Leben. Sie bestreiten tapfer einen weiteren Tag, als etwas aus den Fugen gerät. Ein Liebespaar erlebt seine letzte gemeinsame Nacht, ein Mann verschläft eine ganze Jahreszeit, ein Verstorbener wird durch ein Radio zum Leben erweckt, und eine Frau findet sich mitten in der Nacht in Rom wieder. Kaum merklich verschieben sich die Regeln der Welt. Und auf einmal tun sich in den Köpfen der Menschen neue Wege auf. Ergreifend poetische Bilder, die ausschließlich in Schwarz-Weiß gehalten und von leisem Humor durchdrungen sind, lassen die Zeit vergessen.

CH 2024, 80 Min., OmU, Regie & Buch: Lisa Gertsch, Besetzung: Michael Neuwenschwander, Julia Jentsch, Sabine Timoteo, Nicolas Rosat, Sophie Hutter, Kamera: Simon Bitterli

06.09.2024 19:45 GAUTING
07.09.2024 17:30 SEEFELD


ER FLOG VORAUS

ODEON. Der österreichische Architekt Karl Schwanzler (1918-1975) galt schon zu Lebzeiten als Legende seines Fachs – und ist heute vor allem für das von ihm entworfene BMW-Hauptquartier in München weltbekannt. Er gilt als Pionier und Visionär, der Architektur als „materialisierte Poesie“ und als Instrument verstand, die Menschen glücklich zu machen. Nicholas Ofczarek schlüpft in die Rolle Schwanzlers und spielt den Architekten als schillernde Persönlichkeit, leidenschaftliche Künstlerseele und ewig Suchenden, der manchmal bis zur Selbstaufgabe an der Lösung von Problemen arbeitete. Ein dichter, vielstimmiger Architekturfilm – und weit mehr als das: ein Film über künstlerisches Schaffen, kreative Leidenschaft und bedingungslose Hingabe an ein Werk.

AT 2022, 73 Min., Regie & Buch: Max Gruber, Kamera: Reinhard Mayr, Josef Philipp, Lisa Vogt

09.09.2024 11:00 STARNBERG
10.09.2024 17:00 GAUTING


GRANDFILM



FAVORITEN

Ein Film von
Ruth Beckermann

**Ab 19.9
im Kino**



**EINE
ERKLÄRUNG
FÜR ALLES**

Ein Film von
Gábor Reisz

**Ab 19.12
im Kino**



FAVORITEN



FISH MEMORIES

EUROPA

FÜNF SEEN FILMPREIS. Europäischer moderner Kapitalismus unter dem Deckmantel der Europäischen Union versus fremde, traditionsreiche Kultur.

Beate ist für einen multinationalen Konzern namens EUROPA am Balkan unterwegs. Allem Anschein nach hat die junge ambitionierte Managerin den Auftrag, Philanthropie und Investitionen in unterentwickelten Regionen zu fördern. Ihr Auftrag führt sie, nach einer Empowerment-Ansprache an der Universität von Tirana an zukünftige (weibliche) Führungskräfte, in ein entlegenes Dorf in einem abgelegenen Tal Albaniens. Dort soll sie den wenigen Einheimischen ihr Land abkaufen. Der Plan erweist sich jedoch als schwierig, denn mit Sturkopf Jetnor hat Beate nicht gerechnet. Der eigensinnige, spirituelle Bauer und Imker will das Land seiner Vorfahren um keinen Preis aufgeben.

AT 2023, 97 Min., OmeU, Regie & Buch: Sudabeh Mortezaei, Besetzung: Lilith Stangenberg, Jetnor Gorazi, Steljona Kadillari, Mirando Sylari, Tobias Winter
Kamera: Klemens Hufnagl

05.09.2024 20:15 GAUTING
09.09.2024 20:15 STARNBERG

FAVORITEN

PANORAMA. Drei Jahre werden eine Klasse von SchülerInnen im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ethnisch vielfältigen, ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als "gefährlichster Bezirk von Wien" gehandelt wird, begleitet. Mehr als sechzig Prozent der Wiener Volksschüler benutzen Deutsch nicht als Erstsprache und das System leidet unter akutem Lehrermangel. Beid, Hafsa, Melissa, Manessa, Mohammad und ihre Klassenkameraden drehen ihr eigenes, filterloses Material, das in den Film einbezogen wird. Ihre täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Siege der Kindheit werden zu einem Mikrokosmos der heutigen westeuropäischen Gesellschaft.

AT 2024, 118 Min., Regie: Ruth Beckermann, Drehbuch: Ruth Beckermann, Elisabeth Menasse, Besetzung: Ilkay Idiskut und 25 SchülerInnen, Kamera: Johannes Hammel

06.09.2024 15:45 STARNBERG
07.09.2024 11:00 GAUTING
08.09.2024 14:30 SEEFELD
11.09.2024 17:00 GAUTING

FEINFÜHLIGE VAMPIRIN SUCHT LEBENSMÜDES OPFER

BEST OF FESTIVALS. Eine gekonnte Mischung zwischen Komödie und Drama über Außenseitertum und Isolation, die einen zum ständigen Lachen anregt. Eigentlich sollte ihr das Blutsaugen nicht schwer fallen, doch bereits seit jungen Jahren kann Sasha keiner Menschenseele etwas zuleide tun und gruselt sich sogar vor Horrorfilmen. Sie leert lieber eine Blutkonserve nach der anderen, die ihre Mutter ihr zur Verfügung stellt, sehr zum Unmut ihrer Schwester. Eines Tages läuft Sasha Paul über dem Weg, einem Teenager, der so unglücklich mit seinem Leben ist, dass er es am liebsten so schnell es geht beenden würde. Mit ihm geht Sasha einen ungewöhnlichen Pakt ein: Wenn Paul Sasha beim Blutsaugen hilft und sich als ihr erstes Opfer zur Verfügung stellt, hilft sie ihm dabei, seinen letzten Wunsch auf Erden zu erfüllen.

CA 2023, 88 Min., OmU, Regie: Ariane Louis-Seize, Drehbuch: Ariane Louis-Seize, Christine Doyon, Besetzung: Sara Montpetit, Félix-Antoine Bénéard, Steve Laplante, Kamera: Shawn Pavlin

03.09.2024 20:00 GAUTING
09.09.2024 18:00 STARNBERG

FISH MEMORIES

GASTLAND TAIWAN. Wunderschönes, faszinierendes und unglaubliches Kino. Zwei Männer aus verschiedenen Generationen könnten Vater und Sohn, Brüder, Freunde, Liebhaber oder Feinde sein. Sie treffen sich in einem Paralleluniversum. Zi-jie wird bald 50 Jahre alt. Er ist reich. Am Vorabend seines Geburtstags holt er auf dem Heimweg ein Päckchen in einem Supermarkt ab. Unerwartet flüstert ihm der jugendliche Verkäufer Sean leise in sein Ohr: "Wir haben denselben Geburtstag!" Sean bringt Zi-jie mit seiner Freundin Zhen zusammen. Sie verbringen Tage am Strand, amüsieren sich. Zhen hat ein Glas mit Goldfischen bei sich, damit sie nicht alleine ist. Es kommt zu einem Mord, wodurch sie für immer aneinander gekettet zu sein scheinen. Doch Sean und Zhen verschwinden plötzlich und ohne Grund wieder aus Zi-jies Leben.

TW 2023, 117 Min., OmeU, Regie: Hung-i Chen, Drehbuch: Hung-i Chen, Shanjun You, Hank Chen, Besetzung: Hank Wang, Frederick Lee, Lavinia, Oscar Chiu, Kamera: Jing-Pin Yu

11.09.2024 20:30 GAUTING

25 Jahre

Do. 17.10.
Christian Muthspiel
ORJAZZTRA VIENNA

Fr. 18.10.
Ferenc Snétberger
Markus Stockhausen

Lula Galvao
Paulo Morello

Sa. 19.10.
Rabih Abou-Khalil
Quartet

So. 20.10.
Vadim Nesolovskyi

Nitai Hershkovits

grenzenlos

murnau

www.weltmusikfestival-grenzenlos.de



GOOD NEWS

GOOD NEWS

PANORAMA. Ausbeutung für das große Ziel Anerkennung - bis es zu spät ist. Kurz und knapp, mit intensiven Schwarz-Weiß-Bildern wird die Geschichte von Leo erzählt, einem Journalisten in Thailand. Freundschaftlich bindet er sich an Mawar, spielt mit ihm Fußball und verspricht ihm eine Zukunft in Deutschland. Einziger Grund für diese Verführungen sind die vermeintlichen Kontakte Mawars zu einer Rebellengruppe. Doch Leo erfährt nichts Neues. Als die Zeitung endlich einen Bericht will, erfindet er eine spektakuläre Story, untermalt von den Gesprächen mit Mawar, um zum Redaktionsschluss nicht mit leeren Händen dazustehen. Doch als plötzlich Julian auftaucht, um die Fotos zu Leos Story zu schießen, droht ihm seine Notlüge den Boden unter den Füßen wegzuziehen.

DE 2024, 75 Min., OmU, Regie: Hannes Schilling, Drehbuch: Ghiath Al Mhitawi, Hannes Schilling, Besetzung: Ilja Stahl, Sabree Matming, Dennis Scheuermann, Kamera: Falco Seliger

09.09.2024 20:30 GAUTING
10.09.2024 18:00 STARNBERG

GRASSHOPPER REPUBLIC

HORIZONTE FILMPREIS. Grün ist das Licht, grün ist der Urwald, grün sind die Tiere. Tief in den Wäldern Ugandas versammeln sich Millionen von Heuschrecken, um sich in verheerenden Schwärmen zu paaren. Wenn die Heuschrecken vom Himmel kommen — "vom Mond", so die örtliche Legende — werden sie von Jägern angelockt, die riesige und gefährliche Behelfsvorrichtungen aufstellen. Der Himmel flirrt voll von Insekten. Wie Hagelkörner treffen sie auf die Wellblechhütten, legen sich auf alles, die Kleidung, die Gesichter, die Haare. In Schwärmen werden sie gefangen, bevor sie in mit zuckerhaltigen Substanzen überzogenen Fässern gefangen und säckeweise als geschätzte Delikatesse unter den Stadtbewohnern auf Märkten verkauft werden. So wird eine saisonale Plage zum Goldrausch.

US 2023, 94 Min., OrmeU, Regie & Buch: Daniel McCabe, Kamera: Daniel McCabe, Michele Sibiloni, Michael McCabe

06.09.2024 18:00 GAUTING
11.09.2024 18:00 GAUTING

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

KINDERFILM. Fuchs, Hase und Eule sind beste Freunde. Zusammen mit dem Wildschwein, der Robbe, dem Pinguin und der Meerjungfrau schmeißen sie eine bunte Party mit köstlichem, selbstgebackenem Kuchen und einer mega langen Wasserrutsche. Während später alle schlafen, bemerkt die ängstliche Eule bei ihrer Nachtwache ein seltsames Plätschern. Und Rinnsale, die die Waldlichtung ihres Zuhauses langsam fluten. Eule folgt dem seltsamen Geräusch und gelangt zu einem riesigen Staudamm. Er ist das Werk eines bauwütigen und sehr starken Bibers. Am nächsten Morgen bemerken Fuchs und Hase, dass Eule fort ist. Sie starten eine rasante Rettungsaktion mit allen Freunden. Gemeinsam bestehen sie ein unglaubliches Abenteuer und finden heraus, warum eigentlich ein selbstgebackener Kuchen so verdammt lecker ist.

NL/BE/LX 2024, 70 Min., FSK ab 6 Jahren
Regie: Mascha Halberstad, Drehbuch: Fabie Hulsebos
07.09.2024 14:00 GAUTING
08.09.2024 14:00 STARNBERG

GERLACH

HORIZONTE FILMPREIS. Gerlachs Rücken ist gekrümmt. Die Hände dahinter verschränkt stapft er über sein Feld, wieder und wieder, prüft die Erde und entscheidet die Erntefolge. Als einer der letzten Ackerbauern alter Schule betreibt er seine Landwirtschaft im Schatten des Amsterdamer Flughafens. Mit Hilfe seines Freundes Rinus baut er Kartoffeln, Getreide und Erdbeeren an, die er in seiner Scheune verkauft. Um ihn herum hat sich alles verändert. Sein einfaches Holzhaus steht heute eingezwängt zwischen einer Shell-Tankstelle, einer McDonalds-Filiale und verschiedenen Vertriebszentren. Mit großer Hingabe pflegt er seine Rüben und sein Getreide, während Bauträger auf sein Land schielen und der Klimawandel seine Ernte zerstört. Trotz allem, was ihm widerfährt, bleibt Gerlach mit seinem bodenständigen Humor aufrecht. Unbeirrt macht er weiter.

NL 2023, 77 Min., OmU, Regie & Buch: Aliona van der Horst, Luuk Bouwman, Besetzung: Gerlach van Beinum, Kamera: Luuk Bouwman

04.09.2024 18:00 GAUTING
07.09.2024 15:45 STARNBERG

GOTTESKINDER

FÜNF SEEN FILMPREIS. "Was nach Selbstbestimmung aussieht, ist oft das Gegenteil!", warnt der evangelikale Prediger bei einer Jugendparty. Die Teenies jubeln begeistert "Halleluja!". Die junge Hannah feiert mit ihren Freundinnen freudig mit. Dem Fanatismus ihrer Eltern in einer streng evangelikalen Familie eifern sie und ihr Bruder Timotheus gerne nach. Als Hannah sich jedoch in ihren neuen Nachbarn Max verliebt und Timotheus entdeckt, dass er sich zu Männern hingezogen fühlt, kollidieren ihre Gefühle mit den Werten ihrer Familie. Um nicht gegen die Doktrinen des Vaters zu verstoßen, beschließt Timotheus an einem sogenannten „Seelsorge-Seminar“ teilzunehmen. Timo wird dort gezwungen, sich von seinen schwulen Fantasien zu befreien und sich vor der Gruppe bloßzustellen.

DE 2024, 117 Min., Regie & Buch: Frauke Lodders, Besetzung: Flora Li Thiemann, Serafin Mishiev, Michelangelo Fortuzzi, Mark Waschke, Bettina Zimmermann, Kamera: Johannes Louis

07.09.2024 17:15 GAUTING
08.09.2024 11:45 + 17:15 GAUTING
08.09.2024 20:15 STARNBERG

GRÜSSE VOM MARS

KINDERFILM. Toms größter Wunsch ist es, Astronaut zu werden und als erster Mensch zum Mars zu fliegen. Ein normaler Kindertraum? Vielleicht. Aber Tom ist besonders. Er braucht jede Menge Regeln, damit sein Leben nicht aus dem Ruder läuft. Unvorhergesehene Ereignisse sind gar nichts für ihn. Zum Beispiel die Tatsache, dass seine Mutter für ihren neuen Job ein paar Wochen nach China muss. Tom und seine Geschwister sollen während dieser Zeit bei den Großeltern bleiben. Wenn Tom das schafft, schafft er es auch zum Mars, erklärt ihm seine Mutter. Während die Geschwister die Tage bei den Großeltern genießen, melden die Nachrichten, dass ein Asteroid, der sich auf den Mars zubewegt hat, spurlos verschwunden ist. Was, wenn er auf die Erde zurast? Tom muss ihn finden! Doch auf dieser Suche findet Tom noch viel mehr.

DE 2024, 82 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Sarah Winkenstette, Drehbuch: Sebastian Grusnick, Thomas Möller, Besetzung: Theo Kretschmer, Lilli Lacher, Anton Noltensmeier, Hedi Kriegeskotte, Michael Wittenborn, Eva Löbau, Kamera: Jakob Berger

07.09.2024 14:00 GAUTING
09.09.2024 15:45 STARNBERG



GOTTESKINDER

GUNDERMANN

EHRENGAST ANDREAS DRESEN. Feinfühliges und zärtliches Porträt einer Generation aus der ehemaligen DDR. Gerhard Gundermann glaubt an die Werte und daran, dass man mit dem Menschen reden muss. Doch es gibt die Parteilinie. Als er dagegen aufbegehrt, wird er auf Bewährung in den Braunkohletagebau geschickt. Hier findet er seine wahre Bestimmung und im rumpehenden Takt der Bergbaumaschinen die Inspiration für unglaublich schöne und melancholische oder politisch-ironische Liedtexte. Eines Tages meldet sich die Stasi bei ihm und bittet ihn um Mitarbeit. Gundermann wird IM. Er verrät Freunde. Er lebt immer zwei Leben: Als erfolgreicher Musiker und als Arbeiter, als Familienvater und öffentliche Person, als Sozialist und als Querkopf, der aus der SED ausgeschlossen wurde.

DE 2018, 120 Min., Regie: Andreas Dresen, Drehbuch: Laila Stieler, Besetzung: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Kamera: Andreas Höfer
05.09.2024 11:45 GAUTING
05.09.2024 17:30 SEEFELD

HALBE TREPPE

EHRENGAST ANDREAS DRESEN. Frankfurt/Oder. Zwei befreundete Ehepaare, Ende 30, Anfang 40, haben ihre Gefühle den Partnern gegenüber unter allerlei Routine begraben. Der gelangweilte Radiomoderator Chris empfindet seine Ehe mit der Zollangestellten Katrin als geradezu lästige Pflicht, und Uwe, der bis spät in die Nacht in seiner Imbissbude "Halbe Treppe" mühselig das zum Leben Notwendige aufzubringen versucht, vernachlässigt sowohl seine Kinder als auch seine romantischen Gefühlen zugeneigte Frau Ellen. Irgendwie zufällig schlittern Chris und Ellen in ein Liebesabenteuer, das aber bald auffliegt. Alle vier Protagonisten überdenken, emotional aufgerüttelt, ihre festgefahrenen Verhaltensmuster und finden je eigene Wege, ihr Leben neu oder anders zu gestalten.

DE 2002, 111 Min., Regie & Buch: Andreas Dresen, Besetzung: Steffi Kühnert, Gabriela Maria Schmeide, Thorsten Merten, Axel Prahl, Julia Ziesche, Jens Graßmehl, Mascha Rommel, Knut Elstermann, Kamera: Michael Hammon
04.09.2024 17:00 GAUTING

HENRY FONDA FOR PRESIDENT

PANORAMA. Ein Muss für jeden Cineasten und Träumer ist diese Analyse der amerikanischen Geschichte von den frühen Anfängen fast bis heute. 1980 stand Ronald Reagan zur Wahl und auf der anderen Seite Henry Fonda — allerdings nicht zur Wahl —, als der „typical American“. An Hand von Fondas Biografie und vor allem von seinen über die Figuren hinausweisenden Rollenausgestaltungen und Haltungen wird eine imaginäre Republik aus Orten, Zeiten und Figuren geschaffen: „The United States of Fonda“. Fonda wird zum Scharnier zwischen altem und neuem Amerika, zum nachdenklichen Antlitz eines behaupteten Übergangs von Faustrecht zu Zivilisation. Zum Kritiker auch eines amerikanischen Selbstverständnisses, das sich nur selbst genügt. Die im Film beschworene Magie des Kinos setzt dem Akteur Fonda — dem Präsidenten, den es nie gab — ein herrlich komplexes Filmdenkmal.

AT/DE 2024, 184 Min., OmU, Regie & Buch: Alexander Horwath, Kamera: Michael Palm
07.09.2024 20:00 SEEFELD
08.09.2024 14:00 GAUTING

HIERANKL

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Auf einem Bahnsteig in München steht Lene. Sie muss sich entscheiden: zurück nach Berlin, wo sie lebt, oder in Richtung Süden? Dort am Rande der Alpen wohnt ihre Familie auf dem einsamen Gehöft Hierankl. Seit Jahren hat Lene ihre Familie nicht mehr gesehen. Mit siebzehn ist sie nach einem Zerwürfnis mit ihrer Mutter Rosemarie nach Berlin abgehauen. Jetzt endlich fühlt sie sich stark genug, nach Hierankl zurückzukehren und ihr wieder zu begegnen. Der sechzigste Geburtstag Ihres Vaters Lukas ist ein willkommenen Anlass. Sie nimmt also den Zug nach Süden — und trifft dort überraschend Goetz Hildebrand, den gemeinsamen Freund der Eltern aus Studienzeiten. Goetz hatte ein dramatisches Liebesverhältnis mit ihrer Mutter Rosemarie. Lene fühlt sich sofort zu ihm hingezogen und löst damit eine wahre Kettenreaktion an Ereignissen aus.

DE 2003, 93 Min., Regie & Buch: Hans Steinbichler
Besetzung: Josef Bierbichler, Johanna Wokalek, Barbara Sukowa, Peter Simonischek, Kamera: Bella Halben
06.09.2024 15:00 STARNBERG



Geben auch Sie krebserkrankten
Kindern eine **ZUKUNFT**

krebs-bei-kindern.de



JETZT SPENDEN

HOLY WEEK

BEST OF FESTIVALS. Leiba wohnt mit seiner Frau Sura und dem gemeinsamen Sohn Eli in einem Dorf, wie gemalt in eine rumänische Landschaft hineingesetzt, so schön sieht es aus. Die jüdische Familie betreibt den Gasthof im Ort, ist Treffpunkt für Reisende und die Dorfgemeinschaft am Ende des 19. Jahrhunderts. Auf den ersten Blick sind die Leute, die hier essen und trinken, alle ähnlich. Sie gehören hierher. In ihren Tischgesprächen offenbaren sich allerdings Vorurteile und rassistische Haltungen. Ein wenig Spott, unterschwelliger Neid, giftige Zuschreibungen. Nichts Besonderes erst mal. Was sich liebt, das neckt sich. Doch dann wird die Lunte des Antisemitismus zwischen jüdischem Pessachfest und christlichem Osterfest gezündet. Nach der Novelle *The Easter Torch* von Ion Luca Caragiale.

CH/RO 2024, 133 Min., OmeU, Regie & Buch: Andrei Cohn, Besetzung: Doru Bem, Nicoleta Lefter, Ciprian Chiriches, Mario Gheorghe Dinu, Ana Cioneta Kamera: Andrei Butică

03.09.2024 19:45 GAUTING
12.09.2024 20:30 GAUTING

IN LIEBE, EURE HILDE

FÜNF SEEN FILMPREIS. Eine nahezu zeitlose, wuchtige Liebesgeschichte über Anstand und Widerstand, Intuition und zivile Courage, Würde und Angst. Berlin 1942. Hilde ist verliebt. In Hans. In ihrer Leidenschaft sind sie nur zwei junge Menschen am Beginn ihres Lebens. Hans bewegt sich in Widerstandskreisen gegen das nationalsozialistische Regime. Mit Freunden entwirft er ein Flugblatt und träumt von einer besseren Welt, vom Sieg der wahren Werte. Hilde ist zunächst zurückhaltend, eher ängstlich, aber sie bewundert ihren Hans und beteiligt sich deswegen immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Es ist der schönste Sommer ihres Lebens. Als er sich neigt, werden alle verhaftet. Und Hilde ist im achten Monat schwanger. Nach der wahren Geschichte von Hilde und Hans Coppi.

DE 2024, 125 Min., Regie: Andreas Dresen, Drehbuch: Laila Stieler, Besetzung: Liv Lisa Fries, Johannes Hegemann, Lisa Wagner, Alexander Scheer, Emma Bading, Kamera: Judith Kaufmann

03.09.2024 20:15 STARNBERG+SBH STARNBERG
04.09.2024 20:00 GAUTING
05.09.2024 20:15 SEEFELD
08.09.2024 16:00 GAUTING

IN SEARCH OF A MIXED IDENTITY

GASTLAND TAIWAN. Japan annektierte Taiwan im Laufe seiner Expansion im letzten Jahrhundert von der Qing-Dynastie. Die Insel verblieb unter japanischer Herrschaft von 1895 bis 1945, bis es zur Kapitulation Japans im Zweiten Weltkrieg kam. Am 25. Oktober 1945 wurde Taiwan von Japan an die Republik China übergeben. Daraus entstanden viele Konflikte, vor allem auch in den Mischehen. In Taiwan, im Herzen der Stadt Tainan, gibt es einen Park und eine Straße, die nach Thng Tek-chiong benannt sind, obwohl die meisten Einheimischen nicht wissen, wer er ist. Die Geschichte der Familie Thng Tek-chiong spiegelt nicht nur die Verwirrung und das Streben nach einer taiwanesischen Identität im Laufe der Zeit wider, sondern dient auch als warnendes Beispiel für die in Taiwan lebenden Menschen.

TW 2024, 92 Min., OmeU, Regie & Buch: Huang Ming-cheng, Lien Chen-hui, Besetzung: Cheng Yu-Chieh Kamera: Huang Ming-cheng, Lien Chen-hui

10.09.2024 17:15 GAUTING

INSHALLAH A BOY

VERSO LEVANTE. Eine Witwe kämpft in diesem dicht und präzise erzählten Drama aus Jordanien um die Grundlagen ihrer Existenz. Der plötzliche Tod ihres Mannes trifft Nawal völlig unerwartet. Sie lebt nun allein mit ihrer Tochter in einer bescheidenen Wohnung in Amman und reibt sich jeden Tag auf, um genug Dinar nach Hause zu bringen. Nawals Schwager zeigt sich zunächst verständnisvoll für ihre Situation, doch schon bald bröckelt die freundliche Fassade im Angesicht der jordanischen Rechtswirklichkeit. Die junge Mutter muss sich innerhalb der komplexen Familiendynamik gegen eine patriarchale Justiz behaupten, um ihre Wohnung und das Sorgerecht für ihre Tochter zu schützen. Einzige Rettung wäre, wenn sie einen männlichen Stammhalter bekäme, aber sie ist nicht schwanger - oder doch?

JD/FR/SA/QT 2023, 113 Min., OmeU, Regie: Amjad Al Rasheed, Drehbuch: Amjad Al Rasheed, Rula Nasser, Delphine Agut, Besetzung: Mouna Hawa, Haitham Omari, Yumna Marwan, Salwa Nakkara, Mohammad Al Jizawi, Eslam Al-Awadi, Kamera: Kanamé Onoyama

08.09.2024 18:00 SEEFELD
10.09.2024 18:00 GAUTING

LIV LISA FRIES



JOHANNES HEGEMANN

IN LIEBE, EURE HILDE
DREHBUCH LAILA STIELER REGIE ANDREAS DRESEN

Vielen Dank für 13 Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit, lieber Andi Dresen!
Dein Team von Pandora Film.

HALT AUF FREIER STRETCKE
ALS WIR TRAU MTEN
GUNDEPMANN
RABIYE KURNAZ GEBEN GEORGE W. BUSH

PANDORA FILM
VERLEIH

IRENA'S VOW

BEST OF FESTIVALS. Die wahre Geschichte der Irena Gut. Nach dem deutschen Überfall auf Polen zu Beginn des Zweiten Weltkrieges schloss sie sich dem Widerstand an, wurde jedoch von Russen aufgespürt, vergewaltigt und im Schnee liegen gelassen, um zu sterben. Sie überlebte und wurde zur Arbeit in einem Lazarett gezwungen. Dort fiel sie dem Major Eduard Rügemer auf. Im April 1942 kam sie mit der Kompanie des Majors nach Lwów. Irena Gut begann danach, jüdischen Flüchtlingen zu helfen und sie schließlich im Keller von Major Rügemer zu verstecken, dessen Haushalt sie führte. Eine Jüdin war schwanger und es wurde immer schwieriger, ihren Zustand zu verbergen. Als der Major das Versteck in seinem Haus entdeckte, bot er Irena einen Pakt an. Dadurch konnte das Kind geboren werden. Es heißt Roman Haller und wird zur Vorstellung des Films erwartet.

CA/PL 2023, 121 Min., OmU, Regie: Louise Archambault, Drehbuch: Dan Gordon, Besetzung: Sophie Nélisse, Dougray Scott, Andrzej Seweryn, Kamera: Paul Sarossy

10.09.2024 20:00 SBH STARNBERG
12.09.2024 20:00 GAUTING

JAKOBS ROSS

PANORAMA. Die Emanzipation einer Frau gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Die Zeit um 1870. Eine Magd scheuert den Boden und singt, doch eine herrische Gouvernante bringt Elsie zum Verstummen. Zufällig wird aber die Tochter des Hausherrn Zeugin dieses Zwischenfalls und nimmt sich der jungen Frau mit der schönen Stimme an. Sie verspricht ihr, sie zu fördern. Florenz ist Elsie's großer Traum, doch um im Herrenhaus eine bessere Stellung einzunehmen und ihren Wunsch zu verwirklichen, muss sie dem Hausherrn zu Diensten sein, heißt muss ihn sexuell befriedigen. Die Folge heißt: Elsie wird schwanger und auf Betreiben Burgeners mit dem Knecht Jakob verheiratet. Es ist eine Zweckgemeinschaft, die sich, auf unsicherer Basis gebaut, als brüchig erweist.

Nach dem Roman von Silvia Tschui.

CH/LUX 2023, 103 Min., OmU, Regie: Katalin Gödrös
Drehbuch: Urs Bühler, Ulrike Maria Hund, Besetzung: Luna Wedler, Valentin Postlmayr, Max Hubacher, Luc Feit, Eugénie Anselin, Kamera: Sebastian Edschmid

04.09.2024 20:30 GAUTING
05.09.2024 20:00 SEEFELD

JEFF KOONS A PRIVATE PORTRAIT

ODEON. Jeff Koons gilt als einer der populärsten, einflussreichsten und meistdiskutierten Künstler der letzten 30 Jahre. Er verwandelt scheinbar mühelos Alltagsgegenstände aus Massenproduktion in Kunstwerke, die bei Auktionen die höchsten Preise erzielen. Doch was verbirgt sich hinter diesem Phänomen? Dieser Film zeigt die verborgenen Mechanismen, die hinter der Person, dem Künstler und der Marke Koons stecken. Anhand von Archibildern und Interviews mit Kritikern, Galeristen, Biographen und Künstlern wird Koons während seiner fünf Ausstellungen umfassenden Europatournee 2021 und seiner Retrospektive Shine im Palazzo Strozzi in Florenz gezeigt.

IT 2023, 90 Min., OmU, Regie & Buch: Pappi Corsicato, Besetzung: Jeff Koons

04.09.2024 17:30 STARNBERG
06.09.2024 17:00 GAUTING

JENSEITS DER BLAUEN GRENZE

PANORAMA. Nach dem Jugendbuch von Dorit Linke. Es ist der Sommer 1989. Hanna, Andreas und Jens durchleben eine harmlose Jugend. Hanna ist eine talentierte Schwimmerin. Ihr Traum ist es, einmal Olympiasiegerin im Schwimmen für die DDR zu werden. Ihr bester Freund Andreas wird in einen Jugendwerkhof geschickt, um sozialistisch umerzogen zu werden. Als er aus dem Erziehungslager rauskommt, schmiedet er – angestachelt von der Ausreise eines gemeinsamen Freundes – den Plan, über die Ostsee nach Fehmarn zu flüchten. Fünfzig Kilometer Wasser trennen dort die DDR von der Bundesrepublik. Hanna gerät in ein Dilemma: Bleibt sie in der Gesellschaft, in der sie gefördert wird oder hilft sie ihrem gescholtenen Freund bei der Flucht?

DE 2024, 102 Min., Regie: & Buch: Sarah Neumann
Besetzung: Lena Urzendowsky, Willi Geitmann, Jannis Veihelmann, Kamera: Nikolaus Schreiber

09.09.2024 20:00 SEEFELD
10.09.2024 20:30 GAUTING

#WirfördernFilm

kinokino

Das Filmmagazin

dienstags um 21.45 in 3sat und auf 3sat.de
mittwochs um 0.15 im BR Fernsehen und
in der ardmmediathek.de/br

BR

3 sat

KURZFILM PROGRAMM 1

08.09.2024 20:00 GAUTING

BYE, BYE, BOWSER

AT 2023, 20 Min., OmeU
Regie: Jasmin Baumgartner
Die Sängerin Luna rebelliert gegen die Gleichgültigkeit ihrer Künstlerfreunde und schreibt einen Song über den Bauarbeiter Laugo auf der Baustelle gegenüber und lädt ihn zu sich ein.

DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT

DE 2024, 13 Min., Regie: Romina Küper
Melanie fährt mit ihrem Sohn Stefan zur ersten Lesung seines Debütromans. Während Stefan nur an sich und seine Kunst denkt, fragt sich Melanie, wie ihr Sohn eigentlich ist.

KINDERFILM

AT 2023, 11 Min., Regie: Total Refusal
Es ist ein ganz normaler Tag im Spiel *Grand Theft Auto V*: Die Menschen gehen ihren Routinen nach, grillen in ihren Gärten oder sonnen sich am Strand. Dabei ist die Welt von einer fehlenden Zukunft, die aus Sicherheitsgründen abgesagt wurde, geprägt.

MACULA

CH 2024, 16 Min., OmU, Regie: Julietta Korbel
Hanna ist auf der Suche nach einem Gemälde, das ihr der verstorbene Großvater gewidmet hat. Doch dann taucht unerwartet ein 11-jähriger Junge im Atelier ihres Großvaters auf.

SILENT NIGHT

DE 2023, 13 Min., OmeU
Regie: Jonathan Schaller, Philipp Schaeffer
Eine internationale Touristengruppe macht eine Tagesreise nach Bethlehem im besetzten Westjordanland. Von den beiden Tourguides ist einer Israeli, der andere Palästinenser.

TREASURES

DE 2023, 7 Min., Regie: Welf Reinhardt
Der achtjährige Max findet im Beisein seines älteren Bruders und dessen Freundes eine alte Granate und beginnt mit ihr zu spielen.

WILL YOU COME WITH ME?

DE 2023, 1 Min., Regie: Derya Durmaz
Viel hat sich nicht geändert zu der Zeit, als Frauen nicht nur die Verantwortung für ihre Handlungen, sondern auch für die der Männer übernommen haben und die Konsequenzen ganz allein tragen mussten.

KURZFILM PROGRAMM 2

09.09.2024 20:00 WESSLING

BANNKORB

DE 2024, 19 Min., OmeU, Regie: Vincent Erco-lani, Nicholas Dues, Julius Schulze Farwick
Josef, ein ehemaliger SS-Oberst, lebt zurückgezogen in einer Hütte tief im Wald. Seine einzigen Gefährten sind seine Bienen und ein Kaninchen, dem er vorliest.

BEEN THERE

CH 2023, 10 Min.
Regie: Corina Schwingruber Ilić
Wochenendtrips, Städtereisen, ein Abstecher in die Natur oder einmal um die Welt. Noch nie war die Reiselust so verbreitet und die besuchten Orte so überladen.

ICH WILL NICHT LAUT SEIN MÜSSEN

DE 2024, 6 Min., OmeU, Regie: Eva Matz
Das Patriarchat muss abdanken. Wenn der eigene Körper und das eigene Geschlecht ein Politikum sind, ist es höchste Zeit, dass auch die eigene Stimme Gehör findet.

MATTA UND MATTO

CH 2023, 10 Min.
Regie: Bianca Caderas, Kerstin Zemp
In einer dystopischen Welt, in der Berührung verboten ist, bieten Matta und Matto den Einsamen einen Zufluchtsort in ihrem fahrenden Hotel. Dort werden tiefste Sehnsüchte erfüllt und übertröfen, doch das hat seinen Preis.

MEIN PAPA FÄHRT FERRARI

AT 2024, 7 Min., OmeU, Regie: Philip Ivancsics
Der zwölfjährige Nico schämt sich für seinen Papa. Aber nicht so wie es Kinder tun, denen ihre Eltern einfach peinlich sind, sondern weil sein Papa schon 70 ist. Genau das versucht er vor seiner Schulfreundin Luisa geheim zu halten, die dem Anschein nach den viel cooleren Papa hat.

THE BIRTHDAY PARTY

DE 2023, 17 Min., OmeU
Regie: Francesco Sossai
Dezember 1999. Inmitten der Angst vor dem Millennium-Bug findet in einem abgelegenen Haus eine Geburtstagsparty bei Enrico statt.

TRAINS PASSING

DE 2023, 9 Min., OmeU, Regie: Ani Mrelashvili
Eine Gruppe bekommt die Aufgabe ein Dokumentargedicht zu schreiben. Als sie in den Prozess des Schreibens eintauchen, klopft unerwartet ein Fremder an, der eigentlich auf der Suche nach einer Wohnung ist.

KURZFILM PROGRAMM 3

10.09.2024 20:00 STARNBERG

EASY 2050

DE 2024, 4 Min., OmeU, Regie: Fabian Podeszwa
Montageanleitung: Stellen Sie sicher, dass Sie sich in einer sicheren Umgebung befinden und benutzen Sie für ein optimales Erlebnis eine Kinoeinstellung.

EIN TEIL VON MIR

DE 2023, 19 Min., Regie: Vivian Bausch
Als Vanessa erfährt, dass ihr missbrauchender Ex-Stiefvater zur Geburtstagsparty ihrer Mutter eingeladen ist, tauscht sie ihr Geschenk gegen eine DVD mit belastendem Filmmaterial. Doch die anderen Gäste sind nicht in der Lage, die Realität der Videos zu erkennen.

GEISTER

DE 2023, 5 Min.
Regie: Edgar Bauer, Franz Stöcker, Felix Zachau
In einer dystopischen Zukunft gibt es kaum noch Leben. Nur ein futuristischer Landwirtschaftsroboter und ein zurückgelassener Familienhund sind übrig geblieben. Der emotionslose Roboter entwickelt von Tag zu Tag immer mehr ein Verantwortungsgefühl.

KUGELRUND

DE 2023, 20 Min., OmeU
Regie: Lennart Heidtmann
Henning, ein hochgewichtiger Schauspieler, beschließt dem Tipp seines Schauspielerkollegen zu folgen: Ein Sex-Date über eine Fetisch-App soll ihn aus seiner Einsamkeit erlösen. Doch die Nacht mit der jungen Frau entwickelt sich ein wenig anders, als er es erwartet hatte.

THE WAITING

DE 2023, 15 Min., OmU, Regie: Volker Schlecht
Karen Lips ist Forscherin und lebt seit mehreren Jahren in einer winzigen Hütte in Costa Rica, um Frösche zu beobachten. Als sie den Nebelwald für kurze Zeit verlässt und zurückkehrt, sind die Frösche verschwunden. Und zwar alle. Karen macht sich auf die Suche nach ihnen.

WAKING UP IN SILENCE

DE 2023, 18 Min., OmU
Regie: Mila Zhluktenko, Daniel Asad Faezi
Ukrainische Kinder werden mit ihrer Vergangenheit konfrontiert, als sie ihr neues Zuhause in Deutschland erkunden: eine ehemalige Kaserne der Wehrmacht.

TA LEN TE

U **ENTDECKEN** **N** **D**
FÖRDERN

FILM
FERNSEH
FONDS
BAYERN



LA VOIE ROYALE



LES PARADIS DE DIANE

LA VOIE ROYALE

PANORAMA. Ein emotionales, zu Herzen gehendes Sozialdrama über die Realitäten des heutigen Frankreich: Sozialer Aufstieg, Meritokratie, neoliberaler Konkurrenzdenken, Proteste, Staatsversagen, dazwischen eine junge Frau, die ihren Weg sucht. Sophie stammt aus einem französischen Bauernhof und hat eine hohe mathematische Begabung. In der Schule ist auf Sophie Verlass. Während ihr Lehrer sie dazu drängt, wegen ihrer Begabung ein Hochschulstudium anzugehen, hält ihr etwas älterer Bruder Laurent das System der staatlichen Agrarsubventionen für hoffnungslos korrupt. Er engagiert sich entsprechend bei den Protesten der «Gilets jaunes», den «Gelbwesten». Währenddessen muss Sophie die Kluft zwischen ihrer Herkunft und der akademischen Welt überwinden, um die Aufnahmeprüfung zu schaffen.

CH/FR 2023, 107 Min., OmeU, Regie: Frédéric Mermoud, Drehbuch: Frédéric Mermoud, Salvatore Lista, Anton Likiernik, Besetzung: Suzanne Jouannet, Marie Colomb, Maud Wyler, Cyril Metzger, Marilyne Canto
Kamera: Tristan Tortuyaux

03.09.2024 20:30 GAUTING
06.09.2024 20:00 SBH STARNBERG

LANDAUER DER PRÄSIDENT

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Nürnberg, 1932: Vor 55.000 begeisterten Zuschauern schlägt der FC Bayern München im Finale die Eintracht aus Frankfurt mit 2:0 und ist zum ersten Mal Deutscher Meister. Es ist der vorerst letzte große Erfolg von Präsident Kurt Landauer – denn Landauer ist Jude. 1933 wird er von den Nazis aus dem Präsidentenamt gedrängt, schließlich ins Konzentrationslager nach Dachau geschickt und ins Schweizer Exil getrieben. Als er 1947 an die Isar zurückkehrt, ist von seiner Familie und dem geliebten Club von einst fast nichts mehr übrig. Die Freude über sein Erscheinen ist groß, doch auch die Skepsis gegenüber dem Juden Landauer, der mit den 60ern an Plänen für einen Wiederaufbau des Stadions an der Grünwalder Straße bastelt.

DE 2014, 90 Min., Regie: Hans Steinbichler, Drehbuch: Dirk Kämper, Besetzung: Josef Bierbichler, Jeanette Hain, Herbert Knaup, Andreas Lust
Kamera: Bella Halben

06.09.2024 17:30 STARNBERG

LEMON TREE

VERSO LEVANTE. Ein Zitronenhain in der West Bank, unmittelbar an der Grenze zu Israel: Hier lebt die palästinensische Witwe Salma. Mit dem Einzug des israelischen Verteidigungsministers Israel Navon in das neue Haus direkt hinter dem Hain werden die alten Bäume plötzlich zum Sicherheitsrisiko. Der Zitronenhain soll abgeholzt werden. Um ihre Bäume zu retten, zieht sie gemeinsam mit dem jungen palästinensischen Anwalt Ziad Daud bis vor den Obersten Gerichtshof Israels. Ihr Kampf weckt nicht nur die Aufmerksamkeit der Medien, sondern auch das Interesse Miras, der Gattin des Ministers, die sich in der Einsamkeit des neuen Hauses erstmals auch mit der Unerfülltheit ihres eigenen Lebens konfrontiert sieht. Es entwickelt sich ein unsichtbares Band der Sympathie zwischen den beiden Frauen.

FR/DE/IL 2007, 107 Min., OmU, Regie & Buch: Eran Riklis, Besetzung: Hiam Abbass, Ali Suliman, Rona Lipaz Michael, Kamera: Rainer Klausmann

10.09.2024 18:00 SEEFELD
11.09.2024 20:00 WESSLING

LES PARADIS DE DIANE

FÜNF SEEN FILMPREIS. Eine Frau - Diane - in der Touristenhochburg Benidorm in der Nachsaison. Ein Ort, der seinem eigenen Ideal nicht mehr gerecht wird. Was macht sie da? Sie streift durch die belebten Straßen, ist allein unterwegs und hat nichts als eine Tüte von der Apotheke bei sich. Während über Benidorm die Nacht hereinbricht, beginnen Neonlichter zu leuchten und Dianes Schatten bewegt sich im Rhythmus der Stadt. Was sucht sie hier, in dieser fremden Welt? Zwischen den All-inclusive-Touristen, den Nachtschwärmern und Exzentrikern auf der Strandpromenade entdeckt Diane Rose, eine ältere Dame, und folgt ihr auf einen Aussichtsturm. Die Tage vergehen, und die Möglichkeit einer Rückkehr in ihr altes Leben scheint in immer weitere Ferne zu rücken.

CH 2024, 97 Min., OmU, Regie & Buch: Carmen Jaquier, Jan Gassmann, Besetzung: Dorothee de Koon, Aurore Clément, Roland Bonjour, Omar Ayuso, Stéphanie Lagarde, Kamera: Thomas Szczepanski

07.09.2024 20:15 GAUTING
08.09.2024 20:15 SEEFELD



Investieren Sie jetzt in Ihr Zuhause! Wir sind für Sie da!

- Isolierglas
- Fachgerechter Austausch
- Reparatur/Neuverglasung
- Kunsthandwerk
- Insektenschutz

- Zentrum für Glas-Raumlösungen wie: Möbel, Spiegelmontagen, Absturzsicherung, Glasdächer, Glastüren, Glasduschen und Küchen-Rückwände



Die neue Generation Glashandwerk.

Normanstraße 1 · 82319 Starnberg · Tel.: 08151 - 153 91 · info@bindewald-glas.de

www.bindewald-glas.de



LIFE ACCORDING TO AGFA



MELK

LIFE ACCORDING TO AGFA

VERSO LEVANTE. Eine Bar in Tel Aviv: Bohemiens, Geschäftsleute, Junkies, Touristen, Zuhälter, Soldaten – alle treffen hier aufeinander. Die Chefin Daliah träumt davon, dass ihr Liebhaber für immer bei ihr bleibt, die Barfrau Liora sieht darüber hinweg, dass ihr Freund es mit jeder Frau treibt, die er kriegen kann. Die Kellnerin Daniela wünscht sich fort nach Amerika, und Riki, die aus dem Kibbutz stammt, findet sich im Leben so wenig zurecht wie in der großen Stadt. In den Ereignissen einer Nacht, festgehalten auf Schwarz-Weiß-Fotos, die dem Film seinen Namen gaben, spiegelt sich eine Gesellschaft, die sich selbst für liberal und tolerant hält, aber bei scheinbar geringen Anlässen zu explodieren droht. Im Morgenrauen werden die Bilder farbig werden, aber wer von den Protagonisten kann sie noch sehen?

IL 1992, 100 Min., OmU, Regie & Buch: Assi Dayan
Besetzung: Gila Almagor, Shuli Rand, Irit Frank, Sharon Alexander, Avital Dicker, Dani Litani, Smadar Kilchinski, Ezra Kafri, Kamera: Yoav Kosh

11.09.2024 18:00 SEEFELD (35 MM)
12.09.2024 18:00 GAUTING

LITERATUR IM KINO ALLES IN BESTER ORDNUNG

ODEON. Teil 1: Auf gut Bairisch. Gedichte von und mit Dr. Norbert Göttler und Anton G. Leitner. Freund oder Feind – zum Liebhaben und zum mal Gernhaben. Die zwei Erneuerer der bairischen Mundartdichtung, Dr. Norbert Göttler und Anton G. Leitner brillieren als sensible, aber auch streitbare Vortragskünstler mit Mut zum offenen Wort. Beide rezitieren Gedichte aus eigener Feder: zwischenmenschliche Verse von großer Sympathie bis hin zur spontanen Abneigung.

Teil 2: Film: **ALLES IN BESTER ORDNUNG** Eine leichte Komödie über das Zuviel und Zuwenig. Während der 32-jährige Fynn ein ordnungsliebender Pragmatiker ist, der mit Laptop und Handy durchs Land zieht, lebt die 54-jährige Marlen in einer Wohnung, in der sie tausendundeins Dinge hortet.

DE 2021, 96 Min., Regie & Buch: Natja Brunckhorst
Besetzung: Corinna Harfouch, Luise Kinner, Simon Hatzl, Steffen Will, Felix Vörtler, Katharina Schmalenberg, Joachim Król, Daniel Sträßer
Kamera: Niklas Lindschau

10.09.2024 20:00 GAUTING

MELK

FÜNF SEEN FILMPREIS: Feinfühlig und herzerreißend, hoffnungsvoll, realistisch und tief humanistisch. Robin ist Mutter eines Sternenkinds. Ihr Kind wird tot geboren. Als Robins Körper dennoch beginnt, Muttermilch zu produzieren, ist dies ein zweischneidiges Schwert: letzte Verbindung mit dem verstorbenen Kind und ständige Erinnerung an den Schmerz. Bald stapeln sich überall Fläschchen. Das Trauern Robins ist ein Prozess, den man nicht verbalisieren kann. Sie schließt sich einer Gruppe schweigender Trauernder an. Gemeinsam wandern sie still durch den Wald. Doch das Schweigen muss auch endlich sein. Robin fasst den Entschluss, ihre Milch zu spenden – doch dies entpuppt sich als schwieriger als gedacht.

NL 2023, 96 Min., OmEU, Regie: Stefanie Kolk
Drehbuch: Stefanie Kolk, Nena van Driel, Besetzung: Frieda Barnhard, Aleksej Ovsianikov, Ruth Sahertian, Jules Elting, Murat Toker, Arnoud Bos
Kamera: Emo Weemhoff

06.09.2024 20:15 GAUTING
07.09.2024 20:15 SEEFELD

MEMORY

BEST OF FESTIVALS. Ein schmerzhafter Liebesfilm! Sylvia steht die Erschöpfung ins Gesicht geschrieben. Bei einem Highschool-Jahrgangstreffen gesellt sich ein mysteriöser Mann namens Saul zu ihr und folgt ihr hinterher stumm bis nach Hause – und selbst am Morgen danach sitzt er noch immer, inzwischen halb bewusstlos, vor der Eingangstür herum. Was als unheimlicher Thriller beginnt, nimmt schon bald eine ganz andere Wendung. Saul ist mitnichten ein irrer Stalker, stattdessen leidet er unter Demenz. Schon bald werden sich Sylvias und Sauls Wege immer öfter kreuzen, bis Sylvia erkennt, dass Saul ihr einstiger Vergewaltiger aus Kindheitstagen ist. Das Problem ist nur, dass sich der Demente an nichts erinnern kann.

US/MX 2023, 103 Min., OmU, Regie & Buch: Michel Franco, Besetzung: Jessica Chastain, Peter Sarsgaard, Brooke Timber, Merritt Wever, Elsie Fisher
Kamera: Yves Cape

03.09.2024 20:15 GAUTING
04.09.2024 11:15 GAUTING
04.09.2024 18:00 STARNBERG
09.09.2024 18:00 GAUTING

Starte durch mit
#WEIDEPower

ANDECHSER NATUR
Bio Jogurt mild
3,8% Fett
3x laktobiont

Gut Ding will Weide haben

Gesund für die Kuh - natürlich gut für Dich! Naturbelassene, kräuterreiche Weiden wecken bei unseren Kühen ungeahnte Kräfte. Diese #Weidepower steckt in unseren Bio-Milchprodukten.

andechser-natur.de

MONGREL

GASTLAND TAIWAN. Eine zenmäßige Erzählung von Mitgefühl und Leid.

In einer abgelegenen Bergregion Taiwans arbeitet der illegale thailändische Migrant Oom als Betreuer für ältere und behinderte Menschen. Obwohl es ihm an formalen Qualifikationen mangelt, verfügt Oom über eine empathische und rücksichtsvolle Art, die es ihm ermöglicht, mit denen, denen er hilft, in Kontakt zu kommen. Zu ihnen gehören Hui, der an Zerebralparese leidet, und seine ältere Mutter Mei, die mit ihren eigenen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat. Als sie Oom bittet, ihren Sohn einzuschläfern, ist er zutiefst unschlüssig darüber, wie er auf ihre verzweifelte Bitte reagieren soll.

TW/SIN/FR 2024, 128 Min., OmU, Regie: Chiang Wei Liang, Yin You Qiao, Drehbuch: Chiang Wei Liang, Besetzung: Yu-hong Hong, Yi-ching Lu, Wanlop Rungkumjad, Ahtara Suwan, Shu-wei Kuo, Kamera: Michaël Capron

11.09.2024 17:15 GAUTING

MONOGAMIA

DOKUMENTARFILMPREIS. Wie kann die Liebe nach Jahrzehnten in einer Ehe wieder entfacht werden? Der hybride, selbstreflexive und in weiten Teilen selbstironische Dokumentarfilm stellt die Frage, ob Monogamie heutzutage noch die beste Form einer Zweierbeziehung ist.

Die bröckelnde Beziehung seiner alternden Eltern lässt Ohad nicht in Ruhe: Während sein Vater sich zunehmend in das Heimwerken zurückzieht, gibt seine Mutter Unmengen für Klamotten aus, die sich daheim stapeln, ohne je getragen zu werden. Was als Psychogramm der beiden beginnt, entwickelt sich zu einer Reflexion über monogame Beziehungen. Mit seiner Frau spricht Ohad darüber, die Beziehung zu öffnen. Nach und nach verwischt die Grenze zwischen Dokumentation und Fiktion, Beobachtetem und Gestelltem.

IL/DE 2023, 73 Min., OmU, Regie & Buch: Ohad Milstein, Besetzung: Avi Milstein, May Elimelech, Rita Milstein, Rahel Streiff, Kamera: Ohad Milstein

06.09.2024 20:30 GAUTING
07.09.2024 11:15 STARNBERG
09.09.2024 20:00 STARNBERG

MÜNTER & KANDINSKY

ODEON. Die bewegende Geschichte einer dramatischen Liebe und zugleich ein Dokument epochaler Kunst: Anfang des 20. Jahrhunderts lebt und malt die gebürtige Berlinerin Gabriele Münter gemeinsam mit ihrer großen Liebe, dem Russen Wassily Kandinsky, im bayerischen Murnau am Staffelsee. Die Provinz wird zum Ausgangspunkt eines künstlerischen Aufbruchs in die moderne Malerei. Das Kunstverständnis wird revolutioniert und durch die lockere Künstlerbewegung wird *Der Blaue Reiter* hervorgebracht. Das *Blaue Land* wird dabei zur Inspirationsquelle ihrer Malerei und macht sie und Kandinsky zu Pionieren ihrer Zeit.

DE 2024, 125 Min., Regie: Marcus O. Rosenmüller, Drehbuch: Alice Brauner, Besetzung: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Köchlin, Felix Klare, Alexey Ekimov, Kamera: Namche Okon

04.09.2024 17:00 GAUTING / 20:15 STARNBERG
06.09.2024 20:00 WESSLING
12.09.2024 17:00 GAUTING

NEUIGKEITEN AUS LAPPLAND

BEST OF FESTIVALS. Eine schräge finnische Komödie mit einer ganzen Armada irrwitziger Figuren und einer wundervoll unerschrockenen Protagonistin, die die 1980er Jahre in ihrer ganzen Schönheit wieder auferstehen lässt.

Die alleinerziehende Mutter Nina glaubt, an einer großen Story dran zu sein. Hat wirklich niemand außer ihr den ohrenbetäubenden Knall gehört? Da ist im Eis doch eine sowjetische Rakete abgestürzt. Die lethargischen Lappländer wollen von atomarer Angst aber nichts wissen. Doch Nina verwickelt sich in eine absurde Investigativ-Recherche, in der die Wahrheit immer nur eine Raketenlänge entfernt ist.

FI/EE 2023, 119 Min., OmU, Regie & Buch: Miia Tervo, Besetzung: Oona Airola, Hannu-Pekka Björkman, Tommi Korpela, Pyry Kähkönen, Kamera: Meelis Veeremets

05.09.2024 11:00 GAUTING / 18:00 STARNBERG
05.09.2024 20:00 GAUTING
10.09.2024 17:30 SEEFELD
11.09.2024 20:00 STARNBERG
12.09.2024 19:45 GAUTING



OMEGÄNG

DOKUMENTARFILMPREIS. Eine wirkliche Dokumentarfilmkomödie. Über den Klang, das Vokabular und die Musik der Dialekte. Er macht deutlich, auf wie verschiedene Weise die Menschen schön reden können und ist dabei wunderbar originell. Was heißt eigentlich „omegäng“? Auf der Suche nach einem vergessenen berndeutschen Dialektwort erzählen und befassen sich Menschen mit dem Schweizer Dialekt und seiner Vielfalt. Als vor 160 Jahren das „Eisenbahnzeitalter“ begann, fürchtete die Schweiz, Hochdeutsch könnte die Mundart verdrängen. Das Gegenteil ist eingetroffen. Die Mundart hält sich hartnäckig und treibt immer neue Blüten.

CH 2024, 76 Min., OmU, Regie & Buch: Aldo Gugolz
Besetzung: Franz Hohler, Big Zis, Pedro Lenz, Alwa Alibi, Cachita, Simone Felber, Nadia Zollinger, Markus Gasser, Christoph Landolt, Kamera: Susanne Schüle
07.09.2024 20:30 GAUTING
08.09.2024 17:30 STARNBERG

OPER. DIE HOCHZEIT DES FIGARO

ODEON. LIVE AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON. Es ist Figaros Hochzeit und es soll ein Tag voller Enthüllungen und Skandale werden. Mozarts komische Oper ist vollgepackt mit überraschenden Wendungen, verbotenen Wünschen und unvergesslichen Melodien und kombiniert lautes Lachen mit atemberaubenden Momenten. Der einstige Barbier Figaro hat eine Stellung als Kammerdiener des Grafen angetreten. Er ist mit Susanna, der Kammerzofe der Gräfin, verlobt. Graf Almaviva fordert das Recht der ersten Nacht bei Susanna. Figaro versucht trickreich dieses zu verhindern, während immer wieder die Liebe das Chaos dieser Hochzeit verstärkt, die Liebe einer alternen Frau, die junge stürmische Liebe, die lang andauernde Liebe, das Verliebtsein.

Eine Pause. Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln.

GB 2024, 240 Min., OmU, Regie: David McVicar, Besetzung: Luca Micheletti, Ying Fang, Huw Montague Rendall, Jacquelyn Stucker
10.09.2024 19:30 GAUTING

PERSONA NON GRATA

PANORAMA. Ein Film über eine bemerkenswerte Frau nach der wahren Geschichte von Nicola Werdenigg. Die ehemalige Skiläuferin Andrea wird von ihrem Nachbarn vergewaltigt. Die Polizei hilft ihr nach der Tat nicht viel weiter. Diese Situation erinnert sie an ihre Zeit als Jugendliche in einem Skiclub. Damals wurde sie ebenfalls vergewaltigt— doch ihr war bewusst, dass der Österreichische Skiverband den Täter um jeden Preis schützen würde. So geschah nichts und die Gespenster der Vergangenheit schienen gebannt. Als Andreas Mann überraschend stirbt, zerfällt das stabile Lebensgefüge und alte Gespenster tauchen wieder auf. Andrea will nicht mehr klein beigeben, nicht so wie damals. Sie bricht ihr Schweigen und macht ihre Geschichte öffentlich. Als Antwort bekommt sie eine Lawine von wüsten Beschimpfungen und Schuldzuweisungen. Nur ganz langsam findet ein Umdenken statt.

AT/IT 2023, 93 Min., OmU, Regie & Buch: Antonin Svoboda, Besetzung: Gerti Drassl, Maya Unger, Katja Lechthaler, Lukas Miko, Krista Posch, Peter Mittertutzner, Kamera: Mario Minichmayr
04.09.2024 19:45 GAUTING
05.09.2024 20:00 STARNBERG
10.09.2024 20:00 WESSLING

PETRA KELLY. ACT NOW!

HORIZONTE FILMPREIS. Eine Wiederentdeckung eines Vorbildes. Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges brachte Petra Kelly Hunderttausende auf die Straße, um gegen die Stationierung von Atomraketen auf westdeutschem Boden zu protestieren. Sie war eine charismatische Politikerin und die treibende Kraft bei der Gründung der Grünen. Sie arbeitete als Studentin im Wahlkampfteam von Robert Kennedy in den Monaten vor dessen Ermordung. Ihr Vorbild war Martin Luther King, seine Philosophie des zivilen Ungehorsams prägte ihr Denken. Petra Kelly glaubte daran, dass man als einzelner Mensch die Welt verändern kann. „Wenn wir mit unserem zivilen Ungehorsam Gesetze überschreiten, dann ist es deswegen, weil wir mit einem höheren Gesetz, dem Gesetz des Gewissens rechnen, und weil wir auch wissen, dass eine Macht des Staates nicht absolut ist und deswegen ist der zivile Ungehorsam unsere Antwort.“

DE 2024, 105 Min., Regie & Buch: Doris Metz, Besetzung: John Kelly jr., Cora Weiss, Milo Yellow Hair, Luisa Neubauer, Lukas Beckmann, Eva Quistorp, Otto Schily, Bärbel Bohley, Kamera: Sophie Maintignoux
06.09.2024 20:00 STARNBERG
07.09.2024 15:00 SEEFELD
08.09.2024 18:00 GAUTING



REVANCHE

EHRENGAST MARTIN GSCHLACHT. Einer der besten Filme der Nuller-Jahre dieses Jahrhunderts. Im Wiener Rotlichtmilieu arbeitet Tamara als Prostituierte und Alex als Handlanger für ihren Zuhälter. Heimlich sind sie ein Liebespaar und träumen von einem anderen Leben. Als Tamaras Zuhälter immer zudringlicher wird, beschließt Alex, eine Provinzbank auszurauben. Tamara will unbedingt dabei sein und wartet im Auto auf ihn. Zufällig wird der Polizist Robert Zeuge des Überfalls. Er schießt auf das davonfahrende Auto und trifft Tamara, die stirbt. Alex versteckt sich daraufhin auf dem einsamen Bauernhof seines Großvaters. Dort trifft er Roberts Ehefrau Susanne, die den alten Mann gelegentlich versorgt. Alex bietet sich die Chance, seinen Verlust an Robert zu rächen.

AT 2008, 121 Min., Regie & Buch: Götz Spielmann
Besetzung: Johannes Krisch, Ursula Strauss, Irina Potapenko, Hannes Thanheiser, Andreas Lust, Hanno Pöschl, Kamera: Martin Gschlacht
07.09.2024 17:30 STARNBERG

RIKSCHA GIRL

KINDERFILM. Ein pulsierender und wunderschöner Film (Variety). Frauen dürfen in Bangladesch keine Rikscha fahren. Als Naimas Vater, ein Rikscha-Fahrer, schwer krank wird, steht die Familie vor dem finanziellen Ruin. Naima erkennt, dass es in ihrer kleinen Stadt keine Verdienstmöglichkeiten gibt und entschließt sich, ihre Familie zu verlassen, um in der Hauptstadt Dhaka Arbeit zu finden. Dort ist es ihr größter Traum, eine eigene Rikscha zu fahren. Das mutige und entschlossene Mädchen sieht nur einen Ausweg dafür: Es muss ein Junge werden. Naima nimmt die Identität Naim an und wird ein erfolgreicher Rikscha-Fahrer. Die anderen Rikscha-Fahrer neiden ihr aber bald schon diesen Erfolg, und ihr Geheimnis droht, entdeckt zu werden.

BD/US 2021, 101 Min., empfohlen ab 10 Jahren, Regie: Amitabh Reza Chowdhury, Drehbuch: Naseef Faruque Amin, Sharbari Z. Ahmed, Besetzung: Novera Rahman, Momena Chowdhury, Gulshan Ara Akter Champa, Kamera: Tuhin Tamijul, Niclas Ribbarp
05.09.2024 15:45 STARNBERG
06.09.2024 14:00 GAUTING

SAMIA

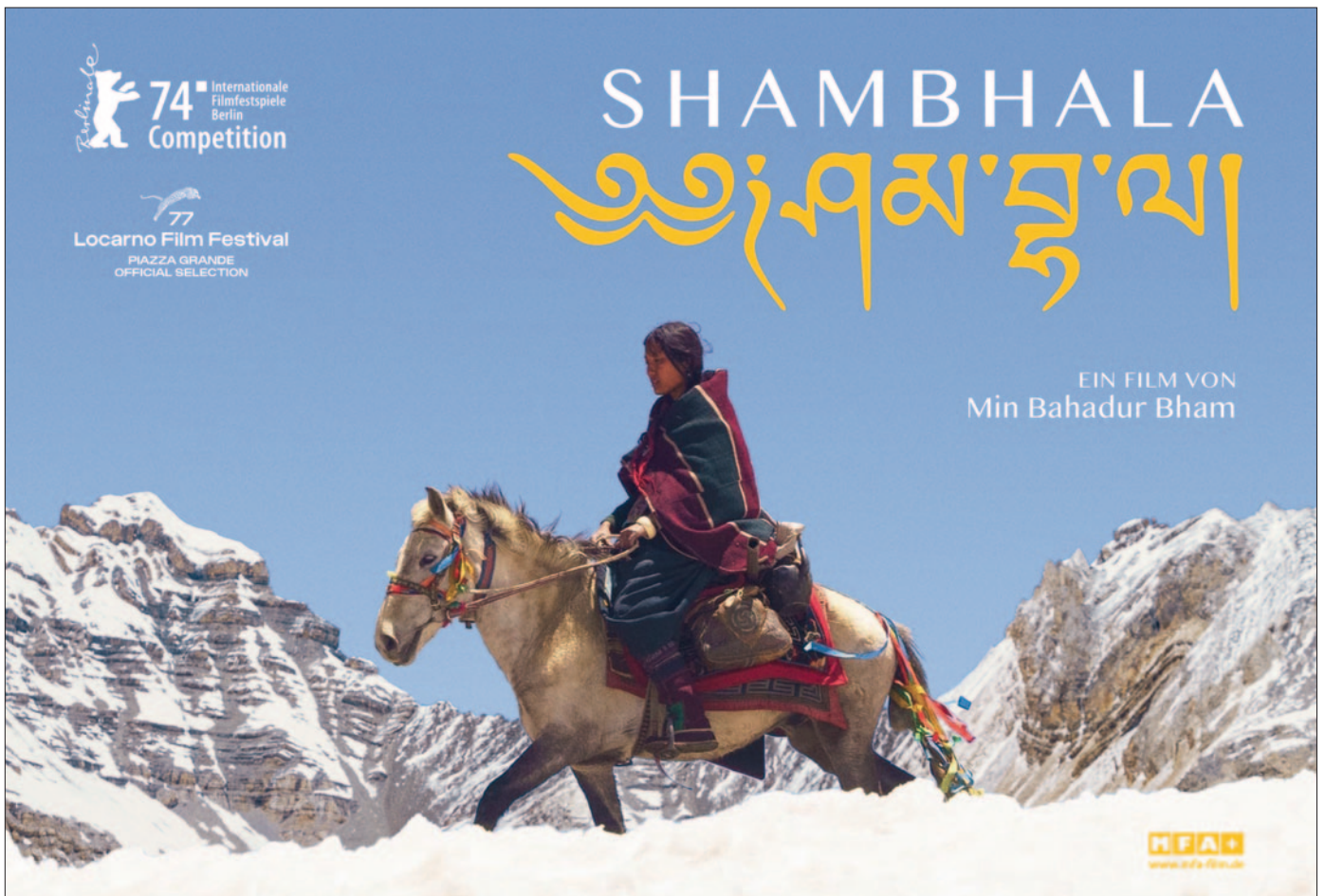
BEST OF FESTIVALS. Die unglaubliche Geschichte der somalischen Leichtathletin Samia Yusuf Omar, die 2008 an den Olympischen Spielen in Peking teilnahm und deren weiteres Schicksal einen bitteren Blick auf unsere Welt wirft. Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlaf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten. Plötzlich scheint alles möglich.

IT/DE/BE/SE 2024, 102 Min., OmU, Regie: Yasemin Şamdereli, Deka Mohamed Osman, Drehbuch: Yasemin Şamdereli, Besetzung: Ilham Mohamed Osman, Waris Dirie, Fatah Ghedi, Fathia Mohamed Absie, Kamera: Florian Berutti
07.09.2024 11:15 GAUTING
07.09.2024 18:00 STARNBERG
07.09.2024 20:00 GAUTING
09.09.2024 11:15 STARNBERG
09.09.2024 17:30 SEEFELD

SHAMBHALA

BEST OF FESTIVALS. In der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya geht die temperamentvolle Pema eine polygame Ehe mit Tashi und seinen beiden jüngeren Brüdern ein. Als Tashi nicht mehr von einer Handelsreise nach Lhasa zurückkehrt, wird die Legitimität von Pemas ungeborenem Kind von der Gemeinschaft in Frage gestellt. Entschlossen, ihre Liebe und Reinheit zu beweisen, macht sie sich auf die Suche nach Tashi. In Begleitung des Mönches Karma begibt sie sich in die Wildnis. Als ihn dringende Pflichten ins Kloster zurückrufen, muss Pema sich allein durch die unwirtliche Landschaft des Himalaya kämpfen, mehr und mehr auf der Suche nach Selbsterkenntnis und Selbstbefreiung. Ihr wahres Ziel wird Shambhala.

NP/FR/NO/TW/TR/QR 2024, 150 Min., OmU, Regie: Min Bahadur Bham, Drehbuch: Min Bahadur Bham, Abinash Bikram Shah, Besetzung: Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzin Dalha, Karma Wangyal Gurung, Karma Shakya, Kamera: Aziz Zhabakiyev
03.09.2024 20:00 STARNBERG
04.09.2024 11:30 GAUTING / 17:00 SBH STARNBERG
04.09.2024 20:15 SEEFELD
11.09.2024 17:30 STARNBERG





TETHYS SEA

SHORT PLUS AWARD

SHORT PLUS PROGRAMM 1

DER RÜCKWEG

DE 2023, 23 Min., OmU, Regie: Moritz Adlon
Ein Strand außerhalb von Leningrad im Winter 1941: Zwei Frauen, Mutter und Tochter, machen sich mit einer Handvoll Fleisch auf den Rückweg in die Stadt. Das Fleisch könnte ihrer beider Rettung vor dem Verhungern sein – hätte die Tochter es nicht bereits verschlungen.

LANGE NICHT GESEHEN

DE 2023, 21 Min., Regie: Kevin Biele
Silvia (55) kehrt nach langer Krankheit zu ihrem Bürojob in einem Pharmaunternehmen zurück. Während sie sich freut, ihre Kolleginnen wiederzusehen, muss sie feststellen, dass ihr Log-in nicht mehr funktioniert – Silvia ist nicht mehr im System.

TETHYS SEA

IL 2023, 30 Min., OmeU, Regie: Shemer Gaon
Hoch auf einem Berg wurde „Tethys“ gegründet. Ein Ort, an den todkranke Patienten kommen, um ihr Leben zu beenden. Dies sind die letzten Stunden von Avshalom.

07.09.2024 14:30 GAUTING
08.09.2024 17:00 GAUTING

SHORT PLUS PROGRAMM 2

LAND DER BERGE

AT 2023, 28 Min., OmeU, Regie: Olga Kosanović
Eine Unfallversicherung und der linke Daumen des alleinerziehenden Vaters Vladimir finden sich in einer unaufdringlichen Tragödie über die kafkaesken Hürden des österreichischen Bleibe-rechts wieder.

NACHTGESICHTER

AT 2024, 23 Min., OmeU
Regie: Martin Winter, Stefan Langthaler
Mahan ist Taxifahrer in Wien. In einer Nacht steigt eine drogensüchtige Frau in sein Taxi. Mahan versucht, sie loszuwerden und macht dabei aus Versehen ihr Geschenk für ihren Sohn kaputt. Um den Schaden wiedergutzumachen, nimmt er die Frau mit auf seine letzte Fahrt.

PIECHT

DE 2023, 30 Min., OmeU, Regie: Luka Lara Steffen
Für Johanna wird der Urlaub im idyllischen Piecht alles andere als erholsam. Während Johannas Mutter von der ökologischen Lebensalternative träumt, geht Johanna den Ereignissen auf den Grund, doch stößt dabei auf brutale Gegenwehr.

07.09.2024 17:00 GAUTING
08.09.2024 14:30 GAUTING

SHORT PLUS PROGRAMM 3

DAS ZITTERN DER AALE

DE 2024, 29 Min., Regie: Maximilian Weigl
Eli hofft nach einem romantischen Sommertag in München mit Stella, dass sie bleibt. Doch Stella hat eigentlich vor, am nächsten Tag zu ihrem Freund nach Wien zu ziehen.

NUR WIR NICHT

DE 2023, 29 Min., OmeU
Regie: Diego Hauenstein
Die Geschwister Nico und Nele sind nach Berlin gekommen, um heimlich als Liebespaar zusammenleben zu können. Als sie auf Nicos alte Schulfreundin Sasha treffen, fürchten sie, dass Sasha sie verrät, doch die gibt sich unerwartet tolerant und offen. Als Nele ungeplant schwanger wird, gerät ihre Beziehung erneut in Gefahr.

ZWEI MÜTTER

AT 2023, 41 Min., OmeU
Regie: Anna Katharina Wohlgenannt
Zwei Mütter, ihre Kinder, der Alltag und die Männer. Als sich ihre Wege kreuzen, kommt es dabei zu einer Verwechslung und das Durcheinander ist komplett.

07.09.2024 20:00 GAUTING
08.09.2024 11:30 GAUTING



NACHTGESICHTER



STILLES LAND



THE BEAST

STERBEN

CORINNA HARFOUCH. Ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes. Er ist zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön. Lissy Lunies ist Mitte 70 und insgeheim froh, dass ihr dementer Mann mittlerweile in einem Pflegeheim ist. Doch viel Zeit bleibt auch ihr nicht mehr. Ihr Sohn Tom arbeitet als Dirigent gemeinsam mit seinem besten Freund Bernard an dessen neuem Werk *Sterben*. Und der Name der Komposition wird fortan zum Programm seines eigenen Lebens. Seine Ex-Freundin Liv macht Tom kurzerhand zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können, und Ellen, seine Schwester, will sich nicht dem System beugen und mit dem Strom schwimmen. Alles im Leben hat aber seinen Preis.

DE 2023, 177 Min., Regie & Buch: Matthias Glasner
Besetzung: Corinna Harfouch, Lars Eidinger, Lilith Stangenberg, Kamera: Jakob Bejnarowicz
10.09.2024 11:00 STARNBERG

STILLES LAND

EHRENGAST ANDREAS DRESEN. Während sich die politischen Ereignisse der Wendezeit im Jahre 1989 überschlagen, herrscht in der Provinz noch Stille. Der junge Regisseur Kai soll dort am Theater zum ersten Mal inszenieren — ausgerechnet "Warten auf Godot". Sein Enthusiasmus wird durch die vorsichtige Zurückhaltung und die Gleichgültigkeit der Schauspieler gebremst. Er bezieht die Metaphorik des Stückes immer mehr auf die Situation. Ein Ensemblemitglied ist indessen zur ungarischen Botschaft geflohen. Langsam tauen die Akteure auf und verfassen eine gemeinsame Petition an Honecker. Als die Mauer fällt, scheitert ein gemeinsamer Ausflug allerdings an banalen Hindernissen. Nur die Assistentin Claudia, in die Kai sich verliebt hat, macht sich gegen seinen Willen alleine auf den Weg. Sie kommt mit einem typischen Westler zurück, der Kai Marketingvorschläge macht.

DE 1992, 94 Min., Andreas Dresen, Drehbuch: Laila Stieler, Besetzung: Thorsten Merten, Jeanette Arndt, Kurt Bolve, Kamera: Andreas Höfer
04.09.2024 11:45 GAUTING

THE BEAST

BEST OF FESTIVALS. Science-Fiction-Melodram über drei verschiedene Epochen: Paris im Jahr 1910, 2014 in Los Angeles und noch einmal Paris im Jahr 2044. Im Jahr 2044 ist die künstliche Intelligenz zum Retter der Welt geworden und steuert alles. Es wurde auch eine Methode zur „Reinigung“ der DNA von Menschen entwickelt, um ihnen eine ruhigere und überlegtere Sicht auf die Welt zu ermöglichen. Als sich Gabrielle dem Eingriff unterzieht, sieht sie Visionen und Erinnerungen an andere Zeiten und Orte. In jeder Periode ist Louis der Gegenstand von Gabrielles Aufmerksamkeit. Gabrielle wird von der Angst beherrscht, in der Liebe ihre Identität zu verlieren. Der Film basiert auf der Erzählung „Die Bestie im Dschungel“ von Henry James.

FR/CA 2023, 146 Min., OmU, Regie: Bertrand Bonello
Drehbuch: Guillaume Bréaud, Bertrand Bonello, Benjamin Charbit, Besetzung: Léa Seydoux, George McKay, Guslagie Malanda, Kamera: Josée Deshaies, Loïc Andrieu
05.09.2024 11:15 + 17:15 GAUTING
05.09.2024 17:00 SBH STARNBERG
11.09.2024 20:15 SEEFELD
12.09.2024 20:15 GAUTING

THE VANISHING SOLDIER

VERSO LEVANTE. Als der 18-jährige israelische Soldat Shlomi zum ersten Mal in einen Häuserkampf im Gazastreifen gerät, hat er nur noch einen Impuls: weg von hier. Von Panik gepackt, rennt er los, er will einfach nur fort. Shlomi wünscht sich nichts sehnlicher als sich mit seiner wahren Liebe wieder zu vereinen und ein neues Leben zu beginnen. Wie so viele junge Menschen, die vom Kampf abgestumpft sind, versucht er dem Krieg zu entkommen, obwohl natürlich auch er mit dem schlechten Gewissen und den Meinungen um ihn herum konfrontiert ist. 24 Stunden folgen, nachdem er einfach ein Fahrrad genommen hat und davongefahren ist. Bald kommt er in die Nähe der heißen Straßen von Tel Aviv. Währenddessen ist die israelische Armee überzeugt, dass Shlomi von der Hamas entführt wurde, und beginnt ihn intensiv zu suchen.

IL 2023, 89 Min., OmU, Regie: Dani Rosenberg, Drehbuch: Dani Rosenberg, Amir Kliger, Besetzung: Ido Tako, Mika Reiss, Efrat Ben Tzur, Tiki Dayan, Shmullik Cohen, Kamera: David Stragmeister
04.09.2024 20:00 STARNBERG
07.09.2024 18:00 SEEFELD
08.09.2024 12:00 GAUTING

Das kostenlose Wissensmagazin für Einheimische

SAM

StarnbergAmmersee Magazin

Spannende Geschichten, überraschende Fakten und unbekannte Orte - was Sie noch nicht über Ihren Wohnort wussten, jetzt in der Sommerausgabe von SAM lesen.



gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern

TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE LICHT

KINDERFILM. Über Freundschaft, Anderssein und den großen Kampf des Lichts gegen die Finsternis. Mitreißender und bis ins letzte Detail liebevoll gestalteter Puppenfilm: Tony ist anders, besonders. Der Elfjährige glüht, er ist innerlich von Licht erfüllt. Das macht ihn zum Außenseiter, dem die Ablehnung seiner Umwelt entgegenschlägt. Seine überfürsorglichen Eltern lassen ihn deswegen nicht das Haus verlassen. Deshalb ist er einsam und verbringt seine Tage in einer riesigen Höhle aus Decken. Was er sich am meisten wünscht, ist ein Freund. Da zieht ein merkwürdiges Mädchen in sein Haus ein: Shelly mit ihrer wundersamen Taschenlampe. Schnell kommen sich die beiden näher. Und schließlich gehen sie auf die gefährliche Suche nach der Ursache für die furchteinflößenden Knäuel aus Dunkelheit im Haus.

CZ/HU/SL 2023, 80 Min., FSK ab 6 Jahren, Regie: Filip Pošivač, Drehbuch: Jana Šrámková, Kamera: Denisa Buranová

07.09.2024 14:00 STARNBERG
08.09.2024 14:00 GAUTING

TREASURE

PANORAMA. Es ist die Zeit kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Wie geht man mit Vergangenheit um? Edek, der in den Konzentrationslagern interniert und freigegeben war, traf damals die Entscheidung, Polen für immer zu verlassen und mit der Vergangenheit abzuschließen. Seine Tochter ist die Musikjournalistin Ruth. Sie will die Vergangenheit aufarbeiten und beschließt deswegen mit ihrem Vater gemeinsam eine Rundreise durch dessen Heimatland Polen zu unternehmen. Ihr Weg führt sie nach Warschau, Łódź, Krakau und ins Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau. Ruth will die eigenen Wurzeln kennenlernen und die Vergangenheit ihrer Familie erkunden. Edek begleitet seine Tochter vor allem, um ein Auge auf sie zu haben. Erst als die beiden das ehemalige Haus der Familie aufsuchen und dort der polnischen Familie begegnen, die es heute bewohnt, ändert er seine Haltung.

DE/FR 2024, 112 Min., OmU, Regie: Julia von Heinz
Drehbuch: Julia von Heinz, John Quester, Besetzung: Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski
Kamera: Daniela Knapp

08.09.2024 20:00 SBH STARNBERG
09.09.2024 20:00 GAUTING
11.09.2024 20:00 SEEFELD
12.09.2024 17:00 GAUTING

ÜBEN ÜBEN ÜBEN

ODEON. Widerstand, Leidenschaft und das Hören auf sich selbst. Trine erfährt, dass sie in Oslo vor einem großen Auditorium mit ihrer Trompete vorspielen darf. Sie hat das Stück OBLIVION von Astor Piazzola ausgewählt. Ihre Lehrerin gibt ihr Ratschläge mit, die für das Gelingen des Vorspiels (und des Lebens) wichtig sind. Rhythmus, Takt, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungskraft, Üben, nochmals Üben, wieder Üben — und natürlich vieles mehr. Als Trines Mutter ihr rät, mit dem Flugzeug von den Lofoten nach Oslo zu fliegen, schreit Trine auf. Es ist der Schrei gegen die Bequemlichkeit und gegen das Niederreißen ihrer Prinzipien. Trine will nicht fliegen — aus ökologischen Gründen. So macht sie sich auf den 1500 km langen Weg von den Lofoten nach Oslo. Sie hat fünf Tage Zeit dafür. Dazwischen übt sie, im Sturm, im Schnee, in einem Werkzimmern, im Auto.

NO/DE 2023, 79 Min., OmU, Regie & Buch: Laurens Pérol, Besetzung: Kornelia Melsæter, Frida Snipsøy Holås, John Inge Johansen, Mari Røttereng, Trine Eilertsen, Willem Klipp, Kamera: Hendrik Lande Andersen

03.09.2024 20:00 SEEFELD
05.09.2024 11:30 GAUTING
05.09.2024 20:00 GAUTING
08.09.2024 20:00 WESSLING

ULTIMA THULE

BEST OF FESTIVALS. Heilsame Poesie der Entschleunigung: Bartek sucht das Weite, nachdem sein Vater gestorben ist. Er findet die abgelegene Insel Foula, die zu den schottischen Shetlands gehört. Darüber hinaus gibt es nur den endlosen Ozean. Dort trifft er neben Möwen, Felsen und spärlicher Vegetation auf einen Mann. Wenn er nicht weglief, würde ihn der andere Mann trotzdem kriegen. Magnus stellt keine peinlichen Fragen, drängt sich nicht auf, sagt ihm nicht, was er tun soll. Er gibt keine Moral. Er gibt Bartek ein Dach über dem Kopf, einen Pinsel, um sein Haus zu streichen, und eine Schaffherde, die er betreuen muss. Und vor allem gibt er Bartek Raum, sich mit seinen eigenen Gedanken auseinanderzusetzen. So wird eine Geschichte über Verlust, Schuld und Trauer erzählt.

PL 2023, 79 Min., OmU, Regie & Buch: Klaudiusz Chrostowski, Besetzung: Weronika Humaj, Jakub Gierszał, Chloe Tallack, Arthur Henri Kamera: Michał Rytel-Przeł

06.09.2024 18:00 STARNBERG
11.09.2024 20:00 GAUTING

NACH DEM BESTSELLER „ZU VIELE MÄNNER“ VON LILY BRETT

LENA DUNHAM STEPHEN FRY

TREASURE

FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

74th Internationale Filmfestspiele Berlin
Berlinale Special Gala

TRIBECA FESTIVAL 2024
OFFICIAL SELECTION

Friedenspreis des Deutschen Films - Die Brücke - 2024

Prädikat besonders wertvoll

PREMIERE
MIT REGISSEURIN
JULIA VON HEINZ
(„UND MORGEN DIE GANZE WELT“)
am So., 8.9., um 20 Uhr,
Schlossberghalle
Starnberg

treasure-derfilm.com

AB 12. SEPTEMBER IM KINO

treasurederfilm

UN PAESE DI RESISTENZA

HORIZONTE FILMPREIS. Riace, Kalabrien. Wie viele Dörfer in Süditalien leidet Riace seit langem unter einer massiven Landflucht. Eines Tages lief ein Boot mit 200 Kurden an Bord am Strand auf Grund. Spontan eilten die Dorfbewohner ihnen zu Hilfe. Nach und nach begannen die Migranten zusammen mit den Dorfbewohnern verlassene Häuser zu sanieren, Geschäfte wieder zu beleben und der Schule eine Zukunft zu sichern. Nach 20 Jahren der Harmonie wurde dieses Dorf zur Zielscheibe der populistischen Welle, die Italien überrollte. Domenico Lucano, der Bürgermeister von Riace, wurde angeklagt und zu 13 Jahren und 2 Monate Gefängnis, sowie einer Geldstrafe von 500.000 Euro verurteilt — ein Skandal in der italienischen Justizgeschichte. Aber weder Domenico Lucano noch eine Gruppe Unterstützer gaben auf. Sie stellten sich zur Wahl — und gewannen.

FR/IT/BE 2023, 90 Min., OrmeU, Regie & Buch: Shu Aiello, Catherine Catella, Besetzung: Domenico Lucano, Monsignor Bregantini, Alessio, Antonio, Ali, Bairam, Carla, Cosimo, Cinzia, Emilia, Kamera: Emiliano Barbucci

09.09.2024 20:00 GAUTING
10.09.2024 18:00 GAUTING

URGEWALD AUF DEN SPUREN DES GELDES

HORIZONTE FILMPREIS. Seit über 30 Jahren leistet die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. Von der Verhinderung massenhafter Zwangsumsiedlungen über die Blockade von Streumunitionskrediten bis hin zur Verhinderung eines Atomkraftwerks: Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte eines kleinen Vereins, der zur großen Organisation wurde — zum Anwalt für Umwelt- und Menschenrechte. Von den Anfängen in den eigenen vier Wänden bis hin zu internationalen Klimakonferenzen kommen die GründerInnen und Teammitglieder von *urgewald*, PolitikerInnen und AktivistInnen wie Claudia Kemfert, Luisa Neubauer und Jürgen Trittin zu Wort, um die Relevanz von *urgewald* zu unterstreichen.

DE 2023, 65 Min., Regie: Karin Wejdling, Peter Wejdling, Kamera: Peter Wejdling

06.09.2024 20:00 GAUTING
07.09.2024 18:00 GAUTING

VENI VIDI VICI

FÜNF SEEN FILMPREIS. Ein Fahrradfahrer in Montur kämpft sich den Berg hinauf. Er biegt in eine Serpentine ein. Da fällt ein Schuss. Der Radfahrer ist getroffen, rettet sich zu einer Leitplanke, da fällt ein zweiter Schuss und der Radfahrer kippt hinten über in die Böschung. Zu Walzermusik erscheinen der schwerreiche Investor und Batteriefabrikant Amon Maynard und sein Butler. Sie gehören zur österreichischen Upper-Upper-Class. Man kann ihr nichts anhaben. Die Welt liegt Amon, seiner Frau und seinen Kindern zu Füßen, es gibt kein Risiko. Eigentlich stellt sich Amon nur die Frage, was man tun muss, um nicht mehr alles genehmigt zu bekommen. Wann ist Schluss mit dem, was die Manager tun, sich herausnehmen und fordern? Amon geht zum Ausgleich zur Jagd, aber er schießt keine Tiere.

AT 2024, 86 Min., Regie & Buch: Daniel Hoesl, Julia Niemann, Besetzung: Laurence Rupp, Ursina Lardi, Olivia Goschler, Kyra Kraus, Tamaki Uchida, Dominik Warta, Markus Schleinzer, Kamera: Gerald Kerckeltz

04.09.2024 20:15 GAUTING
05.09.2024 20:15 STARNBERG
06.09.2024 20:15 SEEFELD
07.09.2024 16:00 GAUTING

VISTA MARE

DOKUMENTARFILMPREIS. Das System Adria zwischen nostalgisch verklärtem Sommertraum und prekären Saison-Verträgen. Sommer für Sommer zieht es Millionen von UrlaubstouristInnen an die endlos scheinenden Sandstrände zwischen Lignano, Jesolo und Riccione. Reihe um Reihe prägt das Heer von bunten Sonnenschirmen die Landschaft und im vergnügten Lärm der touristischen Massen macht die „größte Badewanne Europas“ ihrem Namen alle Ehre. Doch hinter all dem sommerlichen „dolce far niente“ verbirgt sich ein gigantisches System des Massentourismus, das die industrialisierte Abfertigung der Urlaubsmassen erst möglich macht.

Über eine Saison hinweg werden die Menschen und die Arbeitsrealitäten zwischen Plastikpalmen und Treibbooten beobachtet, die es am Laufen halten. Sie arbeiten dafür, dass andere unbeschwert ihre Ferien in vollen Zügen genießen können.

AT/IT 2023, 81 Min., OmU
Regie & Buch: Florian Kofler, Julia Gutweniger
Kamera: Julia Gutweniger

07.09.2024 20:00 STARNBERG
08.09.2024 20:00 STARNBERG



CityMode

Das größte Modehaus im Landkreis Starnberg

Starnberger Weg 62 - Gilching
www.citymode-gilching.de

Seit 2013 zeigen *video-art-film* im Rahmen des FSFF internationale Video-kunst und Künstlerfilme. Die KuratorInnen Juschi Bannaski, Christoph Nico-laus, Rasha Ragab und Roman Wörndl haben acht Filme zusammengestellt, um sie unter dem diesjährigen Thema **Das wahre Leben** dem Publikum zu präsentieren:

Glaube denen, die die Wahrheit suchen, und zweifle an denen, die sie gefunden haben. (Andre Gide)

CARGO CULT

DE 2013, 11 Min., Regie: Bastien Dubois

CONFLICT

RU 1983, 7 Min., Regie: Garri Bardin

DEEP GOLD

DE 2013/14, 20 Min., Regie: Julian Rosefeldt

LIBERATION 4.0

DE 2018, 8 Min., Regie: Daniel Beerstecher

PACIFIC VEIN

DE 2024, 12 Min., Regie: Ulu Braun

THE NEW MODEL

UK 2013, 8 Min., Regie: Jemima Burrill

VOM VERSCHWINDEN

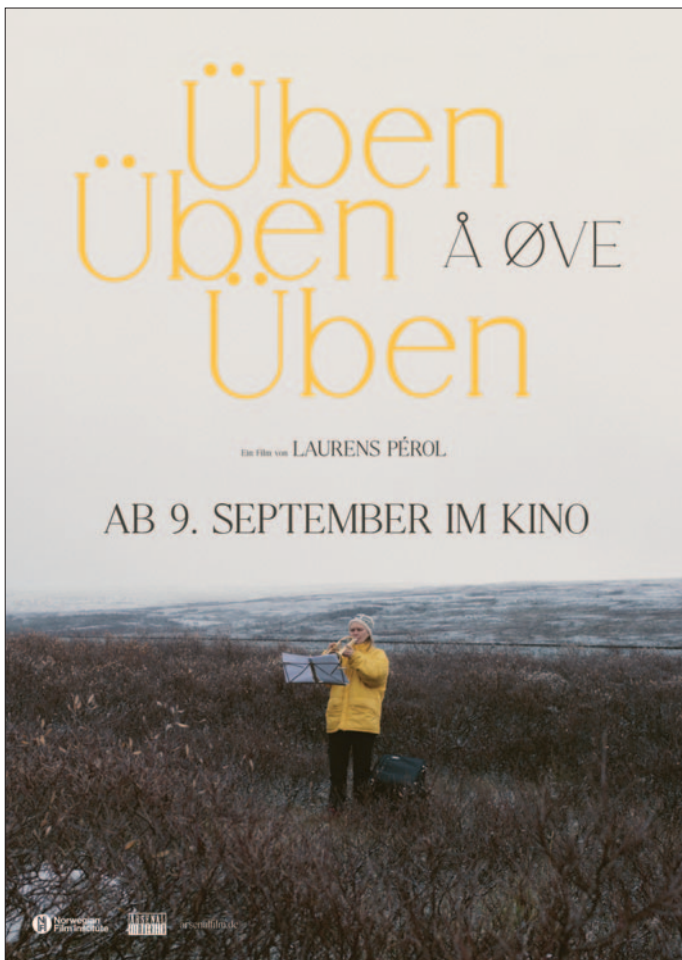
DE 2022, 16 Min., Regie: Sven Johné

ZUM GLÜCK GIBT'S KEIN PATENT

DE 1986, 14 Min., Regie: Monika Funke Stern

Der Video-Art Preis im Wert von 500 € wird von der Stephan und Christoph Kaske Stiftung gestiftet und vom Publikum bestimmt.

SONNTAG 08.09. 11:00 UHR KINO STARNBERG



WALD: SINFONIE

ODEON. 600 Kilometer nördlich von Helsinki liegt mitten im finnischen Wald die kleine Stadt Kuhmo. Auf den Straßen ist wenig los, der Supermarkt im Zentrum geht regelmäßig in die Insolvenz und wichtige Dinge bespricht man beim Bier in der Sauna. Kurz: Kuhmo ist eine typische finnische Kleinstadt. Mit einer Ausnahme: Dem Kuhmo Kammermusikfestival, welches jedes Jahr im Sommer das kleine verschlafene Nest in eine Metropole verwandelt. Musiker bevölkern mit ihren Instrumenten die Straßen, Menschenmassen strömen von Konzert zu Konzert und Musik schwirrt über Seen und Feuer. Die Welt von Pertti und Lassi, die seit der Kindheit beste Freunde sind und nun ihren Ruhestand mit Angeln und Eisbaden verbringen, und die quirlige Welt eines hochkarätig besetzten internationalen Musikfestivals stehen sich humorvoll gegenüber.

DE/FI 2023, 70 Min., OmU, Regie & Buch: Meri Koivisto, Nils Dettmann, Besetzung: Pertti Koivisto, Lassi Heikkinen, Sari Rusanen, Tiina Huotari, Vladimir Mendelsohn, Yovan Markovitch, Gilles Millet, Vlad Bogdanas, Kamera: Martin Langner, Nils Dettmann

09.09.2024 17:15 GAUTING
10.09.2024 17:30 STARNBERG
10.09.2024 20:15 SEEFELD

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

CORINNA HARFOUCH. Ein phantasievoller Film im Stil von *Die zauberhafte Welt der Amelie*. Es geht um die Liebe unter schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben, auch und gerade in einem abgelegenen Dorf im Westerwald. Dort wächst Luise bei ihrer Großmutter Selma auf. Neben dieser gibt es noch den Optiker, der ein Leben lang in Selma verliebt ist, und Marlies, die immer schlecht gelaunt ist. Und Max. Er ist Luisas bester Freund. Mit ihm kann sie alles erleben und teilen. Selma hat eine besondere Gabe, denn sie kann den Tod voraussehen. Immer, wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Das ganze Dorf hält sich bereit: letzte Vorbereitungen werden getroffen, Geheimnisse enthüllt, Geständnisse gemacht, Liebe erklärt, bevor es zu spät ist.

DE 2022, 109 Min., Regie & Buch: Aron Lehmann
Besetzung: Corinna Harfouch, Luna Wedler, Karl Markovics, Rosalie Thomass, Kamera: Christian Rein

10.09.2024 11:15 STARNBERG

WHERE OLIVE TREES WEEP

VERSO LEVANTE. Ein erschütternder Einblick in die Kämpfe und die Widerstandsfähigkeit der Palästinenser unter israelischer Besatzung. Der Film befasst sich mit Themen wie Verlust, Trauma und dem Streben nach Gerechtigkeit.

Die palästinensische Journalistin und Therapeutin Ashira Darwish, die Basisaktivistin Ahd Tamimi und die israelische Journalistin Amira Hass sowie der Arzt Dr. Gabor Maté leben in einem Land, das besetzt wurde, in dem Menschen vertrieben und inhaftiert und Häuser zerstört wurden. Es ist ein stetiger Kampf zwischen den Palästinensern und der herrschenden Regierung und von ihr unterstützten Siedlern aus Israel, es geht um Wasserentzug und bedrohte Menschenrechte und immer um die Frage, warum es so ist, wie es derzeit in der Region ist.

US 2024, 104 Min., OmU, Regie: Zaya Benazzo, Maurizio Benazzo, Drehbuch: Zaya Benazzo, Maurizio Benazzo, Finley MacNeil, Besetzung: Sheikh Abdulghani Awawdeh, Ahmad Nidal Barghouth, Ahmad Saleh Barghouth, Kamera: Caroline Janet Campbell

06.09.2024 18:00 SEEFELD
11.09.2024 18:00 GAUTING

WHILE THE GREEN GRASS GROWS

PANORAMA. Ein Film, der uns Achtsamkeit lehrt. Ein audiovisuelles Tagebuch über den Abschied von der Mutter und von dem Vater. Der Film geht jedoch weit über eine persönliche Trauerarbeit hinaus. Visuell und inhaltlich wird aus persönlichen Gesprächen, philosophischen und spirituellen Texten wie auch aus dem eigenen Film- und Soundarchiv geschöpft. Der Zugang ist geprägt von Offenheit und Demut gegenüber dem Leben und der Natur. Wie geht es nach dem Tod der eigenen Eltern weiter, wie mit uns allen – auf persönlicher und auf globaler Ebene? Eine meditative Reise von den Appenzeller Alpen bis in den Lockdown nach Toronto, eine stets dialogisch ausgerichtete Suchbewegung über den Lebenszyklus und über das Diesseits und das Jenseits, über das Sein und die Zeit danach.

CH/CA 2023, 166 Min., OmU, Regie & Buch: Peter Mettler, Besetzung: Peter Mettler, Julie Mettler, Alfred Mettler, Kamera: Peter Mettler

07.09.2024 11:30 GAUTING
07.09.2024 14:30 SEEFELD
11.09.2024 20:15 STARNBERG



WHO'LL STOP THE RAIN



WINTERREISE

© Marco Nagel

WHO'LL STOP THE RAIN

GASTLAND TAIWAN. Eine mitreißende Liebesgeschichte.

„Jeder ist wie eine neue Leinwand, die in verschiedenen Farben bemalt werden kann.“ Das sagt die Kunststudentin Chi-wei beim Eintritt in die Kunsthochschule. Es ist das Jahr 1994 und in Taiwan endete das Kriegsrecht. Die Studenten protestieren gegen verkommene Strukturen und Traditionen. Frustriert von der Kultur des bedingungslosen Gehorsams in der Schule schließt sich Chi-wei dem Streik an, um für ihre Meinungsfreiheit zu kämpfen. Während des Protests fühlt sich Chi-wei langsam von Ching angezogen, deren Freund Kuang der Anführer des Studentestreiks ist. Chi-wei und Ching kommen sich näher, während auch Kuang ein Interesse an Chi-wei zeigt.

TW 2023, 114 Min., OmeU, Regie & Buch: Su I-hsuan
Besetzung: Lily Lee, Hsiao-Fei Yeh, Roy Chang
Kamera: Chi-Wen Chen

05.09.2024 20:00 SBH STARNBERG

WIE IM HIMMEL SO AUF ERDEN

PANORAMA. In dem kleinen Ort Buchendorf bei Gauting liegt das bis jetzt einzige russisch-orthodoxe Frauenkloster Deutschlands. Unter der Leitung von Äbtissin Maria leben dort 13 Schwestern internationaler Herkunft, die einer strengen hierarchischen Ordnung folgen. Als Dienerinnen Gottes entschwinden die Nonnen immer mehr der normalen Welt, fast so, als wären sie bereits „gestorben“. Symbolisch dafür tragen sie immer schwarze Kleidung. Doch gleichzeitig geht es für die Frauen auch darum, Pilger zu versorgen und den Fortbestand des Klosters zu sichern. Entlang der wechselnden Jahreszeiten erzählt der Film in stillen Bildern von der harten, körperlichen Arbeit und dem streng geregelten Tagesablauf der Nonnen und zeigt gleichzeitig eine gewisse humorvolle Atmosphäre, die im Kloster herrscht.

DE 2024, 77 Min., OmeU, Regie & Buch: Daria Kushev, Kamera: Carla Muresan

05.09.2024 19:45 GAUTING
06.09.2024 11:30 + 17:00 GAUTING
08.09.2024 15:45 STARNBERG

WINTERREISE

WERKSCHAU HANS STEINBICHLER. Franz Brenninger lebt in einem bayerischen Dorf. Alles ist so, wie es dort ist: Viele Bungalows im hübschen Voralpenstil für die fleißigen Mitbürger, eine Wirtschaft und ein Unternehmer, der ein bisschen Arbeit schafft für die, die nicht am frühen Morgen nach München fahren und eine Sparkasse, die ihm Kredite gibt, solange es vertretbar ist, ein Arzt und ein Pfarrer, der einem die Beichte abnimmt, und ein Puff mit ein paar mütterlichen Huren, denen man alles beichten kann, was man dem Herrn Pfarrer besser nicht erzählt. Franz Brenninger muss aus diesem Umfeld ausbrechen, um zu sich zu finden und sein Leben zu verstehen. Er wähnt sein ganzes Leben verloren, so als wäre er nie am richtigen Platz gewesen.

DE 2006, 96 Min., Regie: Hans Steinbichler, Drehbuch: Martin Rauhaus, Hans Steinbichler, Besetzung: Josef Bierbichler, Sibel Kekilli, Hanna Schygulla, Philipp Hochmair, Anna Schudt, Johann von Bülow, Holger Manckewski, André Hennicke, Kamera: Bella Halben

06.09.2024 20:15 STARNBERG

WOMEN WITHOUT MEN

MARTIN GSCHLACHT. Teheran, im Sommer 1953. Der erste demokratisch gewählte Premierminister des Irans, Mohammad Mossadegh, wird durch einen Coup der CIA gestürzt. Ein Garten ist der Treffpunkt für sehr unterschiedliche Frauen. Er ist ein Ort des Exils, der Flucht und völlig zeitlos. Fast wie ein Garten Eden — ein Ort von Unschuld und Erkenntnis. Die einzelnen Frauen sind sehr verschieden: ein normales Mädchen, das heiraten will; eine westlich orientierte Frau, eine religiös erzogene und eine Prostituierte. Sie sind nicht Opfer, sie sind mutig und sie nehmen sich die Freiheit.

DE/AT/FR 2009, 95 Min., Regie: Shirin Neshat, Drehbuch: Shirin Neshat, Shoja Azari, Besetzung: Shabnam Tolouei, Pegah Ferydoni, Arita Shahrzad, Orsolya Tóth, Bijan Daneshmand, Shahrnush Parsipur, Kamera: Martin Gschlacht

08.09.2024 11:00 STARNBERG



KONZERT | FR 20.09. | 20.00
Clara Luzia
„Howl at the Moon, Gaze at the Stars“



JAZZ | SA 28.09. | 20.00
Adam Batdych & Helge Lien
„The Art of the Duo“



SCHAUSPIEL | DI 08. - DO 10.10. | 20.00
Metropoltheater München
„Slippery Slope - Almost a Musical“



LITERATUR | DO 17.10. | 20.00
Valery Tscheplanowa
„Das Pferd im Brunnen“

THEATERFORUM

www.bosco-gauting.de

YOUNG HEARTS

BEST OF FESTIVALS. Ein Liebesdrama voller Optimismus und Herzenswärme. Mitten im Schuljahr lernt der 14-jährige Elias Alexander kennen, einen Jungen, der selbstbewusst und eigenwillig wirkt. Die beiden verstehen sich auf Anhieb. Ob er eine Freundin hat, will Alexander von Elias wissen – und verrät ihm ohne zu zögern, dass er selbst auf Jungs steht. Elias genießt die Zeit mit Alexander. Sie ist unbeschwert und verständnisvoll, die Landschaft ist in goldenes Sommerlicht getaucht, alles ist bunter, leuchtender, intensiver. Die Gefühle, die in ihm aufkeimen, behält er jedoch lieber für sich. Er verstrickt sich in ein Netz aus Lügen, bis er Alexander zurückstößt.

BE/NL 2024, 97 Min., OmU, Regie & Buch: Anthony Schatteman, Besetzung: Lou Goossens, Marius De Saeger, Geert Van Rampelberg, Emilie De Roo, Dirk Van Djick, Kamera: Pieter Van Campe

04.09.2024 11:00 GAUTING
04.09.2024 17:30 SEEFELD
09.09.2024 17:00 GAUTING
09.09.2024 17:00 SBH STARNBERG

YOUTH

VERSO LEVANTE. David Cunio ist im Kibbuz Nir Oz aufgewachsen, wo jeder vierte Bewohner bei dem Terrorüberfall der Hamas am 07.10.2023 ermordet oder entführt wurde. Bis heute ist er nicht zu seiner Familie zurückgekommen. Vor zehn Jahren wurden David und Eitan Cunio als Schauspieler in Tom Shovals Film YOUTH auf der Berlinale gefeiert.

Yaki und Shaul sind Brüder mit einer fast telepathischen Verbindung. Die Familie hat große Probleme sich finanziell über Wasser zu halten. Während Yaki seinen Dienst absolviert, folgt Shaul einem hübschen jungen Mädchen und schickt die Clips an den Bruder. Sie entführen das Mädchen und beschließen, telefonisch ein hohes Lösegeld zu fordern. Doch sie haben nicht bedacht, dass Sabbat ist. Die Zeit läuft.

IL 2013, 107 Min., OmU, Regie & Buch: Tom Shoval, Besetzung: Moshe Ivgy, David Cunio, Eitan Cunio, Shirili Deshe, Gita Amely, Kamera: Yaron Scharf

04.09.2024 18:00 GAUTING
05.09.2024 18:00 SEEFELD

ZWISCHEN UNS GOTT

DOKUMENTARFILMPREIS. Nach Jahren der Distanz geht Rebecca wieder auf ihre fromme Familie zu, um mit ihr erstmals über Religion zu sprechen. Während manche wenig mit dem Glauben anfangen können, zwischen Skepsis und Ablehnung schwanken, bedeutet er für andere einen festen Teil ihres Lebens und ihrer Identität. Ich glaube, also bin ich. Die Vorstellung, dass es keinen Gott geben könnte, ist für sie so ungeheuerlich, dass sie das nicht einmal in Betracht ziehen wollen. Eine Auseinandersetzung kommt in Gang, die ein breites Spektrum von absoluter Bibeltreue, charismatischer Ekstase und tiefsitzender Gottesfurcht offenbart. Es entblättert sich eine ungewohnt intensive und individuelle Welt des Christentums.

AT 2024, 90 Min., Regie: Rebecca Hirneise, Drehbuch: Rebecca Hirneise, Philipp Diettrich, Besetzung: Birgit Arnold, Conny Epple, Volker Epple, Rebecca Hirneise, Anette Kirschner, Reinhold Kirschner, Kamera: Tilmann Rödiger

07.09.2024 15:45 GAUTING
08.09.2024 20:30 GAUTING



FILMPATEN 2024

MIT GROSSEM DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

ARCHITEKTUR BERNHARD WINKLER
Architecton

**BAYERISCHE AKADEMIE
DER SCHÖNEN KÜNSTE**
Doris Dörrie - Die Flaneuse, Ein ganzes Leben,
Hierankl, Wie im Himmel so auf Erden

BARBARA ROSENTHAL
Women without Men
80 Plus - Toni und Helene

**BERATUNGSSTELLE
FRAUENNOTRUF MÜNCHEN**
Persona non grata

BMW GROUP
Er flog voraus. Karl Schwanzer,
Architektenpoem

**BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN E.V.
ORTSGRUPPE STARNBERG**
Bergfahrt - Reise zu den Riesen

DIE FREUNDE VON DINARD E.V.
Die leisen und die großen Töne
La Voie Royale

ELTERN-KIND-PROGRAMM E.V.
Favoriten

**ENERGIEWENDE LANDKREIS
STARNBERG E.V.**
Grasshopper Republic

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
The Vanishing Soldier

**FRITZ MAIER FACHANWALT FÜR
ARBEITSRECHT MÜNCHEN**
Eine Erklärung für Alles

GEBR. KLARWEIN GMBH
Partner der Spielstätte Weßling

**GLEICHSTELLUNGSSTELLE
LANDRATSAMT STARNBERG**
Chuck Chuck Baby, In Liebe, Eure Hilde

**GYMNASIUM LANDSCHULHEIM
KEMPFENHAUSEN**
Grüße vom Mars

HANDICAP INTERNATIONAL E.V.
Die Fotografin

HANNS-SEIDEL-STIFTUNG Treasure

**INDIENHILFE E.V. HERRSCHING &
STÄDEPARTNERSCHAFT HERRSCHING
CHATRA**
All we Imagine as Light, Rikscha Girl

KULTURFORUM STARNBERG Irena's Vow

LENBACHHAUS MÜNCHEN
Münter & Kandinsky

**ÖSTERREICHISCHES
GENERALKONSULAT MÜNCHEN**
Tribute: Ehrengast Martin Gschlacht

PETRA-KELLY-STIFTUNG
Petra Kelly - Act Now!

**SCHWEIZERISCHES GENERALKONSULAT
MÜNCHEN**
Bon Schuur Ticino, Omegäng

SELBACH-UMWELT-STIFTUNG
Black Water Green Gold
Urgewald

**SOLIDARITÄT MIT RIACE - RESTIAMO
UMANI** Paese di resistenza

STAGENDA Europa

STARNBERGER SOZIALWERK E.V.
While the Green Grass Grows

**WEITWINKEL - FORUM FÜR FILM UND
KULTUR IM FÜNFSEENLAND E.V.**
Vista Mare

WESSOBRUNNER KREIS E.V.
A Plan for Paradise

**WITTMANN ENTSORGUNGSWIRTSCHAFT
GMBH** Bottlemen

ZELTSCHULE E.V.
Diaries from Lebanon, Inshallah a Boy

SPIELSTÄTTEN



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
Tel.: 089-89 50 1000



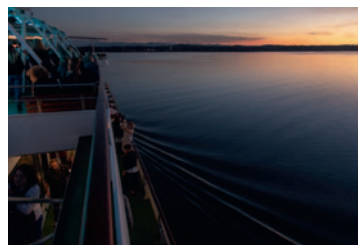
Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling



Schlossberghalle Starnberg
Vogelanger 2, 82319 Starnberg
350 Plätze



MS Starnberg
Dampfersteg Starnberg (Bhf.), 82319 Starnberg
400 Plätze

TEAM 2024

Festivalleitung:
Matthias Helwig

Festivalorganisation:
Veronika Osterauer

Assistenz:
Vanessa Meyer

Marketing:
Katharina Neuner

Presse:
Dr. Dominik Petzold

Events:
Friedrich Federsel
Max Speitel

Gästepflege:
Amrei Keul
Martin Baranowski

Filmpatenschaften:
Nancy Dlusztus
Diana Dickmann

Filmkoordination:
Elia Helwig

Projektassistenz:
Daphne Rolka

Graphik:
Matthias Helwig

Fotografie:
Pavel Brož, Jörg Reuther,
Antje Bultmann

Teamleitungen:
Irene Bayer, Friedrich
Federsel, Philipp Gerstendörfer,
Gesa Hallmann,

Laura Janich, Markus Mock,
Lukas Peltzer, Brigitte Weiß

Fahrservice:
Frank Endlicher, Rainer
Maria Glück, Ludwig Kultzen,
Claus Meding, Michael Pfaff

Computertechnik:
Uwe Weist

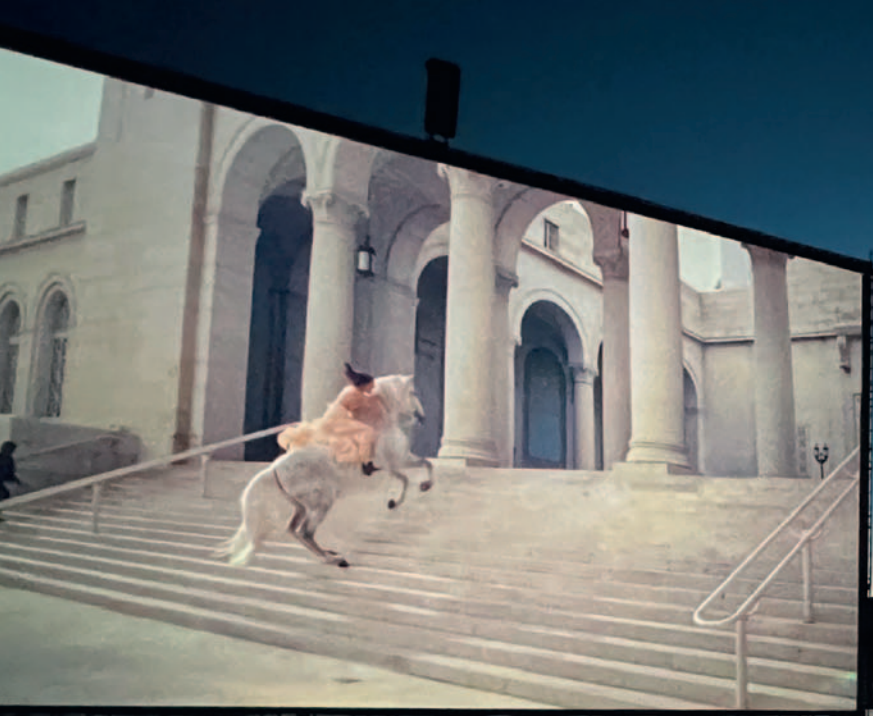
Webseite:
Felix Weyde

Moderation:
Eva Bauriedl, Eleonore
Daniel, Eva Gemmer, Moritz
Holfelder, Thomas Lochte,
Marieke Oeffinger, Amos
Ostermeier, Michael Pfaff,
Anja Schmid, Verena
Schmüller, Sophie Traum-
ann, Mona Walch, Tanja
Weber, Maximilian Weigl,
Weitwinkel e.V., Brigitte
Weiß, Barbara Winkler,
Christina Wolf, Sabine Zap-
plin, u.a.

Filmsichtung:
Matthias Helwig, Martin Bar-
ranowski, Eleonore Daniel,
Amrei Keul, Markus Mock,
Veronika Osterauer, Michael
Pfaff, Anja Schmid, Karl-
Wilhelm Schmidt, Sophie
Traumann, Verena Schmöl-
ler, Brigitte Weiß, u.a.

Technik:
Lightsound Service,
Tom Blum

Druck:
Appl Druck GmbH
Senefelderstraße 3-11
86650 Wemding



Kultur genießen.

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg

TICKETS · INFO · HOTEL

TICKETPREISE DES FSFF 2024

Ticketkauf online auf der Webseite www.fsff.de oder in den einzelnen Spielstätten.

FESTIVAL EINZELTICKET
12,50 Euro

FESTIVAL U-25 TICKET
8,00 Euro (für alle Besucher unter 25 Jahren)

FESTIVAL KINDERTICKET
6,00 Euro (für alle Besucher unter 12 Jahren)

5-FILME-PASS
55,00 Euro
Sonderveranstaltungen ausgenommen, nicht übertragbar, kann in den einzelnen Spielstätten erworben werden

FSFF-FESTIVALPASS
100,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS U-25
25,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen für Besucher unter 25 Jahren (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS GOLD
250,00 Euro
gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderveranstaltungen, + Beitrag zur Unterstützung des Festivals)

SONDERVERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNGSFEIER
Film, Sekt & Fingerfood: 30,00 Euro
(mit Festivalpass 20,00 Euro)

DAMPFERFAHRT (19.08.)
50,00 Euro

OPER IM KINO (10.09.)
30,00 Euro

LITERATUR IM KINO (10.09.)
15,00 Euro (mit Festivalpass 5,00 Euro)

ABSCHLUSSFEIER
25,00 Euro (mit Festivalpass 10,00 Euro)

Freier Eintritt bei allen Diskussionen/Panels (Anmeldung über buer0@fsff.de) und beim Filmgespräch am See (Anmeldung direkt über die Polit. Akademie Tutzing).

ES GILT BEI ALLEN VORSTELLUNGEN FREIE PLATZWAHL. ES GIBT KEINEN NACHEINLASS.

HOTELS - IMPRESSUM



HOTEL VIER JAHRESZEITEN STARNBERG
Münchner Straße 17, 82319 Starnberg
+49 (0) 8151 - 44700
info@vier-jahreszeiten-starnberg.de



HOTEL GAUTINGER HOF
Pippinstraße 1, 82131 Gauting
+49 (0) 89 - 8932580
gautingerhof@t-online.de

ALLGEMEINE ANFRAGEN & INFOS:
Fünf Seen Filmfestival Festivalbüro
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting

+49 (0) 89 89 501003
buer0@fsff.de

www.fsff.de

IMPRESSUM:
Redaktion/Verantwortlicher + Gestaltung:
Matthias Helwig

Anzeigen/Verantwortliche: Katharina Neuner
Fotos: © fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther

Fünf Seen Filmfestival GmbH
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting



#WirfördernFilm

BR¹

Unser Highlight
in der ARD Mediathek

Gefährlich nah – Wenn Bären töten (2024)



Weitere Highlights jetzt in
der ARD Mediathek streamen

br.de/film | wirfoerdernfilm.de | ardmediathek.de/br

Recarlo



JÜWELIER MAYER
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 - 82319 Starnberg
Tel: 08151 91 11 22 - Fax: 08151 91 11 23
recarlo.juweliermayer.de

INDEX

- 36 24 Stunden
36 2G
36 80 Plus - Toni und Helene
- A** 36 A Plan for Paradise
51 Alles in bester Ordnung
37 All We Imagine as Light
37 All unsere Dämonen
37 Animal
37 Anna
38 Another German Tank Story
38 Antier Noche
38 Architecton
38 Autistic disco
- B** 48 Bannkorb
48 Been There
38 Bergfahrt. Reise zu den Riesen
38 Bisons
39 Black Water Green Gold
39 Bon Schuur Ticino
39 Bottlemen
48 Bye Bye, Bowser
39 Bye Bye Tiberias
- C** 59 Cargo Cult
39 Chuck Chuck Baby
59 Conflict
- D** 39 Das Blaue vom Himmel
55 Das Zittern der Aale
48 Das ist keine Figur, das ist Verrat
59 Deep Gold
55 Der Rückweg
40 Des Teufels Bad
40 Diaries from Lebanon
40 Die Fotografin
40 Die Ironie des Lebens
41 Die SchauspielerIn
40 Die halbe Wahrheit
41 Die leisen und die großen Töne
41 Die zweite Frau
40 Die ängstliche Verkehrsteilnehmerin
41 Doris Dörrie - Die Flaneuse
- E** 48 Easy 2050
48 Ein Teil von mir
41 Ein ganzes Leben
42 Eine Erklärung für Alles
42 Eine unerhörte Frau
42 Electric Fields
42 Er flog voraus. Karl Schwanzer ...
43 Europa
- F** 43 Favoriten
43 Feinfühliges Vampirin sucht lebens ...
43 Fish Memories
44 Fuchs und Hase retten den Wald
- G** 48 Geister
44 Gerlach
44 Good News
44 Gotteskinder
44 Grasshopper Republic
44 Grüße vom Mars
45 Gundermann
- H** 45 Halbe Treppe
18 Hannelore-Elsner-Preisverleihung
45 Henry Fonda for President
45 Hierankl
46 Holy Week
- I** 48 Ich will nicht laut sein müssen
46 In Liebe, Eure Hilde
46 In Search of a Mixed Identity
46 Inshallah a boy
47 Irena's Vow
- J** 47 Jakobs Ross
47 Jeff Koons: A Private Portrait
47 Jenseits der blauen Grenze
- K** 48 Kinderfilm
48 Kugelrund
48 Kurzfilmprogramm 1
48 Kurzfilmprogramm 2
48 Kurzfilmprogramm 3
- L** 50 La voie royale
55 Land der Berge
50 Landauer. Der Präsident
55 Lange nicht gesehen
50 Lemon Tree
50 Les Paradis de Diane
59 Liberation 4.0
51 Life According to Agfa
51 Literatur im Kino
- M** 48 Macula
48 Matta und Matto
48 Mein Papa fährt Ferrari
51 Melk
51 Memory
52 Mongrel
52 Monogamia
52 Münter & Kandinsky
- N** 55 Nachtgesichter
52 Neuigkeiten aus Lappland
55 Nur wir nicht
- O** 53 Omegäng
53 OPER: Die Hochzeit des Figaro (2024)
- P** 59 Pacific Vein
53 Persona Non Grata
53 Petra Kelly. Act Now!
55 Piecht
- R** 54 Revanche
54 Rikscha Girl
- S** 54 Samia
54 Shambhala
55 Short Plus Programm 1
55 Short Plus Programm 2
55 Short Plus Programm 3
48 Silent Night
56 Sterben
56 Stilles Land
- T** 55 Tethys Sea
56 The Beast
48 The Birthday Party
59 The New Model
56 The Vanishing Soldier
48 The Waiting
57 Tony, Shelly und das magische Licht
48 Trains Passing
57 Treasure - Familie ist ein fremdes Land
48 Treasures
- U** 57 Üben Üben Üben
57 Ultima Thule
58 Un paese di resistenza
58 Urgewald - Auf den Spuren des Geldes
- V** 58 Veni Vidi Vici
59 Video-Art-Kurzfilmprogramm
58 Vista Mare
59 Vom Verschwinden
- W** 48 Waking Up in Silence
59 Wald: Sinfonie
59 Was man von hier aus sehen kann
59 Where Olive Trees Weep
59 While the Green Grass Grows
60 Who'll Stop the Rain
60 Wie im Himmel so auf Erden
48 Will You Come With Me?
60 Winterreise
60 Women Without Men
- Y** 61 Young Hearts
61 Youth
- Z** 59 Zum Glück gibt's kein Patent
55 Zwei Mütter
61 Zwischen uns Gott



ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Wir betreuen unsere Mandanten
persönlich und individuell.

Gemeinsam Mehrwert schaffen!



Als Unternehmen wollen Sie einen verantwortlich handelnden Partner, dem Sie in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten voll vertrauen?

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter:innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:

www.alr-treuhand.de



Der Bayerische Rundfunk beim 18. Fünf Seen Filmfestival

DOKUMENTARFILME

Die halbe Wahrheit (2009)
Petra Kelly – ACT NOW! (2024)
Wie im Himmel so auf Erden (2024)

KURZFILME

Der Rückweg (2023)
Treasures (2023)

SPIELFILME

Des Teufels Bad (2024)
Hierankl (2003)
Landauer – Der Präsident (2014)
Treasure –
Familie ist ein fremdes Land (2024)